

2022

# NACHHALTIGKEITSBERICHT UND UMWELTERKLÄRUNG

**MAGNA PT B.V. & CO. KG**

**MAGNA PT S.p.A**

**MAGNA PT s.r.o**



Nachhaltigkeitsbericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) Baden-Württemberg  
Umwelterklärung nach EMAS

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>1</b>
<b>1. Unsere Vision von Nachhaltigkeit</b> .....	<b>2</b>
<b>2. Unternehmensporträt</b>  .....	<b>4</b>
<b>3. Produktportfolio</b>  .....	<b>8</b>
Produkte für konventionelle Antriebe .....	8
Elektrifizierte Antriebsstrangtechnologien .....	11
<b>4. Richtlinien</b> .....	<b>15</b>
Die Grundsätze unserer Betriebstätigkeit (Operational Principles) .....	16
Mitarbeiter-Charta (Employee-Charta).....	16
Verhaltens- und Ethikkodex (Code of Conduct and Ethics) .....	17
Core Values .....	18
Globale Arbeitsnormen.....	18
Nachhaltigkeitspolitik (Sustainability Policy)  .....	19
Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten .....	23
Globale Lieferkettenanforderungen .....	24
<b>5. Zertifikate</b> .....	<b>25</b>
<b>6. Die Wesentlichkeitsanalyse und die SDG's</b> .....	<b>27</b>
<b>7. Die WIN-Charta</b> .....	<b>29</b>
<b>8. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement</b> .....	<b>31</b>
<b>9. Unsere Schwerpunktthemen der WIN-Charta</b> .....	<b>32</b>
Leitsatz 05 - Energie und Emissionen  .....	33
Leitsatz 06 – Produktverantwortung  .....	39
Leitsatz 08 - Nachhaltige Innovationen.....	42
<b>Weitere Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit</b> .....	<b>47</b>
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange .....	47
Umweltbelange .....	55
Ökonomischer Mehrwert .....	57
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	62
Regionaler Mehrwert .....	64

<b>10. Unser WINI-Projekt</b> .....	<b>68</b>
<b>11. Umweltaspekte</b>  .....	<b>69</b>
Verfahren zur Bestimmung der Umweltaspekte.....	69
<b>12. Entwicklung in den einzelnen Standorten</b>  .....	<b>70</b>
Untergruppenbach.....	70
St. Georgen.....	72
Neuenstadt a. K. ....	74
Neuenstein.....	76
Bad Windsheim .....	79
Rosenberg.....	81
Köln.....	83
Modugno .....	86
Kechnec .....	88
Bordeaux.....	90
<b>13. Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte gemäß EMAS</b>  .....	<b>92</b>
Umweltindikatoren 2021 .....	92
Branchenspezifische Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte .....	95
<b>14. Übersicht: Energie, CO<sub>2</sub>, Wasserverbrauch und Abfallaufkommen</b>  .....	<b>104</b>
<b>15. Ziele des EHS-Management</b>  .....	<b>106</b>
Ziele 2022 .....	106
Realisierte Ziele .....	112
Nicht realisierte Ziele.....	118
<b>16. Bindende Verpflichtungen</b>  .....	<b>121</b>
Wesentliche umweltrelevante Rechtsvorschriften.....	121
<b>17. Impressum</b>  .....	<b>124</b>
<b>18. Gültigkeitserklärung</b>  .....	<b>125</b>
<b>19. Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>127</b>

---

## Vorwort

Sehr geehrte Leser\_innen,

die deutsche Automobilindustrie steht derzeit vor enormen Herausforderungen. Globale Megatrends wie Digitalisierung und Dekarbonisierung auf der einen Seite, sowie die Kritikalität der in der automobilen Lieferkette verarbeiteten Rohstoffe hinsichtlich ihrer Beschaffung, und ein enorm gesteigertes Verantwortungsbewusstsein hinsichtlich ökologischer und menschenrechtlicher Faktoren in Politik und Gesellschaft auf der anderen Seite zwingen viele Unternehmen dazu, ihre Strategien hinsichtlich Beschaffung, hinsichtlich ihrer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sowie auch hinsichtlich ihrer Produkte grundlegend zu überdenken.

Die Magna PT B.V. & Co. KG treibt seit Jahrzehnten, basierend auf ihrer Nachhaltigkeitspolitik, viele der jetzt eintretenden Entwicklungen bereits erfolgreich voran. Dies schlägt sich beispielweise in einer verantwortungsvollen Einkaufsstrategie, nachhaltigen Entwicklungszielen, der Nutzung umweltbewusster Produktionstechnologien sowie auch auf kontinuierliche Verbesserungen ausgerichteten Umweltzielen nieder. Die Dekarbonisierung unserer Produkte, sowie eine weitere Verringerung des ökologischen und menschenrechtlichen Fußabdrucks wurde insbesondere in den letzten beiden Jahren durch fakten- und wissenschaftsbasierte Entscheidungen bei Magna PT B.V. & Co. KG enorm forciert und vorangetrieben. Die Digitalisierung wird durch die neue, von Mitarbeitern der Magna PT B.V. & Co. KG gegründete Softwareschmiede vorangetrieben.

Ein besonderes Augenmerk unserer täglichen Arbeit liegt derzeit auf der Entwicklung von wissenschaftsbasierten Vorgaben für die Beschaffung von Teilen, die ökologisch und menschenrechtlich unbedenklich hergestellt werden. Wir möchten die Marktmacht der Magna nutzen, um beispielsweise die Entwicklung einer wasserstoffbasierten Stahlerzeugung, sowie eine deutliche Steigerung der Verwendung von recycelten Materialien durch unsere Lieferkette durchzusetzen.

Mit diesen Strategien ist die Magna PT B.V. & Co. KG gut für die Zukunft aufgestellt.

Wir wünschen nun viel Freude bei der Lektüre dieses Nachhaltigkeitsberichts.



Peter P. Tillmann  
Standortleitung Untergruppenbach  
Director QEHS  
Magna Powertrain  
(Quality Environment Health and Safety)

## 1. Unsere Vision von Nachhaltigkeit

### **Fortschritt in der Mobilität, für alle.**

**Wir haben eine Zukunft vor Augen, in der wir ohne Grenzen leben und uns frei bewegen können. Deshalb entwickeln wir Technologien, Systeme und Konzepte, die Fahrzeuge sicherer und sauberer machen – für unsere Gesellschaft, den Planeten und vor allem uns Menschen.**

Magna engagiert sich weiterhin aktiv für Nachhaltigkeit, denn wir erkennen die Realität des Klimawandels und seine Auswirkungen auf unseren Planeten an. Wir sind darauf bedacht heute die richtigen Dinge zu tun, damit unsere Unternehmensinteressen nicht zu Lasten der nachfolgenden Generationen gehen. Mit innovativen Produkten, energiebewusster Fertigung, Teamarbeit und Beharrlichkeit kämpfen wir gegen den Klimawandel und reduzieren unseren globalen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.

Wir als Magna unternehmen alle Anstrengungen, um unseren Planeten bestmöglich zu schützen und zu erhalten. Deshalb streben wir bis 2025 die CO<sub>2</sub>-Neutralität an unseren Standorten in Europa und bis 2030 an allen Standorten weltweit an. Die Technologien, Systeme und Konzepte, die bei Magna entwickelt werden, sollen die Mobilität für alle sicherer und sauberer machen.

Unser Ansatz zur nachhaltigen Wertschöpfung umfasst:

- Design, Engineering, Herstellung und Lieferung innovativer Produktlösungen für unsere Kunden, um die gemeinsamen Ziele wie reduziertes Gewicht, geringeren Kraftstoffverbrauch und reduzierte CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erreichen
- Optimierung und Innovation unserer Herstellungsprozesse im Hinblick auf Ressourcen- und Inputeffizienz sowie Produktqualität
- Verbesserung der Energieeffizienz unserer Anlagen um die Reduzierung der Scope-1-Treibhausgasemissionen zu erreichen
- Entwicklung unseres Fahrplans für den Übergang zu 100% erneuerbarer Energie, um unsere Scope-2-Emissionen zu reduzieren
- Zusammenarbeit mit unserer Lieferkette in Bezug auf Scope-3-Emissionen
- unsere Mitarbeiter fair behandeln und auf ihre Gesundheit, Sicherheit und ihr allgemeines Wohlbefinden achten
- als guter gesellschaftlicher Partner zu dienen, insbesondere in den Gemeinden, in denen unsere Mitarbeiter leben und arbeiten

## UNSERE VISION VON NACHHALTIGKEIT

Das Ziel unseres Nachhaltigkeitsberichts ist es, unseren Stakeholdern ein besseres Verständnis dafür zu vermitteln, wie wir an die Festlegung nachhaltiger, langfristiger Ziele herangehen und wie wir nachhaltigkeitsbezogene Risiken managen.

Der Bericht ist auf den Grundsätzen der Wirtschaftsinitiative für Nachhaltigkeit (WIN) und den Forderungen der EMAS aufgebaut.

Unsere tiefe Verbindung zur Automobilindustrie geht auf das Jahr 1957 und den Beginn unserer Zusammenarbeit mit General Motors zurück. Heute fertigen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Produkte, von Sitzen bis hin zu Antriebssträngen, und sind der einzige Automobilzulieferer, der Gesamtfahrzeuge baut.

Wir sind Vorreiter einer neuen technischen Revolution in der Automobilindustrie und Wegbereiter in allen Bereichen der Mobilität der Zukunft mit dem Schwerpunkt Elektrifizierung und vollautomatisiertes Fahren.

Wir sind ein führender globaler Zulieferer der Automobilindustrie mit dem Ziel, neue Mobilitätslösungen und Technologien anzubieten, die die Welt positiv verändern. Unsere Produkte finden sich heute in den meisten Fahrzeugen und stammen aus 347 Produktionsbetrieben und 90 Produktentwicklungs-, Engineering- und Vertriebszentren in 28 Ländern. Wir beschäftigen mehr als 154.000 Mitarbeiter, die unseren Kunden durch innovative Prozesse und Weltklasse-Fertigung einen überlegenen Mehrwert bieten.

Ein weiteres Ziel ist es, für unsere Kunden der bevorzugte Lieferant in der Automobilindustrie zu sein, indem wir innovative Produkte und Prozesse sowie Weltklasse-Fertigung zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis liefern.

Wir wollen Arbeitgeber erster Wahl, ein ethischer und verantwortungsvoller Corporate Citizenship und eine erstklassige langfristige Anlage für unsere Aktionäre sein.

Der Magna Konzern sieht es als seine Verpflichtung an, die Gesellschaft und den Umweltschutz durch Programme, ehrenamtliche Arbeit und gemeinnützige Aktivitäten zu unterstützen.

## 2. Unternehmensporträt

### UNTERNEHMENSDARSTELLUNG

#### Magna International

Der Hauptsitz des Mutterkonzerns Magna International ist in Aurora, Ontario, Kanada. Die Magna PT B.V. & Co. KG, sowie die Magna PT International GmbH sind Teil der Magna Powertrain

Geschäftseinheit innerhalb des Magna Konzerns.

#### Globale Präsenz

<b>NORTH AMERICA</b>	
135	Manufacturing / Assembly
23	Engineering / Product Development / Sales
70,200	Employees
<b>SOUTH AMERICA</b>	
11	Manufacturing / Assembly
3	Engineering / Product Development / Sales
2,975	Employees
<b>EUROPE</b>	
108	Manufacturing / Assembly
44	Engineering / Product Development / Sales
54,700	Employees
<b>AFRICA</b>	
2	Manufacturing / Assembly
1	Engineering / Product Development / Sales
875	Employees
<b>ASIA</b>	
87	Manufacturing / Assembly
20	Engineering / Product Development / Sales
30,025	Employees

AS OF Q4 2021



#### Magna International Konzernstruktur & Globales Management

Swamy Kotagiri CHIEF EXECUTIVE OFFICER

Vince Galifi PRESIDENT

Pat McCann CHIEF FINANCIAL OFFICER

Tom Skudutis CHIEF OPERATING OFFICER

Aaron McCarthy CHIEF HUMAN RESOURCES OFFICER

Eric Wilds CHIEF SALES & MARKETING OFFICER

Anton Mayer CHIEF TECHNOLOGY OFFICER

Bruce Cluney CHIEF LEGAL OFFICER

Joanne Horibe CHIEF COMPLIANCE OFFICER

Guenther Apfalter PRESIDENT MAGNA EUROPE AND ASIA

Matteo Del Sorbo EXECUTIVE VICE PRESIDENT, NEW MOBILITY

# UNTERNEHMENS PORTRÄT

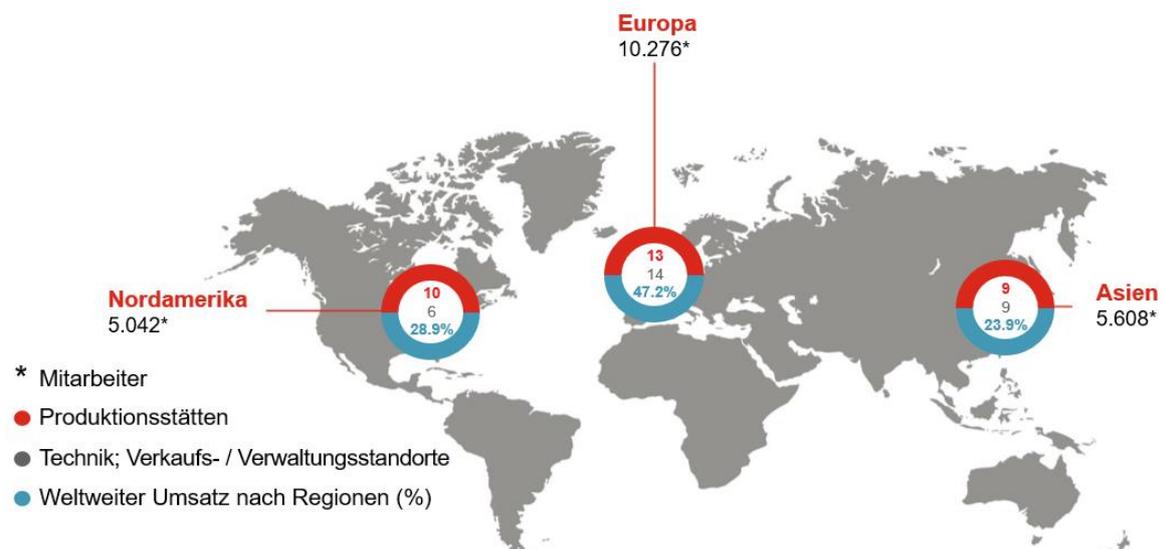
POWER & VISION			BODY EXTERIORS & STRUCTURES		SEATING SYSTEMS	COMPLETE VEHICLES
POWERTRAIN	ELECTRONICS	MECHATRONICS, MIRRORS, LIGHTING	BODY & CHASSIS	EXTERIORS	SEATING	COMPLETE VEHICLES
						
Tom Rucker PRESIDENT	John O'Hara PRESIDENT	John O'Hara PRESIDENT	John Farrell PRESIDENT	Grahame Burrow PRESIDENT	John Wyskiel PRESIDENT	Frank Klein PRESIDENT

## Magna Powertrain

Magna Powertrain, eine Geschäftseinheit von Magna International, ist ein führender Zulieferer für die globale Automobilindustrie mit umfassenden Kompetenzen in den Bereichen Antriebs-Design, Entwicklung, Erprobung und Fertigung. Unsere Innovationen tragen zur Gesamtleistung des Fahrzeuges bei und bieten gleichzeitig Technologien, die den Kraftstoffverbrauch verbessern, das Fahrzeug sicherer machen, das Gewicht reduzieren und unseren Kunden weltweit einen Mehrwert bieten.

Als einer der größten Anbieter von Getriebe- und Allradssystemen sowie Motor- und Getriebekomponenten für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge hat Magna Powertrain eine einzigartige Marktposition. Mit unserem umfassenden Know-how in der Elektrifizierung des Antriebs hat Magna Powertrain skalierbare Plattformkonzepte entwickelt, die der globalen Automobilindustrie helfen, die CO<sub>2</sub>-Ziele zu erreichen und die Fahrzeugleistung zu steigern. Magna Powertrain ist auf die individuellen Bedürfnisse der Automobilhersteller von heute und morgen bestens vorbereitet.

## Globale Präsenz



\* Mitarbeiter

● Produktionsstätten

● Technik; Verkaufs- / Verwaltungsstandorte

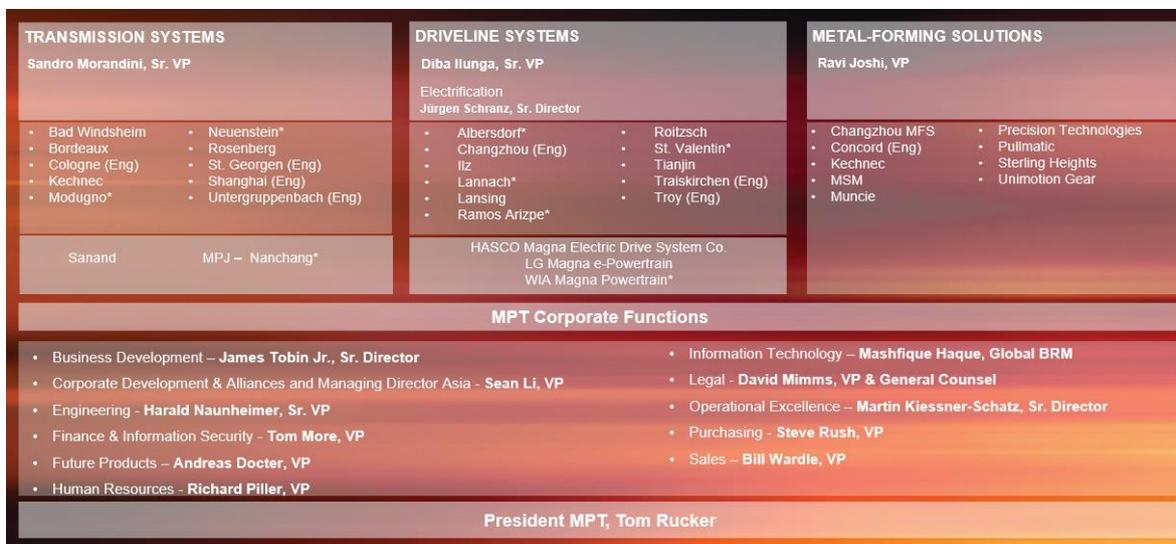
● Weltweiter Umsatz nach Regionen (%)

Stand: 4. Quartal 2021 (ausgenommen LITENS & ELECTRONICS)

In den oben genannten Standorten können einige Einrichtungen doppelt gezählt werden (d. h. sie beherbergen sowohl die Produktion als auch den Vertrieb). Bitte verweisen Sie auf die nachstehenden Karten zur weiteren Erläuterung.

# UNTERNEHMENSPORTRÄT

## Magna Powertrain Organigramm (Stand 31.12.2021)



## Magna PT B.V. & Co. KG & Magna PT International GmbH

Magna PT B.V. & Co. KG beschäftigte im Berichtszeitraum 2021 durchschnittlich 3.084 Mitarbeiter davon im Schnitt 24 Leiharbeitnehmer, jahresdurchschnittlich waren 2.980 aktive Mitarbeiter beschäftigt (inkl. Auszubildende).

Magna PT B.V. & Co. KG, sowie Magna PT International GmbH gehören seit 2016 zur Magna Familie und sind Teil der Organisationseinheit Magna Powertrain.

Für unsere Stakeholder zur Information, im weiteren Verlauf des Nachhaltigkeitsberichts werden wir von Magna PT B.V. & Co. KG und „wir“ sprechen. Genauer gesagt sind damit folgende Standorte gemeint: Untergruppenbach, Köln, Neuenstein, Neuenstadt a. K., Rosenberg, St. Georgen, Bad Windsheim, Magna PT s.r.o. Kechnec (Slowakei) und Magna PT S.p.A Modugno (Italien).

Modugno hatte bisher eine separate Umwelterklärung nach EMAS und wird dieses Jahr bei uns erstmalig komplett integriert für die Zertifizierung. Kechnec wird sogar erstmalig validiert nach EMAS und kommt somit außerdem neu hinzu.

Weiterhin wichtig zu wissen ist, Bordeaux (Bordeaux-Frankreich) ist als neuer Standort der Magna PT B.V. & Co in den Bericht aufgenommen worden, aber nicht für die Umwelterklärung gemäß EMAS relevant. Der Standort Bordeaux ist anstatt der EMAS nach der ISO 50.001 zertifiziert.

Alle EMAS relevanten Kapitel sind mit dem grünen Blatt gekennzeichnet. 

## BEGRIFFLICHKEITEN

Äquivalenzgetriebe: Für die Bildung der Umwelt-Kennzahlen werden Äquivalenzgetriebe (ET) verwendet. Diese ET werden benötigt, da sich die verschiedenen Getriebe und Komponenten von Magna PT B.V. & Co. KG in ihrer Größe, Komplexität und Produktionsdauer zum Teil stark unterscheiden und erst durch die ET vergleich- und aggregierbar werden. Für Produktionsstandorte errechnen sich die ET aus der Gesamtsumme der Maschinenlaufzeiten – abhängig vom Produktionsvolumen und den produzierten Getriebe-/Komponententypen - geteilt durch einen global definierten Faktor von 123,4 min/Getriebe. Für Nicht-Produktionsstandorte werden die ET über einen Faktor aus den geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Roadmaps: Zur Erreichung der übergeordneten Ziele einer jährlichen Einsparung von 2% (Ausgangsbasis: 2013) in den Bereichen Energie, Wasser und Abfall, werden in allen Standorten Roadmaps erstellt und gepflegt. Darin werden die Ziel- und Ist-Werte sowie die Einzelmaßnahmen mit den jeweiligen Einsparpotentialen über definierte Zeiträume dokumentiert.

## WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 3. Produktportfolio

Der Antriebsstrang der Zukunft muss umweltfreundlich sein, gleichzeitig die Fahrzeugdynamik aufrechterhalten und die aktive Sicherheit unterstützen. Dank globaler Zusammenarbeit kennen unsere Experten den Automobilmarkt und die Trends, die ihn beeinflussen.

Die Innovationen von Magna Powertrain ermöglichen einen nachhaltigen Ansatz für eine energieeffiziente moderne Mobilität. Indem wir uns zunehmend auf Elektrifizierung, Hybridtechnologie und Leichtbaukonzepte konzentrieren, treiben wir Fortschritte bei der Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen voran. Um den Energiefußabdruck weiter zu minimieren, kombinieren unsere Teams während des Fertigungs- und Montageprozesses nachhaltige Technologien mit modernsten Methoden. Durch innovative Fahrzeugsysteme und konsequente Fahrzeugsicherheit und -dynamik sorgen wir dafür, dass Fahrer und Beifahrer ihr Ziel sicher und auf angenehme Weise erreichen.

### Produkte für konventionelle Antriebe

#### **Elektrische Antriebe sind unser Weg in die Zukunft. Effiziente konventionelle Antriebe sind in unserer DNA.**

Der Markt entwickelt sich ganz klar in Richtung Elektromobilität. Dennoch machen in den kommenden zehn Jahren die konventionellen Antriebe weiterhin einen beträchtlichen Marktanteil aus. Deshalb arbeitet Magna weiterhin intensiv daran, die Effizienz der konventionellen Antriebssysteme weiter zu verbessern. Als langjähriger Premiumzulieferer der globalen Autoindustrie verfügen wir dabei über umfassende Erfahrung und eine einzigartige Stellung am Markt. Mit unserem Fachwissen schaffen wir Innovationen, die die Fahrzeugleistung bei sämtlichen Antriebsarten steigern und so einen wichtigen Beitrag zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes leisten.

Moderne Allradssysteme müssen zahlreiche Anforderungen erfüllen, darunter eine verbesserte Fahrdynamik und -leistung, erhöhte Sicherheit durch bessere Traktion und niedrigstmöglicher Treibstoffverbrauch und geringstmögliche Emissionen. Magna unterstützt diese Entwicklung mit seinen innovativen, effizienten und kosteneffizienten 4WD- und AWD-Systemen. Unsere Produkte eignen sich für Quer- oder Längsantriebsstränge und unterschiedlichste Fahrzeugsegmente.

Alle Magna Getriebesysteme basieren auf einer Vorgelegegetriebetechnologie und ermöglichen unterschiedliche Kombinationen aus Effizienz, Fahrkomfort und Leistung. Diese Technologie bietet eine Vielzahl von Übersetzungsoptionen und ermöglicht die Anpassung der einzelnen Gänge und der Getriebespreizung an die Spezifikation des jeweiligen Motors. So kann der Motor stets im optimalen Wirkungsbereich betrieben werden. Außerdem entstehen im Getriebe selbst nur minimale Reibungsverluste, so dass ein Wirkungsgrad von deutlich über 95 % erreicht werden kann.



## **Modulare manuelle Schaltgetriebe**

Manuelle Schaltgetriebe von Magna basieren auf einem modularen Konzept. Wir können eine Auslegung auf mehrere Motoren anwenden, indem wir die Anzahl der Drehzahlen und die maximale Drehmomentdichte variieren. Außerdem optimieren wir kontinuierlich alle Elemente des Getriebedesigns, von Lagern und Dichtungen bis hin zur Leistungsdichte und Kraftstoffeffizienz. Eine konsequente Gewichtsreduzierung rundet unser Bestreben ab, unsere Schaltgetriebe so effizient wie möglich zu machen.

Für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge bauen wir Inline-Getriebe für Heck- und Allradantriebe, transaxiale Längsgetriebe für Front-, Heck- und Allradantrieb, sowie Transaxialgetriebe für Front- und Allradantrieb.



## **Doppelkupplungsgetriebe: Zwei Getriebe in einem**

Magna Doppelkupplungsgetriebe bieten besten Fahrkomfort, höchste Effizienz und die Supercar- Fahrdynamik eines Sportwagens. Während ein Gang aktiv ist, stellt eine intelligente Software sicher, dass der nächste Gang bereits vorgewählt ist. Beim Schalten werden zwei Kupplungen abwechselnd betätigt. Dies ermöglicht übergangslose Schaltvorgänge ohne Drehmomentunterbrechung sowie beschleunigte Gangwechsel und vermeidet das Ruckeln, das mit gewöhnlicher Automatik auftritt.

Doppelkupplungsgetriebe sind im Vergleich zu konventionellen Automatikgetrieben mit Drehmomentwandlern rund fünf Prozent sparsamer, in einigen Fahrzyklen und Fahrzeugen sogar mehr als 20 Prozent.

## Elektrifizierte Antriebsstrangtechnologien

### Best-in-Class Fahrerlebnis für alle elektrifizierten Plattformen.

Die Elektrifizierung ist in vollem Gange - und damit sind die echten Innovatoren nicht mehr nur jene Unternehmen, die eDrive-Produkte bereitstellen. Echte Innovationskraft geht von jenen aus, die die Elektrifizierung auf die nächste Stufe von Effizienz und Reichweite bringen. Magna stellt sich dieser Herausforderung mit seinem best-in-class (BIC) Portfolio, basierend auf skalierbaren Modulen, und profitiert dabei von seiner langjährigen Erfahrung mit Getriebe- und Antriebssystemen. Wir entwickeln hochinnovative Lösungen, welche die unterschiedlichsten Kundenanforderungen erfüllen und gleichzeitig die beste Kombination für BIC Effizienz, Sicherheit, Fahrdynamik und Komfort ergeben.

BIC Effizienz optimiert den Energieverbrauch während der gesamten Produktlebensdauer. BIC Sicherheit steht für ein völlig neues Niveau an Kontrolle und aktiver Sicherheit, die für zunehmend automatisiertes Fahren und E-Mobilität benötigt werden. BIC Fahrdynamik sorgt für uneingeschränktes Fahrvergnügen ohne Kompromisse in Punkto Sicherheit. BIC Komfort macht es einfacher, Aufladeort und -zeitpunkt abzuschätzen.

Ob nun Fahrzeugkompetenz, komplette Antriebssysteme oder Komponenten – mit seinen EtelligentDrive-Antriebsstranglösungen liefert Magna diese Vorteile für alle Mild-, Full- und Plug-in-Hybridplattformen sowie für rein batterieelektrische Fahrzeuge.

### Magna EtelligentDrive – elektrifizierte Antriebsstrangsysteme

Magna arbeitet kontinuierlich an der Optimierung seiner Elektroantriebe und konzentriert sich dabei ganz auf Effizienz, Sicherheit, Fahrdynamik und Komfort. Die Zukunft beginnt jetzt. Intelligente, vernetzte Antriebslösungen kombiniert mit Elektro- und Hybridantrieben von Magna schreiben das nächste Kapitel der E-Mobilität.

#### Magna Powertrain Portfolio Building Block Approach

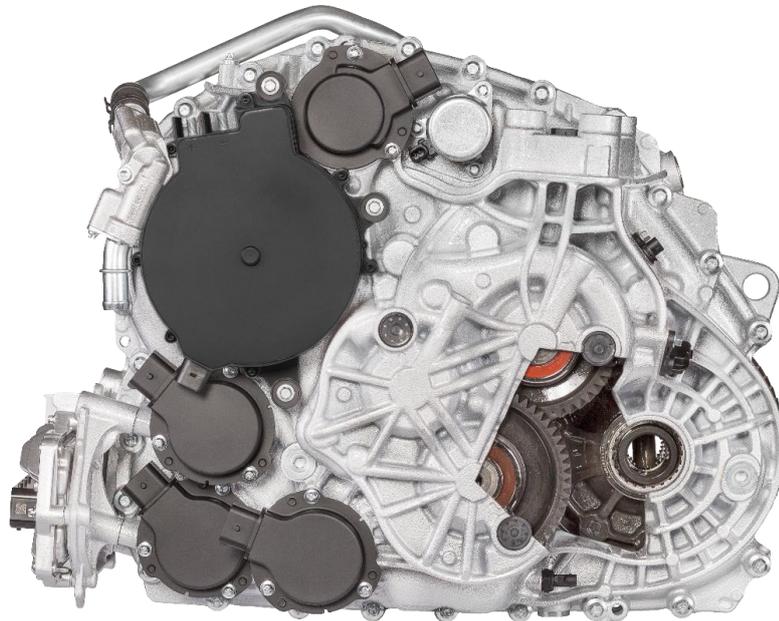
MODULAR & SCALABLE  
BUILDING BLOCKS



MODULAR & SCALABLE  
PRODUCTS



Electrification Enablers



## **Hybridgetriebe: Zero Emission ist ein Langstreckenlauf. Wir haben die Erfahrung und Ausdauer.**

Der Automarkt verlangt unterschiedliche Hybridisierungsstufen, um der globalen Nachfrage gerecht zu werden. Die hybriden Getriebefamilien von Magna stellt sich diesen unterschiedlichen Aufgabenstellungen, wie beispielsweise die Beschleunigung durch Boosting, Energierückgewinnung bzw. Rekuperation oder Batterieladestrategien bis hin zum vollelektrischen Fahrbetrieb.

Magna hat vielfältige, maßgeschneiderte Lösungen für die grüne Mobilität von morgen im Angebot, die keine Kompromisse in Sachen Fahrvergnügen, Performance oder Sicherheit eingehen.



## **Dedizierte Hybridantriebe: Manchmal ist es besser, den einfachen Weg zu gehen.**

In der Regel muss in hybriden Architekturen, um das Boosten und Rekuperation zu ermöglichen, eine E-Maschine dem Getriebe oder Motor hinzugefügt werden. Dies führt aber auch zu einer kritischen Kosten-Nutzen Betrachtung. Mit den neuen dedizierten Hybridantrieben oder auch Dedicated Hybrid Drive (DHD) genannt, haben wir unsere bestehenden Hybridkonzepte vereinfacht und unsere langjährige Entwicklungserfahrung mit hybridisierten Doppelkupplungsgetrieben genutzt. Wir haben eine starke E-Maschine hinzugefügt, den dynamischen Betrieb in Richtung dieser verschoben und gleichzeitig den Motorbetrieb standardisiert und die Anzahl der Gänge reduziert.

Das Ergebnis ist ein DHD-Design, das wesentlich weniger komplex und kostengünstiger ist als eine Add-on-Lösung, bei der die mechanischen Funktionalitäten durch den Einsatz des E-Motors ersetzt werden und somit die Anzahl der physischen Zahnräder und Teile ohne Änderung der Basistechnologie deutlich reduziert werden kann.

Unsere DHD sind kostenoptimierte, effiziente Plug-in-Hybridantriebe mit Hochvoltarchitektur. Sie basieren auf den modularen, skalierbaren Bausteinen von Magna und umfassen unter anderem Elektromotoren, Wechselrichter bzw. Inverter, Schaltelemente, Kupplungen und Software. Dieser modulare Baukasten ermöglicht einen kosteneffizienten und flexiblen Einsatz der hochentwickelten Komponenten für alle dedizierten Hybridantriebe.

Die Elektrifizierung des Automobils ist sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance.

## MARKTERSCHLIEßUNG



## 4. Richtlinien

Magnas einzigartige Fair-Enterprise-Kultur basiert auf Fairness und Rücksichtnahme auf Menschen und erkennt an, dass ihr Einsatz und Engagement grundlegend für den Unternehmenserfolg sind. Auch im Jahr 2021 hatte uns die Pandemie weiterhin fest im Griff. In diesem Kapitel sollen nur unsere generellen Richtlinien betrachtet werden. Die pandemiebedingten, ständig angepassten Richtlinien unserer Magna PT B.V. & Co. KG Standorte finden Sie im weiteren Verlauf des Berichts.

Die Magna Mitarbeiter-Charta, die Grundsätze unserer Betriebstätigkeit und unser Verhaltens- und Ethikkodex sind die Elemente für eine Arbeitsumgebung, die Innovation, Engagement und Teamwork fördert. Wir alle arbeiten im Unternehmen als Team zusammen, um eine Fertigung auf Weltklasse-Niveau sicherzustellen und unseren Kunden Produkte von höchster Qualität sowie neueste Innovationen zu liefern.

Da die Automobilbranche immer komplexer und härter umkämpft ist, ist es wichtig für uns, dass wir Geschäfte auf ethische Weise und im Einklang mit unseren Unternehmensrichtlinien abwickeln.

Magna hat sich verpflichtet, in allen Ländern, in denen wir vertreten sind, Geschäfte mit Integrität, Fairness und Respekt zu tätigen. Unsere Mitarbeiter werden weder direkt noch indirekt Bestechungs-, Schmier- oder sonstige Gelder mit dem Zweck anbieten, Geschäftsentscheidungen zu beeinflussen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie Richtlinien und Verfahren einsetzen, die ähnliche Korruptionshandlungen bei ihren eigenen Mitarbeitern unterbinden. Wir werden unsere Lieferantenbeziehungen in gutem Glauben handhaben und erwarten von Lieferanten, sich auf die gleiche Weise in ihren Beziehungen zu uns und ihren Lieferanten zu verhalten.

Magna hat sich zum Ziel gesetzt, bezüglich der Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutzpraktiken ihrer Betriebe ein Branchenführer zu sein und durch technische Innovationen und Prozesseffizienz die Einwirkung ihrer Betriebe auf die Umwelt zu minimieren, sowie sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu schaffen. Jede Gruppe der Magna hat standortbezogene Richtlinien und Aktionspläne bezüglich Gesundheit, Sicherheit, Industriehygiene, Ergonomie, Notfallbereitschaft und Umweltschutz. Innerhalb der Magna PT B.V. & Co. KG ist das unsere Nachhaltigkeitspolitik (folgend).

## Die Grundsätze unserer Betriebstätigkeit (Operational Principles)

Auf unserer Reise zur Weltklasse-Fertigung arbeiten die Mitarbeiter und das Management bei Magna partnerschaftlich zusammen, mit dem Ziel, operative Spitzenleistungen – basierend auf den nachfolgenden Grundsätzen – zu erreichen:

- Die Mitarbeiter\_innen im Fokus
- Gesundes und sicheres Arbeitsumfeld
- Fertigungskompetenz und höchste Qualität
- Integrität und Respekt
- Operative Effizienz
- Vermeidung von Verschwendung und Ausschuss
- Verfügbarkeit von Maschinen und Anlagen
- Kommunikation
- Anerkennung und Belohnung

Der Originaltext kann auf der [Magna Website](#) eingesehen werden.

## Mitarbeiter-Charta (Employee-Charta)

Die Mitarbeiter-Charta bietet das Rahmenwerk für Fairness am Arbeitsplatz. Durch sechs einfache, allgemeingültige Prinzipien deckt diese Charta die wesentlichen Bedürfnisse der Mitarbeiter weltweit über Kulturen und Grenzen hinweg ab.

- Sicherung des Arbeitsplatzes
- Marktgerechte Löhne, Gehälter und Zusatzleistungen
- Ein sicherer und gesunder Arbeitsplatz
- Faire Behandlung
- Die Hotline
- Kapital- und Gewinnbeteiligung der Mitarbeiter
- Kommunikation und Information

Der Originaltext kann auf der [Magna Website](#) eingesehen werden.

## Verhaltens- und Ethikkodex (Code of Conduct and Ethics)

Dieser Kodex dient als Orientierungshilfe für die Einhaltung unserer ethischen Standards. Magna erwartet und verlangt von jedem seiner Mitarbeiter, dass er gemäß den geltenden Gesetzen und im Einklang mit unseren Grundwerten und Geschäftsprinzipien handelt. Das Gleiche erwarten wir auch von unseren Lieferanten, Beratern, unabhängigen Auftragnehmern, Vertretern und anderen Repräsentanten. Verstöße gegen diesen Kodex können für Mitarbeiter Disziplinarmaßnahmen bis hin zur außerordentlichen Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach sich ziehen und können zur Beendigung unserer Geschäftsbeziehungen mit Third Parties führen.

Dieser Standard deckt unter anderem Folgendes ab:

- unseren Umgang mit Kollegen am Arbeitsplatz
- unsere Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Umwelt
- Wettbewerbspraktiken
- Kontakt mit Amtsträgern und
- den Schutz von vertraulichen Informationen von Magna und unseren Kunden.

Mit diesem Verhaltenskodex wollen wir allen Beschäftigten eine klare Orientierung geben, wie und mit welchem Verhalten wir unsere Ziele erreichen wollen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, die im Einklang mit den Gesetzen, den Vorschriften und allen Richtlinien stehen.

Wir verpflichten uns, alle Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen wir weltweit tätig sind, zwingend einzuhalten. Dies gilt auch für alle internen Richtlinien, Standards und sonstige Prozessbeschreibungen.

Der Originaltext kann auf der [Magna Website](#) eingesehen werden.

## Core Values

So wie Charaktereigenschaften einen Menschen ausmachen, beschreiben unsere Unternehmenswerte Eigenschaften, die uns wichtig sind und die wir nach innen und außen vertreten. Als Teil der Magna-Markenstory „Fortschritt in der Mobilität, für alle.“ werden die neuen Magna Core Values eingeführt, um die bisherigen Magna Powertrain Werte zu ersetzen.



## Globale Arbeitsnormen

Magna ist sich der Wichtigkeit bewusst, seine soziale Verantwortung mit seinen Geschäftszielen in Einklang zu bringen. Darüber hinaus müssen wir den Erwartungen zahlreicher Interessensgruppen wie Aktionären, Kunden, Mitarbeitern, gesellschaftlichen Gruppierungen und Regierungen Rechnung tragen – insbesondere im Hinblick auf die faire und ethische Behandlung unserer eigenen Mitarbeiter.

Diese Richtlinie gilt für alle operativen Bereiche, Werke und sonstigen globalen Betriebe von Magna. Ebenso findet sie auf alle Personen Anwendung, die im Namen von Magna handeln, beispielsweise Mitarbeiter, leitende Angestellte, Direktoren, Berater und Vertreter. Wir erwarten auch von unseren Lieferanten diese Richtlinien einzuhalten.

Die vorliegenden Globalen Arbeitsnormen sind Ausdruck der Fair Enterprise Kultur und stehen in Einklang mit den folgenden Erklärungen und Übereinkommen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (UN)
- Kernarbeitsnormen (ILO)
- Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit (ILO)

Magnas Sozial- und Arbeitsstandards basieren auf Kernprinzipien des internationalen, nationalen und lokalen Rechts einschließlich länderspezifischer Gesetze sowie verschiedenen Lohnabsprachen, Tarifverträgen und vertraglichen Verpflichtungen lokaler Natur.

Der Originaltext kann auf der [Magna Website](#) eingesehen werden.

## Nachhaltigkeitspolitik (Sustainability Policy)

Die Nachhaltigkeitspolitik von Magna PT B.V. & Co. KG, welche auch unsere Umweltpolitik beinhaltet, enthält Leitlinien zur Unternehmenspolitik für die Bereiche Umwelt und Energie, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie gesellschaftliche Verantwortung. Wir haben uns im Zuge dessen selbst verpflichtet: zur Verbesserung der Umweltleistung, Vermeidung von Umweltbelastungen sowie zur Einhaltung der Umweltrechtsvorschriften.

Magna PT B.V. & Co. KG strebt bei allen Aktivitäten nach Nachhaltigkeit, um ein ausgewogenes Verhältnis der Aspekte Wirtschaft, gesellschaftliche Verantwortung, Umweltschutz, Energieeffizienz und Arbeits- und Gesundheitsschutz zu erzielen.

Die Rechenschaftspflicht und die Transparenz dieser Richtlinie werden durch regelmäßige Prüfungen, staatliche Kontrollmaßnahmen, Managementbewertungen und Nachhaltigkeitsberichte gewährleistet.

### INHALT DER POLITIK

#### **ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ**

Die körperliche Unversehrtheit aller unserer Anspruchsgruppen (Stakeholder, bspw. Arbeitnehmer, Zulieferer und Besucher) hat bei Magna PT B.V. & Co. KG höchste Priorität. Wir haben uns daher verpflichtet, die Null-Toleranz-Strategie auf die Gefährdung der Gesundheit und Arbeitssicherheit anzuwenden, um den Arbeits- und Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter zu gewährleisten. Wir schaffen und pflegen eine ausgezeichnete, sichere und ergonomische Arbeitsumgebung.

#### **UMWELTSCHUTZ**

Das Unternehmen hat sich dem verantwortungsbewussten Einsatz von natürlichen Ressourcen sowie der Vermeidung und Reduzierung von Umweltbelastungen wie Emissionen, Energie- und Wasserverbrauch oder Abfällen verpflichtet und dazu, die Umwelt nicht zu gefährden.

#### **FOKUS AUF NACHHALTIGKEIT**

Magna PT B.V. & Co. KG entwickelt und stellt seine Produkte her bzw. kauft seine Materialien und Dienstleistungen mit starkem Fokus auf Nachhaltigkeit ein.

## **KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG**

Das Unternehmen hat sich der kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes, der Energieeffizienz, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und der gesellschaftlichen Verantwortung verschrieben. Wir haben uns verpflichtet, unser zertifiziertes Managementsystem an allen Standorten umzusetzen, zu pflegen und kontinuierlich zu verbessern unter besonderer Beachtung der gesellschaftlichen Verantwortung, Umwelt, Energie und des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

## **COMPLIANCE UND TRANSPARENZ**

Das Unternehmen hat sich verpflichtet, die gesetzlichen oder anderen Vorschriften in den einzelnen Ländern einzuhalten und in dieser Hinsicht als Mindeststandard völlige Transparenz zu gewährleisten. Das Unternehmen wird aber immer versuchen, den Standard zu übertreffen.

Wir respektieren und bestätigen – unter anderem – die folgenden Rahmenvereinbarungen und Übereinkommen:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UN
- ILO Kernarbeitsnormen
- ILO Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte

Die Rechenschaftspflicht und die Transparenz dieser Richtlinie werden durch regelmäßige Prüfungen, staatliche Kontrollmaßnahmen, Managementbewertungen und Nachhaltigkeitsberichte gewährleistet.

## **SCHULUNGEN UND BEWUSSTSEIN**

Das Unternehmen hat sich verpflichtet, unsere Mitarbeiter, unsere Geschäftspartner und maßgebliche Dienstleister mit einzubeziehen, zu informieren und entsprechend zu schulen.

## **MENSCHENRECHTE**

Wir respektieren die Würde aller Menschen und unterstützen die Einhaltung international anerkannter Menschenrechte. Wir lehnen alle Formen des physischen, sexuellen, psychologischen oder verbalen Missbrauchs unserer Mitarbeiter ab. Wir respektieren die Meinungsfreiheit und die Freiheit der Meinungsäußerung.

# RICHTLINIEN

## **RECHTE VON KINDERN**

Wir verurteilen die Kinderarbeit und respektieren die Rechte von Kindern. Wir halten die anwendbaren Gesetze und Vorschriften in Bezug auf das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung oder Arbeit ein.

## **SCHUTZ GEGEN DISKRIMINIERUNG**

Unser Umgang miteinander ist durch Respekt und Toleranz gekennzeichnet und ist frei von Diskriminierung oder Belästigung aufgrund von Geschlecht, Rasse, ethnischer Herkunft, Nationalität oder Kaste, Alter, Religion, politischer oder sexueller Orientierung, körperlicher oder geistiger Behinderung oder anderer gesetzlich geschützter Merkmale.

Toleranz und Chancengleichheit sind Voraussetzungen für eine angenehme Arbeitsumgebung. Die Chancen unserer Mitarbeiter hängen ausschließlich von ihrer Leistung, ihren Fähigkeiten und Kompetenzen ab, je nach den Anforderungen ihres jeweiligen Arbeitsplatzes.

## **FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN**

Unsere Vergütungen und Sozialleistungen entsprechen mindestens internationalen, nationalen und regionalen gesetzlichen Bestimmungen oder entsprechenden Vereinbarungen („living wage“). Wir halten alle anwendbaren Bestimmungen bezüglich Arbeitszeit und Urlaub ein.

## **FREIE WAHL DES ARBEITSPLATZES**

Wir lehnen alle Arten von Zwangsarbeit ab und körperliche Misshandlung als Disziplinarmaßnahme wird von uns nicht toleriert. Wir respektieren den Grundsatz der freien Wahl des Arbeitsplatzes.

## **KOALITIONSFREIHEIT UND KOLLEKTIVVERHANDLUNGEN**

Das Recht unserer Mitarbeiter auf Koalitionsfreiheit erkennen wir an und respektieren wir. Wir werden mit anerkannten Vertretern konstruktiv zusammenarbeiten, um die Interessen unserer Mitarbeiter zu fördern.

Innerhalb des Rahmens der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften respektieren wir das Recht auf Kollektivverhandlungen zur Beilegung von Streitfällen in Bezug auf Arbeitsbedingungen und arbeiten konstruktiv mit gegenseitigem Vertrauen und Respekt zusammen. Wir verpflichten uns zur angemessenen Konsultation und Beteiligung unserer Beschäftigten oder deren Vertreter.

## BEZIEHUNG MIT UNSEREN ANSPRUCHSGRUPPEN

Wir respektieren, berücksichtigen und reagieren auf die Interessen unserer Anspruchsgruppen (Stakeholder).

Wir haben uns verpflichtet, unsere Anspruchsgruppen in unser Streben nach besserer gesellschaftlicher Verantwortung, Energieeffizienz sowie besserem Umwelt- und Arbeits- und Gesundheitsschutz mit einzubeziehen und sie darüber zu informieren.

## UMSETZUNG UND VERANTWORTUNG

Die Verantwortung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsrichtlinie liegt bei den Führungskräften in den Geschäftsbereichen und an den Standorten des Unternehmens. Alle Mitarbeiter sind für die Einhaltung dieser Politik und für aktive Beiträge zu deren Erfolg verantwortlich.

Wir verfolgen die Annahme und Umsetzung dieser Anforderungen und Richtlinien in unserer Lieferkette entsprechend vertraglicher Bestimmungen. Wir wollen Geschäftspartner ermitteln und verwenden, die ihre Geschäfte nach Standards abwickeln, die diesen Grundlagen entsprechen.

Mitarbeiter, die glauben, dass ein Verstoß gegen diese Richtlinie vorliegt, sollten diesen über die bestehenden Wege melden, diese sind von Region zu Region verschieden. Wir werden angemessene Maßnahmen zur Nachverfolgung dieser Meldungen ergreifen. Gegen Mitarbeiter, die Verstöße melden oder bei einer Untersuchung eines Verstoßes, der von jemand anderem gemeldet wurde, mitwirken, werden keine Vergeltungsmaßnahmen ergriffen.

Der Originaltext kann auch auf der [Magna Website](#) eingesehen werden.

## Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten

Unser Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten umfasst die Grundsätze, die wir intern bei Magna befolgen, sowie die Anforderungen, die wir an jedes Unternehmen stellen, das Waren oder Dienstleistungen an eine beliebige Magna-Einheit zur Verfügung stellt. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass die im Kodex enthaltenen Standards in jedem Fall eingehalten werden, auch wenn die Rechtsprechung deren Einhaltung im Rahmen der üblichen Geschäftspraxis nicht vorsieht.

Unser Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten bietet die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung mit Magna bzw. mit etwaigen Sub-Lieferanten, die durch die Zusammenarbeit mit Magna entstanden sind. Der Verhaltens- und Ethikkodex stellt einen wesentlichen Bestandteil unseres allgemeinen Vertragsverhältnisses mit Ihnen als Lieferant dar, weshalb es wichtig ist, dass Sie diesen verstehen und befolgen.

Dieser Standard deckt unter anderem Folgendes ab:

- Förderung der Integrität in der Geschäftstätigkeit
  - Kartell- und Wettbewerbsgesetze
  - Antibestechungs- und Antikorruptionsgesetze
  - Präsente und Bewirtung
  - Sanktionen und Exportkontrollgesetze
  - Beschaffung von Materialien aus Krisengebieten
  
- Förderung von Integrität an unserem Arbeitsplatz
  - Wahrung von Arbeitsnormen und Menschenrechten
  - Vielfalt und Inklusion
  - Gesundheit und Sicherheit
  - Ökologische Nachhaltigkeit
  
- Förderung der Integrität durch unsere Handlungen
  - Interessenkonflikte
  - Schutz von Magnas Informationen und geistigem Eigentum
  
- Förderung der Integrität durch gute Kommunikation
  - Meldung von Vorfällen und Vergeltungsmaßnahmen

Der Originaltext kann auf der [Magna Website](#) eingesehen werden.

## Globale Lieferkettenanforderungen

Angesichts einer zunehmend stärker umkämpften und anspruchsvollen Branche hat Magna eine diversifizierte globale Lieferkette eingerichtet, um unser globales operatives Geschäft und damit letztendlich unsere OEM-Kunden zu unterstützen. Magna hat in den letzten Jahren einen weitreichenden Wandel vollzogen. Wir entwickeln uns kontinuierlich weiter, um unsere Position als weltweit führendes Konstruktions-, Engineering und Fertigungsunternehmen zu untermauern.

Wir wissen, dass unsere Lieferkette ein zentraler Bestandteil dessen ist, was wir tun. Darum möchten wir viele unserer Prozesse und Systeme im Supply Chain Management weiter standardisieren. Die Globalen Lieferkettenanforderungen dienen als Grundlage für die Geschäftsbeziehungen mit unseren Lieferanten. Zusätzlich zur Definition von Produktions-, Logistik- und Qualitätsanforderungen liefern sie Details zu den Umweltschutz-, Compliance- und anderen Nachhaltigkeitsaufgaben, die in der Branche heute eine wichtige Rolle spielen.

Die festgelegten Anforderungen von Magna gelten für alle Fertigungsstandorte weltweit. Unter Umständen gelten auf Standortebene zusätzliche kunden- bzw. standortspezifische Anforderungen, die präziser oder strenger sind als die Auflagen, die in den globalen Lieferkettenanforderungen aufgeführt sind. Von Lieferanten wird erwartet, dass sie beide Anforderungsmaßstäbe erfüllen.

Der Originaltext kann auf der [Magna Website](#) eingesehen werden.

## 5. Zertifikate

### BESCHREIBUNG DER ZERTIFIKATE

#### **ISO 45001**

Die ISO 45001 ist eine durch die ISO im März 2018 veröffentlichte Norm und beschreibt Anforderungen an ein Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS) sowie eine Anleitung zur Umsetzung. Die ISO 45001 ersetzt die OHSAS 18001. Die Umstellung innerhalb der Magna PT B.V. & Co. KG wurde im Jahr 2020 beendet.

#### **EMAS**

Das Eco-Management und Audit Schema ist ein von der Europäischen Union entwickeltes System aus Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung. Zur Anwendung kommt es bei Organisationen, die ihre Umweltleistung verbessern möchten und bei denen eine offene Umweltkommunikation betrieben werden soll.

#### **ISO 14001**

Die internationale Umweltmanagementnorm ISO 14001 legt weltweit anerkannte Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest. Die Norm legt einen Schwerpunkt auf einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess als Mittel zur Erreichung der jeweils definierten Zielsetzung in Bezug auf die Umweltleistung einer Organisation.

#### **IQNet SR 10**

IQNet SR 10 ist eine internationale Norm, die Anforderungen an ein Managementsystem der gesellschaftlichen Verantwortung für Organisationen definiert. Basierend ist die IQNet SR 10 auf der ISO 26000, die als Leitfaden grundlegende Prinzipien der sozialen Verantwortung detailliert beschreibt.

#### **IATF 16949**

Die Norm IATF 16949 vereint existierende allgemeine Forderungen an Qualitätsmanagementsysteme der (meist nordamerikanischen und europäischen) Automobilindustrie. Sie wurden gemeinsam von den IATF-Mitgliedern entwickelt und basierend auf der EN ISO 9001 veröffentlicht.

#### **TISAX**

TISAX (Trusted Information Security Assessment Exchange) ist ein von der Automobilindustrie definierter Standard für Informationssicherheit, der seit 2017 von vielen OEM's und Zulieferern eingefordert wird. Der VDA (Verband der Automobilindustrie) hat TISAX als verbindlichen Prüfungsstandard für alle TISAX registrierten Unternehmen definiert.

#### **ASI**

ASI (Aluminium Stewardship Initiative) ist ein Zertifizierungs-Standard der Aluminiumindustrie, der für verantwortungsbewußte Beschaffung von Aluminium entlang der Lieferkette dient und dadurch Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung unterbinden soll.

# ZERTIFIKATE

## STAND DER ZERTIFIZIERUNG UND VALIDIERUNG – ÜBERSICHT ALLER MAGNA PT B.V. & CO. KG STANDORTE

Standort	ISO 45001: 2018	EMAS	ISO 14001	IQNet SR 10	IATF 16949	TISAX	ASI
<b>Untergruppen- bach</b>	Seit 2020	Seit 2003	Seit 2003	Seit 2015	Seit 2018	Seit 2020	Seit 2021
<b>Neuenstein</b>	Seit 2020	Seit 1997	Seit 1997	Seit 2018	Seit 2018	Seit 2020	Seit 2021
<b>Rosenberg</b>	Seit 2020	Seit 1996	Seit 1997	Seit 2020	Seit 2018	Seit 2021	geplant in 2022
<b>Bad Windsheim</b>	Seit 2020	Seit 1998	Seit 1998	Seit 2019	Seit 2018	Seit 2021	-
<b>Neuenstadt</b>	Seit 2020	Seit 2006	Seit 2006	Seit 2017	Seit 2018	geplant in 2023	noch offen
<b>St. Georgen</b>	Seit 2020	Seit 2003	Seit 2000	Seit 2015	Seit 2018	Seit 2020	noch offen
<b>Köln</b>	Seit 2020	Seit 2019	Seit 1998	Seit 2017	Seit 2018	Seit 2020	noch offen
<b>Modugno</b>	Seit 2020	Seit 2004	Seit 1999	Seit 2016	Seit 2018	Seit 2021	geplant in 2022
<b>Kechnec</b>	Seit 2020	geplant in 2022	Seit 2006	Seit 2016	Seit 2018	Seit 2020	noch offen
<b>Bordeaux</b>	Seit 2020	noch offen <sup>1</sup>	Seit 1998	Seit 2015	Seit 2017	noch offen	noch offen

<sup>1</sup> , Bordeaux ist seit 2016 nach ISO 50.001 zertifiziert

## 6. Die Wesentlichkeitsanalyse und die SDG's

Die Vereinten Nationen verabschiedeten 2015 die Agenda 2030 mit den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (SDG's = Sustainable Development Goals). Auch die Magna PT B.V. & Co. KG möchte ihren Beitrag zu den SDG's leisten.

Deshalb haben wir in der Magna PT B.V. & Co. KG unsere Wesentlichkeitsanalyse 2018 als Basis anhand der ISO 26000 und den SDG's vorgenommen.

Die Vorgehensweise sah so aus, dass ein internes Expertenteam, anhand der ISO 26000, eine Vorauswahl aller für unser Unternehmen relevant erscheinender Themen getroffen hat. In einem zweiten Ansatz, in einem allgemeinen Brainstorming, wurde versucht weitere wesentliche Themen zusammenzustellen und zu bewerten. Die Stakeholder wurden bei der Auswahl immer berücksichtigt. Die Ergebnisse aus diesen Ansätzen wurden übereinandergelegt und danach wurde geschaut, welche SDG's dadurch von uns besonders angesprochen werden können.

Im nächsten Schritt ging das Managementteam der Magna PT B.V. & Co. KG den gleichen Weg. Es wurde eine Auswahl anhand der ISO 26000 getroffen und daraus die relevanten SDG's abgeleitet. Das Expertenteam und das Managementteam werteten zusammen die Ergebnisse aus und stellten fest, dass man mehrheitlich auf die gleichen Punkte gekommen ist.

Unsere Konzernmutter Magna International, in Aurora, Kanada, hat sich 2020 ebenfalls entschlossen übergeordnete SDG's für den Magna Konzern festzulegen und in den Fokus zu nehmen. Dabei konzentrierte man sich insbesondere auf sieben der insgesamt 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG). Ausgewählt wurden diese wenn Sie einen universellen Rahmen bieten, der dazu beiträgt, staatliche, gemeinnützige und geschäftliche Nachhaltigkeitsinitiativen aufeinander abzustimmen und eine gemeinsame Plattform für Organisationen bieten, um ihre Nachhaltigkeit offenzulegen und darüber zu berichten.

# DIE WESENTLICHKEITSANALYSE UND DIE SDG'S



Da das oberste Management zwei andere SDG's ausgewählt hat als wir in der Magna PT B.V. & Co. KG., haben wir diese bei uns zusätzlich integriert. SDG 5 und 10 sind 2020 in der Magna PT B.V. & Co. KG neu mit aufgenommen worden. Die Übersicht zeigt alle unsere aktuell fokussierten und geförderten SDG's.

Die Arbeit an den einzelnen SDG's ist fortlaufend über das Jahr verteilt. Die SDG's wurden an jedem Standort der Magna PT B.V. & Co. KG etabliert und integriert. Ein Austausch mit den anderen Standorten erfolgt regelmäßig. Durch diese Meetings werden Ideen ausgetauscht und Ziele, die für ganz Magna PT B.V. & Co. KG sinnvoll sind, zusammengefasst und gebündelt, um Doppelarbeit zu vermeiden.

## 7. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Anm.: GRI – Die Global Reporting Initiative entwickelt in einem partizipativen Verfahren Richtlinien für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten von Großunternehmen, kleineren und mittleren Unternehmen, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen

#### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

##### Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte:

"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."



GRI 401, 405, 408, 414

##### Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden:

"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."



GRI 401, 403, 404, 405, 4, 408, 414

##### Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen:

"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."



GRI 203

#### Umweltbelange

##### Leitsatz 04 – Ressourcen:

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."



GRI 301, 302, 303, 304, 307

##### Leitsatz 05 – Energie und Emissionen:

"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."



GRI 301, 302, 305, 307

##### Leitsatz 06 – Produktverantwortung:

# DIE WIN-CHARTA

"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."



GRI 301, 302, 303, 304, 307

## Ökonomischer Mehrwert

### Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:

"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."



GRI 401, 405, 408, 414

### Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen:

"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."



GRI 201, 203, 401, 405, 408, 414

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen:

"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."



GRI 203, 304, 401, 405, 408, 414

### Leitsatz 10 – Anti-Korruption:

"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."



GRI 203, 205, 401, 405, 408, 414

## Regionaler Mehrwert

### Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert:

"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."



GRI 203, 401, 405, 408, 414

### Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken:

"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."



GRI 301, 302, 305, 306, 307, 401, 405, 408, 414

## ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 8. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Magna PT B.V. & Co. KG ist WIN Charta-Unterzeichner seit: 05.2014

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSET- ZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTA- TION	QUANTITATIVE DOKUMENTA- TION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Paul-Meyle-Schule

#### Schwerpunktbereich:

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> ENERGIE UND<br>KLIMA | <input checked="" type="checkbox"/> RESSOUR-<br>CEN | <input checked="" type="checkbox"/> BILDUNG FÜR NACHHAL-<br>TIGE ENTWICKLUNG |
| <input type="checkbox"/> Mobilität                       | <input type="checkbox"/> Integration                |  |

#### Art der Förderung:

- Finanziell    Materiell    Personell

Umfang der Förderung: Arbeitsstunden der Mitarbeiter\_innen, Spenden

## 9. Unsere Schwerpunktt Themen der WIN-Charta

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

In den vergangenen zwölf Monaten konzentrierten wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

**Leitsatz 05 - Energie und Emissionen:** "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

**Leitsatz 06 - Produktverantwortung:**

"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

**Leitsatz 08 - Nachhaltige Innovationen:** "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

**Leitsatz 05 - Energie und Emissionen:**

Ein bewusster und effizienter Umgang mit Energie und Emissionen ist uns wichtig, nicht nur, weil so Kosten eingespart werden, sondern auch, weil die Umwelt für uns schützenswert ist. Sie soll weder ausgebeutet noch übermäßig belastet werden, deshalb gehen wir verantwortungsvoll mit Ressourcen um und nutzen erneuerbare Energien.

**Leitsatz 06 - Produktverantwortung:**

Nicht nur nachhaltige Innovationen sind uns wichtig, sondern auch die Zusammensetzung dieser. Unsere Lieferkette ist deshalb immer wichtiger in den letzten Jahren geworden, sei es für die Produkte, die wir herstellen, aber auch für unsere tägliche Arbeit benötigen.

**Leitsatz 08 - Nachhaltige Innovationen:**

Motorisierte Fortbewegung und Nachhaltigkeit schließen sich für uns nicht aus, deshalb fördern und entwickeln wir nachhaltige Innovationen.

## Leitsatz 05 - Energie und Emissionen



"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

### ZIELSETZUNG

Umweltschutz ist ein unabdingbarer Bestandteil der Unternehmensvision. Das integrierte Nachhaltigkeitsmanagementsystem unterstützt die verantwortungsvolle Umsetzung der Nachhaltigkeitsanforderungen an das Unternehmen. Eines der wichtigsten Ziele ist es den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte sowie der Produktionsprozesse nachhaltig zu minimieren und somit einen Beitrag zu Verringerung der globalen Treibhausgasemissionen zu leisten. Die Erreichung dieses Ziels wird durch ressourcenschonenden Prozesse und eine nachhaltige Produktpalette vorangetrieben.

Eine wichtige Voraussetzung für die kontinuierliche Umsetzung der Umweltziele ist die Bestrebung, dass auch weiterhin alle Transmission Systems Standorte nach ISO 14001 (Umweltmanagement) zertifiziert und alle B.V. Standorte auch nach EMAS (Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung) validiert bleiben. Aus diesem Grund steuern wir unsere Prozesse auch weiterhin nach verbindlichen Richtlinien in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit, Energie- und Ressourceneffizienz.

Ziel war und ist zudem, mit umweltfreundlichen Energieträgern zu arbeiten sowie bei der Anschaffung neuer Maschinen und der Planung des Produktionsumfelds vorausschauend zu handeln. Weiterhin setzen wir auf optimierte Prozesse und Technologien, etwa beim Energie- und Wassermanagement, sowie bei Betriebs- und Hilfsstoffen. Umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe durchlaufen einen Freigabeprozess und lagern sicher. Auch in Zukunft ist es unser Ziel, regelmäßig zu überprüfen, ob solche Stoffe verringert oder ersetzt werden können. Wo Emissionen in der Produktherstellung entstehen, sollen auch weiterhin Absauganlagen und Abgasbehandlungen installiert werden. Die Systematisierung der umweltgerechten Entsorgung und des Recyclings wird durch unsere Mehrwegtransportsysteme und -verpackungen sowie durch unsere zu Wertstoffzentren ausgebauten Abfallsammelstellen unterstützt.

In Bezug auf Energie war und ist es unser Ziel, weiterhin mit Energieteams zu arbeiten, die standortübergreifend aus den Bereichen Manufacturing-Engineering, Instandhaltung und EHS (Umwelt, Gesundheit, Sicherheit) Potenziale für einen reduzierten Energieverbrauch identifizieren. Im Jahr 2015 und für folgende Jahre legten wir das Ziel einer Reduzierung von jährlich zwei Prozent des Gesamtenergiebedarfs pro produziertem Äquivalenzgetriebe mit dem Basisjahr 2013 fest.

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

### Langfristiges

Zur Verfolgung langfristiger Vorhaben legte Magna PT B.V. & Co. KG die folgenden Maßnahmen fest:

- Weiterführung der Zertifizierungen aller Standorte nach Umweltschutzstandards
- Steuerung von Prozessen nach verbindlichen Richtlinien
- Arbeit mit umweltfreundlichen Energieträgern
- Vorausschauende Anschaffungen und Planungen im Produktionsumfeld
- Verringerung der Bedarfs- und Bestandszahlen
- Sicherer Umgang mit und Verringerung von schädlichen Stoffen
- Behandlung von in der Herstellung entstehenden Abgasen

### Fokus Energie

Auch bei Magna hat die Einsparung von Energie einen hohen Stellenwert. So muss jeder Produktionsstandort im Rahmen des Magna Factory Konzepts Energieteams definieren, Hauptverbraucher identifizieren, Kennzahlen entwickeln und verfolgen und Maßnahmen zur Energieeinsparung umsetzen. Die Maßnahmen werden über Energieprojektlisten und Energiepläne definiert und verfolgt.

- Alle eigenen Standorte der Magna PT B.V. & Co. KG werden seit 2015 ausschließlich mit CO<sub>2</sub>-freiem Strom aus erneuerbaren Energien versorgt
- Weiterführung der Umrüstung auf LEDs an allen Standorten
- Austausch von energieintensiven Motoren und Pumpen durch energie-effizientere Maschinen
- Prozessoptimierungen in den Härtereien
- Optimierung der Belüftungs-, Heizungs- und Kühlsysteme
- Energieeinsparung durch gezielte Abschaltungen mit Hilfe von Energieampeln

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Neben der Verfolgung langfristiger Vorhaben legte Magna PT B.V. & Co. KG im Berichtszeitraum den Fokus auf Verbesserungen beim Gesamtenergiebedarf pro produziertem Äquivalenzgetriebe sowie auf die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks bezogen auf den Stromverbrauch.

## INDIKATOREN

### Fokus Energie

An den Produktionsstandorten der Transmission System wurden im Jahr 2021 viele Maßnahmen zur Energieeinsparung durchgeführt.

Dieser Wert umfasst unter anderem folgende Maßnahmen:

- Erneuerung der Isolierung nach dem heutigen Stand der Technik an Behandlungskammern der ALD Modulthermanlage – Einsparung ca. 450.000 Kilowattstunden
- Reduzierung der Energieeinsparung im Leerlauf 1.700 MWh. Überprüfung und Implementierung überarbeiteter Abschaltverfahren für alle Geräte
- Reduzierung hochfrequenter EM-Störungen im Stromnetz der Anlage, Einsparung von 300 MWh pro Jahr. Installation spezieller Filter zur Verbesserung der Stromqualität

### Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks

Im Einklang mit dem UN-Nachhaltigkeitsziel 13, Maßnahmen zum Klimaschutz zu ergreifen, nutzen wir an den eigenen Standorten nur „grünen“ Strom. Hierbei handelt es sich um Strom aus 100% erneuerbarer Energie aus Europa. Der CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktor für elektrische Energie liegt damit weiterhin bei null.



**Gold Standard**  
for the Global Goals

© Logo: The Gold Standard Foundation

Grundsätzlich befolgen wir das Prinzip „Vermeiden – Vermindern – Kompensieren“. Unvermeidbare Emissionen werden berechnet und anschließend durch unser ausgewähltes Kompensationsprojekt, welches nach dem Gold Standard zertifiziert ist, ausgeglichen.

Die Gold-Standard-Foundation ist eine Non-Profit Zertifizierungsorganisation, die in der Schweiz registriert ist. Durch „The Gold Standard“ sind nur Projekte zur Zertifizierung berechtigt, welche nachweislich zur Reduktion von Treibhausgasen führen und gleichzeitig gut für die lokale Umwelt und soziale Belange der Bevölkerung sind. Die vom Kyoto-Protokoll geforderten Kriterien und Auflagen werden durch den Gold Standard erfüllt.

Im Jahr 2020 hat Magna PT B.V. & Co. KG als erste innerhalb der Magna Gruppe sich an dem Ausgleich beteiligt. Durch die Teilnahme an einem Kompensationsprojekt konnte die CO<sub>2</sub> Neutralität für Scope 1 und 2 erreicht werden.



# Certificate

for



For the compensation of unavoidable Scope 1 emissions of MAGNA  
Product-Group Transmission Systems during 01.01.2021 - 31.12.2021

**10.277 tonnes of CO<sub>2</sub>e emissions**

were offset.

This certificate confirms that these emissions were offset by emission reductions in the  
GOLD STANDARD, through the climate protection project

**Reducing deforestation with improved cook stoves**

First Climate has permanently retired the corresponding emission reduction  
certificates irrevocably from the market.

Bad Vilbel, 27.10.2020

Olaf Bachert, CEO



[www.firstclimate.com](http://www.firstclimate.com)

FC-Reg-Cert-ID: 705114

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN DER WIN-CHARTA

Auch für das Jahr 2021 werden die unvermeidbare Emissionen der Transmission Systems kompensiert. Wir haben uns für das Projekt „Kochöfen in Uganda“ entschieden



Engagiert, Natürlich.

**Uganda:**  
**Verbesserte Kochöfen**  
Verminderte Abholzung und weniger gesundheitsschädlicher Rauch

Zertifizierung:  
**Gold Standard**

**Key Facts**

**TÜV NORD**  
TÜV NORD CERT GmbH  
Garantie CO<sub>2</sub>-Kompensation  
Annual Guarantee with TÜV NORD 2020

In Uganda sind fast 99 Prozent der Bevölkerung bei der Energieversorgung für den Haushalt auf die Nutzung von Holzbrennstoffen - also Holz und Holzkohle - angewiesen, die zumeist auf nicht-nachhaltige Weise gewonnen werden. Der Holzeinschlag zur Beschaffung bzw. für die Produktion von Brennstoffen gehört deshalb zu den wichtigsten Ursachen für die fortschreitende Entwaldung im Land.

Hinzu kommt: Gekocht wird in Uganda überwiegend über offenem Feuer bzw. mithilfe einfachster Kocher, die zumeist sehr ineffizient sind. Darin liegt ein großes Gesundheitsrisiko für die Menschen. Durch das regelmäßige Einatmen von Rauch steigt das Risiko von ernstem Atemwegs- und Augenerkrankungen. Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist das Kochen am offenen Feuer weltweit für rund 4,3 Millionen vorzeitiger Todesfälle pro Jahr verantwortlich.

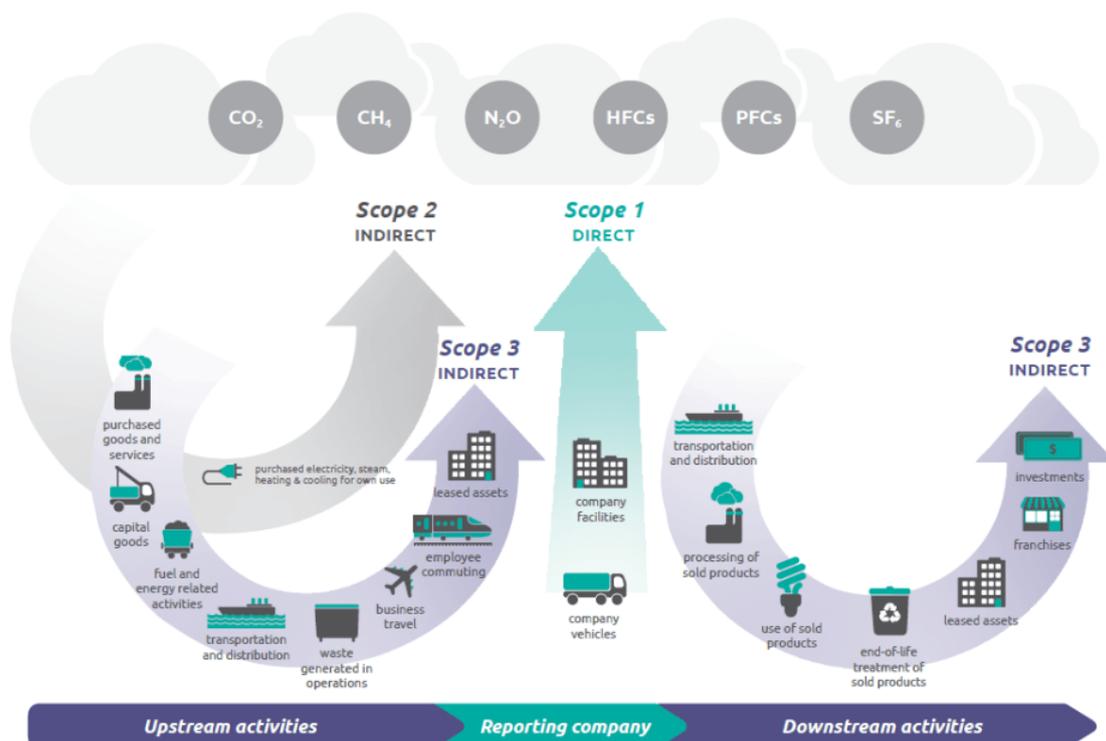
Gegenstand des Projektes ist es, die Verbreitung energieeffizienter Kochherde in Uganda zu fördern und zu unterstützen. Die speziell für das Projekt entwickelten Kochherde sind simpel, aber haltbar und effektiv. Im Vergleich zu den traditionellen offenen Feuerstellen ermöglichen die neuen Metallkochherde eine Brennstoffeinsparung von 35 bis 50 Prozent. Ausgehend von der Metropolregion Kampala wird das Projektgebiet sukzessive erweitert. Bis heute wurden bereits mehr als 500.000 Haushalte mit den effizienten Kochherden ausgestattet.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN DER WIN-CHARTA

## Erfassung der Emissionen

Die Treibhausgasemissionen werden seit Beginn der Validierung nach EMAS erfasst und im Rahmen der Umwelterklärung jährlich berichtet. Seit dem Jahr 2020 identifizieren und erfassen wir weitere Emissionen in Anlehnung an das Greenhouse Gas Protocol. Somit werden direkte (Scope 1) und indirekte (Scope 2) Energieerzeugung entstandenen Unternehmensemissionen erfasst und falls nicht vermeidbar kompensiert.

Im Jahr 2021 wurde weiterhin intensiv das Thema Lebenszyklusbetrachtung von unseren Produkten vorangetrieben. Somit haben wir wertvolle Erkenntnisse auch über die Gestaltung der Scope 3 Emissionen gewonnen. Magna strebt an bis 2025 die CO<sub>2</sub>-Neutralität an allen Standorten in Europa und bis 2030 an allen Standorten weltweit zu erreichen.



Quelle: Greenhouse Gas Protocol (ghgprotocol.org)

## AUSBLICK

Fortführung der Energiethemen an den Standorten und Durchführung unter anderem der folgenden Maßnahmen:

- Erzeugung erneuerbarer Energien durch Photovoltaikanlage
- Optimierungen der Beleuchtung durch LED-Technik
- Entwicklung neuer Mobilitätskonzepte
- Vermeidung von verhaltensbedingter Energieverschwendung
- Durchführung von Lebenszyklus Analysen

## Leitsatz 06 – Produktverantwortung



"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

### ZIELSETZUNG

Wir stellen sicher, dass alle Kundenforderungen und gesetzlichen Anforderungen in unseren Produkten und Produktionsprozessen berücksichtigt sind. Dafür führen wir alle Kundenanforderungen zusammen und leiten daraus entsprechende Maßnahmen ab.

Das gilt natürlich auch für unsere Lieferanten. Unseren Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten haben wir bereits unter dem Punkt Richtlinien vorgestellt. Zusätzlich arbeiten wir intern mit einer Lieferanten-Matrix, die wiederum unsere Anforderungen an Partner in unserer Lieferkette sicherstellt. Wir überprüfen unsere Zulieferer regelmäßig und entwickeln sie bei Bedarf weiter.

Mit dem Ausbau von Aftermarket-Projekten übernehmen wir auch Verantwortung für unsere Produkte nach dem Ende der Serienproduktion und möchten somit auch dieser Anspruchsgruppe gerecht werden.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN, ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

#### **Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten**

In den letzten Nachhaltigkeitsberichten haben wir darüber berichtet wie wir das Thema Sorgfaltspflicht in unserem Unternehmen angehen. Wir haben uns dabei bisher am NAP (Nationaler Aktionsplan) orientiert. Am 11. Juni 2021 war es dann soweit, das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) wurde vom Deutschen Bundestag beschlossen. Ab sofort gibt es ein Gesetz. Das LkSG soll der Verbesserung der internationalen Menschenrechtslage dienen, indem es Anforderungen an einen verantwortlichen Umgang mit Lieferketten festlegt. Es bringt weitreichende neue Pflichten für Unternehmen mit sich. Eine grundsätzliche Anforderung ist die Durchführung einer Risikoanalyse, die die Grundlage für ein wirksames Risikomanagementsystem bilden soll. Ziel ist es menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken sowie die Verletzung geschützter Rechtspositionen entlang der Lieferketten zu identifizieren, zu verhindern, zu beenden oder zumindest ihr Ausmaß zu minimieren. Weiterhin wird durch das Gesetz ein Beschwerdemanagementsystem gefordert, welches Betroffenen die Möglichkeit gibt Hinweise auf Risiken und Rechtsverletzungen zu melden.

Einen Einblick in einige dieser weitreichenden Themen rund um das neue LkSG und wie wir diese Themenfelder in 2021 weiter angegangen sind, möchten wir an dieser Stelle aufzeigen.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN DER WIN-CHARTA

## Beitrag des LifeCycle Assessments (LCA) zur Erfüllung der unternehmerischen Sorgfaltspflicht

Im Rahmen mehrerer Abschluss- und Projektarbeiten wurde anhand mehrerer LifeCycle Assessments (LCA) die unternehmerische Sorgfaltspflicht sowohl in der Unternehmensstrategie verankert als auch entlang der Lieferkette thematisiert. Die zuvor identifizierten Potenziale der Anwendungsmöglichkeiten wurden bestimmt und unter Beachtung der Standards, wie Gesetze, Richtlinien und Leitfaden, in ihrer ökologischen und sozialen Dimension identifiziert. Darüber haben wir in unserem Vorjahresbericht bereits berichtet.



Ziel von Magna ist, die öko-sozialen Hotspots in der Lieferkette durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit entlang der Lieferkette zu minimieren und langfristig ein öko-sozial positives Produkt auf den Markt zu bringen. Hierfür wurden im Jahre 2021 folgende Aktivitäten durchgeführt:

## Soziale Hotspots in der Rohstofflieferkette des 7DCT300 Getriebes / Beitrag der Nachhaltigkeits-Hot-Spot-Analyse zur Erfüllung der unternehmerischen Sorgfaltspflicht

Im Rahmen der Bachelorarbeit wurden potenzielle soziale Risiken und Missstände in der Rohstofflieferkette des 7DCT300 Getriebes identifiziert und anhand der Nachhaltigkeits-Hot-Spot-Analyse bewertet.

In einem ersten Schritt wurden mittels einer Wesentlichkeitsanalyse die relevantesten Rohstoffe hinsichtlich Gewicht und Kritikalität ermittelt und somit der Untersuchungsrahmen definiert. Danach wurden die sozialen Kategorien auf der Grundlage internationaler Standards und Normen sowie unternehmensbezogener Dokumente der Magna PT B.V. & Co. KG erarbeitet. Die Nachhaltigkeits-Hot-Spot-Analyse für die ausgewählten zehn Rohstoffe mit Fokus auf den beiden Lebenszyklusphasen Rohstoffabbau und Rohstoffverarbeitung wurde

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN DER WIN-CHARTA

als nächstes durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass vor allem der Abbau von Rohstoffen zu zahlreichen Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen führen kann.

Ziehen wir als Beispiel Guinea heran, dort werden riesige Flächen für den Bauxit-abbau und die Aluminiumproduktion benötigt. Dies führt häufig zu illegalen Landenteignungen sowie Vertreibungen und Zwangsumsiedlungen der lokalen Bevölkerung. Auch Umwelteinwirkungen wie Wasserknappheit, Biodiversitätsverlust, Wasser- und Luftverschmutzung bedrohen die Lebensgrundlagen der Menschen vor Ort und tragen zur Verschärfung ihrer Probleme bei.

Basierend auf den identifizierten Hotspots wurden in einem letzten Schritt Handlungsempfehlungen für das Unternehmen abgeleitet sowie ein Ausblick formuliert.

Die Bachelorarbeit zeigte uns Ansatzpunkte und Wege für eine mögliche Verbesserung der sozialen Bedingungen in der Rohstofflieferkette auf. Mit diesen Ansätzen trägt die Arbeit zur Erfüllung der unternehmerischen Sorgfaltspflicht bei.

Im Rahmen einer bereits laufenden, nachfolgenden Masterarbeit wird die unternehmerische Sorgfaltspflicht von Magna PT B.V. & Co. KG mit Hilfe dieser Erkenntnisse untersucht. Gegenstand der Arbeit ist die Identifizierung der Herausforderungen bei der Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes.

### **Supplierassurance Platform / NQC**

Die Firma NQC bietet eine internetbasierte Plattform für Unternehmen in der Automobilbranche, um den vereinheitlichten Fragebogen für Nachhaltigkeit der Automobilindustrie zu administrieren. Bereits 2017 haben wir, Magna PT B.V. & Co. KG, ein Pilotprojekt mit unseren Lieferanten gestartet und das Projekt Jahr für Jahr ausgeweitet. Die Fragebögen sollen nun ein fester Bestandteil der Lieferantenbewertung in unserem Konzern werden. 2022 wird das Projekt weltweit auf komplett Magna ausgerollt werden. Die Vorbereitungen dafür haben im Jahr 2021 begonnen.

Alle „direkten“ Lieferanten der Magna PT B.V. & Co. KG (Lieferanten, die Teile in unsere Getriebe liefern) sind seit 2019 im System hinterlegt. Die Auswertung der Fragebögen erfolgt im Unternehmen nach unseren festgelegten Kriterien. Mit dem Start des Fragebogen Version 4.0 wurden auch die ersten 50 ausgewählten „indirekten“ Lieferanten im Oktober 2020 eingeladen. Mit der Auswertung und Nachverfolgung haben wir 2021 begonnen. Grundsätzlich ist die Auswertung und Überprüfung der Nachhaltigkeitsfragebögen in unserer Lieferkette ein kontinuierlicher Prozess, der für die direkten Lieferanten bereits seit einigen Jahren läuft. In 2021 fanden mit den neuen Lieferanten im System, sowie aber auch mit bereits länger vorhandenen Lieferanten, viele Audios statt. In diesen Telefonaten wurden die Ergebnisse der Fragebögen besprochen, Verbesserungspotentiale aufgezeigt und gegebenenfalls auch Zieltermine zur Verbesserung zwischen uns und dem Lieferanten festgelegt.

## AUSBLICK

Auch in 2022 werden wir uns dem Thema Produktverantwortung und dem Thema LkSG weiter annehmen. Unsere Fortschritte werden wir dann im nächsten Bericht aufzeigen.

## Leitsatz 08 - Nachhaltige Innovationen



"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

## ZIELSETZUNG

Wir leben eine innovationsfreundliche Unternehmenskultur, in dem wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln und unsere Prozesse optimieren. Wir fokussieren uns dabei nicht nur auf die reine Antriebstechnik. Diese ist nur ein Teilbereich, weitere sind das autonome Fahren sowie Mobilität als Service. Diese Themenfelder haben großen Einfluss auf den Antriebsstrang und die Fahrzeugarchitektur.

Vom Hersteller effizienter Handschaltgetriebe, haben wir uns zu einem führenden Anbieter kraftstoffsparender Systeme für den Antriebsstrang weiterentwickelt. Wir setzen dabei über die gesamte Produktpalette hinweg auf modulare Produktkonzepte in Verbindung mit schlanken und ressourcenschonenden Fertigungsprozessen. Unsere Produkte sind langlebig, wartungsarm und werden von uns über den kompletten Zyklus bis in den After-Sales-Bereich und zum Teil hin zur Wiederaufbereitung begleitet. Als Teil der Magna-Familie entwickeln wir Produkte, die durch Alleinstellungsmerkmale überzeugen. Ziel ist ein modularer und skalierbarer Baukasten mit austauschbaren Technikbausteinen innerhalb eines ganzheitlichen Systemansatzes.

Nachhaltigkeit und hocheffiziente Technologie im Gleichklang: Wir entwickeln flexible Hybridkonzepte bis hin zu Plug-in-Hybriden, die es erlauben, zukünftigen Emissionsgesetzgebungen gerecht zu werden und einen Beitrag zu emissionsfreien Innenstädten zu leisten.

Unsere Prozesse gestalten wir innovativ und nachhaltig. So haben wir in der Firmenstruktur und in vielen Abläufen Optimierungen vorgenommen. Wir setzen Lean-Maßnahmen ein, um Prozesse effektiver zu gestalten, wir arbeiten mit Planungsinstrumenten wie Roadmaps und Leistungsindikatoren („Key Performance Indicators“) und richten uns an allen Standorten weltweit nach festen Standards.

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN, ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

### Fokus Produkte

Weiterentwicklung von kundenorientierten Lösungen für den Antriebsstrang. Schwerpunkt: Elektrifizierung (Hybrid, Elektroantrieb). Nutzung der Synergien innerhalb der Magna-Familie, um den Trends zur E-Mobilität, dem autonomen Fahren und Mobilitäts-Services zu folgen. In einer Kombination aus Allradantrieb, innovativer Getriebetechnik und elektrischer Traktion sehen wir den Antriebsstrang der Zukunft.

„Denken in Plattformen macht das Geschäft einfacher und effizienter“

Als führender und hochdiversifizierter Antriebsstrang-Zulieferer der Welt folgt Magna einer konsequenten Plattformstrategie für konventionelle Verbrennungsmotoren und Elektro-Antriebssträngen. So bieten wir unseren Kunden das gesamte Spektrum an Elektromobilitätslösungen aus einer Hand. Wir bieten innovative, skalierbare eDrive-Lösungen mit hohem Reifegrad und minimalen Applizierungskosten. Mit unserem Plattformansatz sind wir in der Lage, sowohl in globalen Automobilplattformen, als auch in Low-Volume-Anwendungen unsere Produkte zu implementieren. Die Umsetzung erfolgt in reduzierter Entwicklungszeit („Time-to-Market“) mit wettbewerbsfähigen Technologien und Leistungen.

### Plattformvorteile

- eDrive Systemkompetenz (E-Motor, Inverter [Wechselrichter], Getriebe)
- Steuerungssoftware
- Optimiertes Gesamtsystem-Know-how
- Kompaktes Design
- Weniger Schnittstellen

### Einige Beispiele von Innovationen und Detailverbesserungen für mehr Nachhaltigkeit

Verbesserung des Leistungsgewichts „Torque-to-Weight-Ratio“; Veränderung des Bau-raums zur kompakteren Bauweise; Verringerung der mechanischen Komplexität; Schaltzeiten der Gangwechsel verkürzen; Effizienz verbessern; Ein-Öl-Konzept; Optimierung Öl-Management; Wirkungsgradoptimierte Hauptpumpe; Verringerung der Abdichtstellen; Integration Segeln-Funktion; Integration Start-Stopp-System; Verbesserung Beölungskonzept; Gehäuse mit Wabenstruktur; Weniger Materialverbrauch; Reibungsoptimierter Radsatz; Optimierung von Lagerstellen; Reibungsoptimierte Dichtringe; Endkonturnahe Herstellung; Bedarfsgerechte Steuerung von Kupplung, Schaltung und Kühlung; Getriebeinterne Kühlung; Weitgehender Verzicht auf Seltenerden-Metalle; Vorausschauende Werkstoffauswahl mit Hinblick auf potentielle Stoffrestriktionen; Verwendung von Sekundärmetallen (z. B. Stahl und Aluminium); Hohe Recyclebarkeit; Verwendung von Rezyklat-Werkstoffen; Reduzierung von fossilen Kraftstoffen; Ökologische Schmiermittel für Getriebe; Erhöhung der elektrischen Reichweite; Verbesserung des Fahrkomforts durch angepasste elektrische Leistung; Vernetzte Fahrstrategien, z. B. „Öko-Routing“; Intelligente Nutzung der Ladeinfrastruktur; ...

## **Kostensenkung ohne Qualitätsverlust**

Die Automobilindustrie muss den Spagat leisten, Antriebstechnologien anzubieten, die den Ressourcenbedarf verringern, Innovativen bieten, aber bezahlbar bleiben: Kostensenkung ohne Qualitätsverlust.

So setzt Magna konsequent die ISO 26262 (Norm für sicherheitsrelevante elektrische/ elektronische Systeme in Kraftfahrzeugen) um, welche dazu beiträgt, die sichere Funktionalität der komplexen Produkte sicherzustellen. Dies hilft dabei, emissionsarme Antriebstechnologie für den Endkunden bezahlbar zu machen. Die Umsetzung wurde in den letzten Jahren konsequent in der gesamten Entwicklung fortgesetzt.

Wir setzen auf ein modulares Produktkonzept vom konventionellen, über Mild- bis zu Plug-in-Hybriden, hin zum rein elektrischen Antriebsstrang. Diese Flexibilität wird eine schnellere Marktdurchdringung mit Hybrid- und Elektrofahrzeugen fördern. Unser Fokus zielt dabei stets auf modulare und skalierbare Baukastensysteme mit austauschbaren Technikbausteinen und einem ganzheitlichen Systemansatz.

## **Kommunikation**

Magna nimmt regelmäßig aktiv an Veranstaltungen, Kongressen, Messen und Symposien teil, um die Expertise der Magna mit Kunden, Lieferanten, Verbrauchern und der Gesellschaft zu teilen und mit Experten aus aller Welt zu kommunizieren. Auf der Homepage der Magna werden die Informationen dazu fortlaufend aktualisiert:

<https://www.magna.com/de/unternehmen/company-information/veranstaltungen>

## **AUSBLICK**

### **Umfangreiches Produktportfolio**

Als einer der weltweit führenden Zulieferer in der Automobilindustrie verfügen wir über umfangreiche Kompetenzen in der Forschung, Konstruktion, Entwicklung, Prüfung und Herstellung von Antriebssträngen. Die Integration kompletter Systeme ist unsere Stärke und hebt uns von unseren Mitbewerbern ab. Wir bieten EtelligentDrive, skalierbare Antriebsstranglösungen für alle e-Mobility-Anwendungen. Mit einem breiten Produktportfolio und einer umfassenden Erfahrung im Bereich Antriebsstrang und Getriebe gestalten wir den Weg zur Elektrifizierung.

### **Magna EtelligentEco - Ein neuer Maßstab für effiziente Plug-in-Hybride**

Das Demonstrationsfahrzeug Magna EtelligentEco wurde erstmals bei den Wintertests 2021 unseren Kunden und verschiedenen Medien vorgestellt. Sein Plug-In-Hybridantrieb der nächsten Generation bietet ein völlig neues Niveau:

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN DER WIN-CHARTA

- Fahrleistung: Hybridgetriebe mit 120 kW starker E-Maschine 120
- Auslegung auf 100 km elektrische Reichweite
- Komfort: Dank der rein elektrischen Leistung von 120 kW fährt sich der EtelligentEco jederzeit souverän.
- 38% weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß gegenüber aktuellen Plug-In-Hybridfahrzeugen durch
  - intelligente Fahrstrategien mit „Öko-Routing“
  - mehr Reichweite beim rein elektrischen Fahren
  - Auswahl von Ladestationen mit günstiger CO<sub>2</sub>-Bilanz
- Vernetzte Fahrstrategie und ganzheitlicher Ansatz: Antriebssystem und das Fahrzeug bilden eine integrative Einheit vernetzter Mobilitätslösungen
- Intelligente Nutzung der Ladeinfrastruktur
- Verringerung der mechanischen Komplexität im Vergleich zu konventionellen Doppelkupplungsgetrieben:
  - nur vier mechanische Gänge (im rein elektrischen Betrieb werden nur zwei genutzt, bei Betrieb mit Verbrennungsmotor alle vier)
  - Anfahren und Rückwärtsfahren erfolgen komfortabel und mit perfekter Kontrolle und Traktion rein elektrisch

Zusammenfassend bietet das EtelligentEco nicht nur ein neues Niveau bei Fahrleistung, Komfort und Effizienz, sondern auch ein kleines Package und das in seiner Klasse geringste Gewicht in Relation zum Drehmoment (Torque-to-Weight-Ratio). Es ist für Fahrzeuge der Volumensegmente B, C und D konzipiert und kann somit zu einer deutlichen Senkung des CO<sub>2</sub>-Footprints beitragen.

## **Maximale Flexibilität mit weniger Komponenten**

Fokus auf "Game-Changer-Innovationen" DHD (Dedicated Hybrid Drive), E-Maschinen/Inverter-Plattformen und E-Kupplungen. Die nächste Generation der Antriebsstrangentwicklung wird sich auf die weitere Verbesserung technischer Merkmale wie Effizienz, Leistungsdichte, Energiedichte, Modularität und Skalierbarkeit konzentrieren.

Innerhalb eines dedizierten Hybridantriebsstrangs werden das optimierte Getriebe, die Antriebsstrangkomponenten und der Motor sorgfältig auf ihre Hybridfunktionen skaliert. Diese einzigartige Kombination spart nicht nur Kosten und reduziert den Kraftstoffverbrauch und damit den CO<sub>2</sub>-Ausstoß, sondern generiert auch erheblichen Kundennutzen wie Fahrzeugleistung, Fahrbarkeit, Fahrzeugsicherheit, Komfort, Langlebigkeit, Gewichtsreduzierung und Wertschöpfung unserer Kunden.

## **Systemkompetenz durch Kombination von Engineering-, Entwicklungs- & Fertigungs-Know-how**

Moderne und innovative Produktionskompetenzen sichern ein hohes Qualitätsniveau und eine

wirtschaftliche Herstellung. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben mechanisch und elektronisch geregelte Antriebsstrang- sowie Elektronik- und Sensorsysteme, welche den Kraftstoffverbrauch optimieren, Schadstoffemissionen minimieren sowie Komfort, Sicherheit und Leistung erhöhen.

## Weitere Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit

### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

#### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE



Maßnahmen und Aktivitäten:

Magna hat sich dank der Leistungen seiner einzigartigen Mitarbeiter von einer „Ein-Mann-Werkstatt“ zu einem weltweit führenden Hersteller von Getriebesystemen entwickelt. Hingebungsvoll, engagiert und kreativ – Ihre Arbeit ist die Grundlage für unseren Erfolg und der Erfolg unserer einzigartigen Unternehmenskultur ist das Ergebnis Ihres Engagements und Ihrer Beteiligung.

Magnas einzigartige Fair-Enterprise-Kultur basiert auf Fairness und Rücksichtnahme auf Menschen und erkennt an, dass ihr Einsatz und Engagement grundlegend für den Unternehmenserfolg sind.

Die Magna Mitarbeiter-Charta, die Grundsätze unserer Betriebstätigkeit und unser Verhaltens- und Ethikkodex sind die Elemente für eine Arbeitsumgebung, die Innovation, Engagement und Teamwork fördern. Wir alle arbeiten als Team zusammen, um eine Fertigung auf Weltklasse-Niveau sicherzustellen und unseren Kunden Produkte von höchster Qualität sowie neueste Innovationen zu liefern.

Damit Menschen- und Arbeitnehmerrechte in unserem Unternehmen noch bewusster geachtet und geschützt werden, Chancengleichheit noch stärker gefördert und Diskriminierung und Ausbeutung entschieden verhindert werden, gibt es jährliche, verpflichtende interne Schulungen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

#### **Benefizkonzert Modugno**

Am Mittwoch, den 29. September 2021, veranstaltete unser Standort in Modugno, Italien, ein Benefizkonzert in ihrem Produktionsbereich, eine Kooperation mit Confindustria Bari und BAT (dem lokalen Industrieverband) und dem Orchestra Filarmonica Pugliese.

Grund der Initiative war es, Giovanna Foglia, einer italienischen Unternehmerin, zu danken und sie zu ehren. Sie hat mit der Unterstützung von „Nove Onlus“ zwei Luftbrücken von Afghanistan nach Italien organisiert und finanziert und dabei 260 Menschen, hauptsächlich Frauen und Kinder, gerettet.

## WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

Alle während der Veranstaltung gesammelten Gelder wurden an „Nove Onlus“ zur Unterstützung des afghanischen Volkes gespendet.

Magna wollte seine Nähe zum afghanischen Volk konkret bezeugen und sein Engagement für soziale Verantwortung unterstreichen. Die Initiative, an der sich eine Delegation geretteter afghanischer Frauen beteiligte, wurde von Magna-Mitarbeitern und den zahlreichen anwesenden Behörden, Politikern und Institutionen sehr geschätzt.



Ausblick:

- Beibehaltung der jährlichen Schulungen zum Verhaltens- und Ethikkodex

## LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN



Maßnahmen und Aktivitäten:

Die Mitarbeiter stehen bei Magna im Mittelpunkt. Eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche und innovative Arbeit ist das Mitarbeiterwohlbefinden und deren Gesundheit. Um dies zu erhalten und zu steigern, setzen wir auf gezielte Maßnahmen. Das Führungsteam und viele Abteilungen sind international und interkulturell aufgestellt, so dass ein unternehmensweiter Austausch zu Stande kommt. Die langfristige Erhaltung und Förderung der Gesundheit ist deshalb beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement unser Hauptziel.

Ergebnisse und Entwicklungen:

### Gesundheitsprogramm 2021, Schwerpunkte:

- **Coronoimpfungen:** Am 22.-24.06.2021 fand zentral in Untergruppenbach die Corona „Erstimpfung“ Aktion statt, hierbei wurden 353 MA aus verschiedenen Standorten geimpft. Die „Zweitimpfung“ Aktion wurde am 29.-30.07.2021 durchgeführt, wobei hier insges. 293 Personen geimpft wurden.
- **Gripeschutzimpfung**
- **Läufe/Wettbewerbe:** 2021 wurden leider erneut fast alle Läufe bzw. Wettbewerbe mit Magna PT B.V. & Co. KG - Teilnahme abgesagt. Der Schwarzwald Bike-Marathon und der „Global Corporate Challenge“ Schrittwettbewerb waren die einzigen Wettbewerbe, die "coronabedingt" durchgeführt wurden.
- **Betriebssport:** In 2021 konnten die sonst üblichen Betriebssportangebote wie Tischtennis, Rücken-/Fitnesskurse, Yoga, Nordic Walking, Badminton, Kegeln, Mountainbike(SG) coronabedingt nicht durchgeführt werden. Lediglich die Badmintongruppe konnte zum Ende des Jahres (mit begrenzter Personenzahl) wieder extern spielen.
- **Hautkrebs-Screening:** Untersuchung der Haut mittels Auflichtmikroskop zur Ermittlung von krankhaften Veränderungen - 96 Mitarbeiter haben teilgenommen.
- **HanseFit Programm:** Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit, sich beim HanseFit Programm anzumelden. Mit dessen Mitgliedschaft (Monatspauschale) ist ein kostenloses Training auch Online bei kooperierenden Fitnessstudios bzw. Gesundheitseinrichtungen deutschlandweit möglich (abhängig von den akt. geltenden Coronavorschriften).

## WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

- **Online Angebote/News für MA**

- Info „Sport nach einer Coronaerkrankung“
- Corona „Impfermutigung“
- Weltherztag - Im Rahmen des Weltherztages wurden am 29.09.21 Informationen mit entspr. Links zu Aktionen veröffentlicht
- möglichen Impfangeboten in der Nähe

### **Zusätzl. Maßnahmen/Angebote im Rahmen des Gesundheitsmanagements:**

- **Mitarbeiterberatung:**

- Psychologische Beratung durch Arbeits- und Organisationspsychologin (Termine nach Vereinbarung über betriebsärztlichen Dienst)
- Konfliktmanagement/-beratung durch „Konfliktlotsen“
- EFAP: Die Employee and Family Assistance Programm Hotline unterstützt die Mitarbeiter bei allen persönlichen- oder arbeitsbezogenen Themen (z.B. finanzielle Probleme, Erziehungsprobleme, Gewalt am Arbeitsplatz, Umgang mit Veränderungen usw.) – kostenlos, vertraulich und ggf. auch anonym.
- Suchtkrankenhilfe: gestützt durch die Betriebsvereinbarung „Sucht“ befinden sich an jedem Standort min. zwei Suchtkrankenhelfer

- **Physiotherapeutische Angebote:**

- In Untergruppenbach ist wöchentlich ein Physiotherapeut anwesend – Termine nach Vereinbarung (privat sowie Kassenrezept)

### **Versorgung durch den betriebsärztlichen Dienst (Betriebsärzte, Assistenten, Psychologin):**

Der betriebsärztliche Dienst bei Magna PT B.V. & Co. KG übernimmt eine Vielzahl an Aufgaben im Unternehmen, wie z.B. Arbeitsplatzsbegehungen, allgemeinmedizinische und orthopädische Beratung, betriebl. Vorsorge-untersuchungen, Gripeschutzimpfungen, Mitwirkung beim betrieblichen Eingliederungsmanagement. Ferner werden regelmäßig Infos zu Gesundheitsthemen von den Betriebsärzten veröffentlicht (Aushang, Intranet, Bulkmail)



## WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

### Mitarbeiter in Kechnec erschaffen eine Arbeits- und Entspannungszone im Freien

Anfang des Jahres 2021 wurden in Kechnec Ideen gesammelt, um das Äußere des Werksgeländes zu beleben. Entspannung oder Teambesprechungen im Freien ermöglichen, das war das Ziel. Es wurden verschiedene inspirierende Ideen eingereicht und der Standort beschloss diese Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

„Eine ökologische Lösung, die auf der Verwendung von recycelten Materialien basiert, wurde als beste Lösung identifiziert und die Arbeiten wurden während des Plantshut Downs durchgeführt. Dutzende Mitarbeiter haben sich freiwillig gemeldet, um zu helfen, weil es ihnen wichtig ist.“

Edita Ivanova, HR-Generalistin, Magna Powertrain Kechnec

Im Bereich neben der Kantine wurde einiges an Arbeit geleistet: angefangen bei der Arbeit auf dem Grundstück selbst (Kies, Gras, Treppen usw.) endend mit der Erstellung von Sitzen und Bänken aus ausrangierten Paletten, die früher zum Transport unserer Getriebe verwendet wurden.

Egal, ob Sie eine entspannte Zeit alleine beim Kaffeetrinken verbringen möchten oder Ihr 1:1 außerhalb Ihres Büros haben möchten, warum nicht draußen in der Sonne? Die neue Ruhezone eröffnet neue Möglichkeiten zum Arbeiten, Entspannen und sorgt für einen angenehmeren Arbeitsalltag.

Dank der Arbeit und Unterstützung unserer Mitarbeiter hat der Standort in Kechnec die Arbeitsumgebung von innen auch nach draußen erweitert und damit schöner und komfortabler gestaltet.



Ausblick:

In 2022 hoffen wir an die letzten Jahre wieder anknüpfen zu können. Durch den Corona-Virus, wird es vermutlich weiterhin einige Einschränkungen in diesen Bereichen geben. Trotzdem ist es unser Ziel unsere vielfältigen Aktivitäten wiederaufzunehmen, soweit eben möglich, um unsere Mitarbeiter bei Ihren Interessen und Ihrem Wohlbefinden im Unternehmen zu unterstützen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

## LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN



Maßnahmen und Aktivitäten:

Im Internet können unsere Anspruchsgruppen jederzeit aktuelle Informationen zu Magna und zum Thema Nachhaltigkeit, sowie unseren Zertifizierungen finden. Ein Ansprechpartner, samt Kontaktdaten, ist auf der Website, sowie im Bericht hinterlegt.

Wir führen jährlich eine Stakeholderanalyse durch, um uns ein genaues Bild über unsere Anspruchsgruppen machen zu können. So können wir besser auf Veränderungen reagieren. In diesem Bereich möchten wir verschiedene Themen und Projekte vorstellen, die im Berichtsjahr zum Thema Anspruchsgruppen angegangen wurden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Im Jahr 2021 fielen leider viele Aktionen aus, die außerhalb Corona zum Beispiel mit Studenten und Schülern stattfanden. Auch Messen, die unsere Kunden und Lieferanten besuchen, fielen leider aus.

### Leadership Essentials

Um ein gemeinsames Verständnis der Magna Powertrain Standardprozesse zu fördern und die Umsetzung im Arbeitsalltag zu erleichtern hat das Globale PD&T Team ein virtuelles Workshop-Design für alle Magna Powertrain Manager konzipiert und eigenverantwortlich durchgeführt. Die drei Hauptthemen waren die neu eingeführten „Global Leadership Competencies“, das „Continuous Performance Management“ und „Develop People“.

Um den Austausch sowie das gemeinsame Lernen zu unterstützen, waren die bis zu 30 Teilnehmer sowohl gruppen-, standort- als auch hierarchieübergreifend zusammengestellt. Während der 2x3 Stunden dauernden Maßnahme wurden in einem interaktiven Ansatz Kurzinputs von den Moderatoren mit einem Austausch in Kleingruppen sowie Zeit für Selbstreflexion kombiniert. Am Ende der beiden drei Stundenblöcke erstellte jede/r Manager sein „Start/Stop/Keep Doing Template“, um eigene Veränderungsschritte festzuhalten.

What will you **START**, **STOP**, **KEEP** doing?



	Development Goal	Development Action / Behavior Change
	Behavior	How to do it differently
<b>START</b> Doing		
<b>STOP</b> Doing		
<b>KEEP</b> Doing		

## WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

Von Magna PT B.V. & Co. KG haben 155 Manager aus allen Divisionen an den Workshops teilgenommen und sich dabei mit Kollegen aus anderen Magna Powertrain Divisionen weltweit über die Personalentwicklungsprozesse ausgetauscht.

### **Ausrollung der Leadership Journey Transmission Systems (LSJ TS)**

Nach der erfolgreichen Teilnahme einer Pilotgruppe, bestehend aus 20 Führungskräften verschiedener Abteilungen und Führungslevel, an der LSJ TS 2020 wurde diese 2021 für weitere Führungskräfte der Magna PT B.V. & Co. KG ausgerollt. Es haben 95 Führungskräfte in 2021 teilgenommen. In den Jahren 2022 und 2023 folgen die verbleibenden Führungskräfte.

Dieses, innerhalb der Magna PT B.V. & Co. KG konzipierte, Führungskräfteprogramm bietet dem Unternehmen einen Rahmen, um Führungskräfte auf aktuelle sowie zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.

In den sechs Themenwochen der LSJ TS setzten sich die Teilnehmer mit ausgewählten Führungsthemen auseinander. Hierbei steht nicht nur die Vermittlung von Kern-Essenzen grundlegender Theorien und die direkte praktische Anwendung im Vordergrund, sondern auch die Reflektion der eigenen Führungsrolle. Die Teilnehmer tauschen ihre Eindrücke und gemachten Erfahrungen mit anderen Führungskräften verschiedener Level und Bereiche aus.

Der Grundgedanke ist die nachhaltige Stärkung der Führungskompetenzen aller Magna PT B.V. & Co. KG Führungskräfte. Die Führungskultur hinsichtlich Transparenz und Verantwortung soll gefördert und der „One Team“ Gedanke verinnerlicht werden.

Auch das Format der LSJ TS ist etwas Besonderes. Es gibt keine klassischen Termine vor Ort in einem Besprechungszimmer. Die Themen werden in 2,5-stündigen virtuellen Sessions, größtenteils mit externen Trainer durchgeführt. So trainieren die Führungskräfte auch gleichzeitig den Umgang mit den Medien des „New Normal“.

Ausblick:

Nach erfolgreicher Übergabe des Konzepts der LSJ TS an die HR-Bereiche der ausländischen Magna PT B.V. & Co. KG Divisionen wird dieses ab 2022 an die regionalen Gegebenheiten angepasst und in Bordeaux, Kechnec und Modugno ausgerollt.



## WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

### **Building Inclusive Leaders**

Von Januar bis März 2021 fanden acht Workshops für Magna Powertrain NA/EU mit dem Titel "Building Inclusive Leaders" statt. Die Teilnahme an dieser 2x3 stündigen Maßnahme war Pflicht für alle SLT Member, Director+, GMs, AGMs und Divisional HR Manager. Ziel der Maßnahme war es, ein Bewusstsein für die eigene Voreingenommenheit und Vorurteile zu schaffen und deren Auswirkungen auf das Führungsverhalten zu erkennen. Aus einer Produktgruppe in Deutschland nahmen 52 Personen an diesem Workshop teil.

Ausblick:

Um das Thema Diversität und Inklusion im Unternehmen zu verankern wird 2022 ein D&I Council für Magna Powertrain etabliert werden. Dieser Council hat die Aufgabe die Vielfalt und Integration im Unternehmen durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen und zu fördern.

### **Magna ist Mitglied der Lieferantenengagement-Plattform Drive+**



Drive+ ist eine neue Plattform für Zulieferer, durch die die direkte Zusammenarbeit mit den OEM-Partnern von Drive Sustainability – BMW Group, Mercedes-Benz,

Ford, Scania, Volkswagen, Volvo Group, Volvo Cars, Stellantis, Honda, Jaguar Land Rover und Toyota, ermöglicht wird. Das gemeinsame Ziel ist die Umsetzung einer nachhaltigen automobilen Wertschöpfungskette.

Die Plattform bietet die Möglichkeit wichtige Nachhaltigkeitsthemen zu besprechen, voneinander zu lernen und zu kooperieren. Das Programm von Drive+ bietet sowohl kleineren als auch größeren Unternehmen verschiedene Möglichkeiten, auf eine kontinuierliche Verbesserung und Ausrichtung ihrer Nachhaltigkeitspraktiken hinzuarbeiten.

Magna sind genau diese Punkte sehr wichtig, deshalb ist Magna seit März 2021 Mitglied bei Drive+.

## Umweltbelange

### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN



Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen. Magna PT B.V. & Co. KG hat das Ziel, Prozesse und Produkte nachhaltiger zu gestalten und so etwa das Gewicht der Getriebe, den Bedarf an Material, Ressourcen und Energie zu reduzieren. Dazu zählt auch die Verwendung von leichtem und leicht verfügbarem Sekundäraluminium. Die Recycling-Fähigkeit unserer Getriebe ist sehr hoch und liegt derzeit bei rund 98,17%.

### ASI

Die Aluminium Stewardship Initiative (ASI) wurde am 11. September 2012 der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Zertifizierungs-Standards der Initiative sollen es der Aluminiumindustrie ermöglichen, Verantwortung innerhalb der Lieferkette zu übernehmen und dadurch Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung unterbinden. Außerdem soll das Vertrauen der Verbraucher und Interessenvertreter in Aluminiumprodukte gestärkt und gefördert werden sowie eine Verringerung der Reputationsrisiken für die Akteure der Aluminiumindustrie und der industriellen Anwender nach einer verantwortungsvollen Beschaffung von Aluminium erwirkt werden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Nachhaltigkeit in der Lieferkette ist eine Herausforderung und Chance zugleich. Aufgrund der Tatsache, dass 30% des Gewichts eines durchschnittlichen Getriebes der Magna PT B.V. & Co. KG Aluminium ausmacht, haben wir uns entschieden, das Thema näher zu untersuchen. Im Rahmen einer Masterarbeit wurde ein Aktionsplan entwickelt, um sich nach dem ASI Performance Standard zertifizieren zu lassen.

Marktentwicklungen, sowie die Ergebnisse der Masterarbeit dienen als Hilfestellung bei der Entscheidung des Managements, dass Magna PT B.V. & Co. KG sich für eine Mitgliedschaft bei ASI und zur Zertifizierung entschlossen hat. Im Mai 2021 war es dann soweit und wir sind der Aluminium Stewardship Initiative beigetreten. Dadurch können wir viel besser und gemeinsam mit anderen Stakeholdern die verantwortungsvolle Aluminiumbeschaffung und -produktion fördern und die Wertschöpfungskette nachhaltiger gestalten.

Ein nächster, großer Meilenstein 2021 war die erfolgreiche Auditierung und Zertifizierung der beiden Standorte Neuenstein und Untergruppenbach nach dem ASI Performance Standard (Materialverantwortung) im August 2021.

## WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

Die Magna PT B.V. & Co. KG ist bestrebt, eine transparente und offene Kommunikation mit allen Lieferanten zu pflegen, um gemeinsam darauf hinzuwirken, den Anteil von Sekundärmaterial in den Getrieben stetig zu erhöhen. Wir wissen, Lieferanten sind entscheidend für den nachhaltigen Unternehmenserfolg. Es ist uns daher ein Anliegen, langfristige Partnerschaften zu halten und weiterzuentwickeln, sowie auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten. Deshalb finden regelmäßig Gespräche mit den strategischen Lieferanten statt, um Nachhaltigkeitsthemen in der Lieferkette voranzutreiben und kooperativ Lösungen zu finden. Des Weiteren wird der Umstieg auf grünen Strom aus erneuerbaren Energiequellen begrüßt und dies in den Lieferanten-Audios kommuniziert. Das sind wichtige Schritte, um unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Produkte zu verringern.

Ausblick:

- Zertifizierung nach ASI Performance Standard erreichen am Standort Bari und Rosenberg in 2022
- Zertifizierung nach ASI Chain of Custody (Produktkette) erreichen an ausgewählten Standorten



## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE



Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir möchten unseren Unternehmenserfolg langfristig sichern und haben Nachhaltigkeit in unserer Strategie verankert. Wir arbeiten mit einem standardisierten Geschäftsplanungsprozess und berichten regelmäßig im Rahmen der konzerninternen Richtlinien. Um sichere Arbeitsplätze zu bieten, gehen wir im Recruiting nachhaltig vor, bilden gewerblich, dual und kooperativ aus. Wir haben z.B. folgende duale Studiengänge in unserem Portfolio: Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und internationales technisches Projektmanagement. Wir führen regelmäßig Mitarbeiterbefragungen durch und haben standardisierte Führungsprozesse.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Im Jahr 2021 wurden verschiedene Magna Mitarbeiterbefragungen (Employee Opinion Survey/ EOS) in unterschiedlichen Divisionen durchgeführt. Die Anzahl in der Tabelle sagt aus, die wievielte Befragung 2021 an der jeweiligen Division stattfand. Das Ergebnis spiegelt die Zufriedenheit der Mitarbeiter wider. Der EOS ist Messinstrument, um die Qualität des Arbeitslebens auf Basis unserer Prinzipien der Mitarbeiter-Charta zu beurteilen.

Standort	Anzahl	Beteiligungsquote	Ergebnis
Neuenstein	2	88%	89%
Rosenberg	3	91%	88%

Die im Dezember 2020 geplante zweite Befragung in Neuenstein musste Corona-bedingt auf das Frühjahr 2021 verschoben werden.

Da die Ergebnisse der Umfragen an den Divisionen Untergruppenbach+ (inkl. Köln, St. Georgen, Neuenstadt, München) und Neuenstein in zwei aufeinander folgenden Jahren sehr gut (über 85% Zustimmung) waren, wurde der Zyklus auf 18 Monate angepasst. Somit finden die nächsten Employee Opinion Surveys für diese Standorte im April 2022 (Untergruppenbach+) sowie im November 2022 (Neuenstein) statt.

## WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

Neben den über 40 Statements haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit Kommentare zu hinterlegen. Sobald ein Thema von mehr als 10% der Teilnehmenden benannt wird, wird es zu einem sogenannten TOP Kommentar.

Kommentare für 2021 an den Standorten Neuenstein und Rosenberg waren zum Beispiel folgende:

- Die Mitarbeiter sorgen sich aufgrund der aktuellen Auftragslage um die Zukunft des Standortes Rosenberg.
- Die Mitarbeiter empfinden MPT Rosenberg als guten Arbeitgeber mit gutem Arbeitsklima und arbeiten gerne hier.
- Die Mitarbeiter schätzen ihre Arbeitskollegen und den Umgang untereinander.

Die EOS Kommentare und Auswertungen werden zu Kernthemen zusammengefasst und ergeben Verbesserungspotentiale in den Divisionen.

Unter anderem wurden folgende Fokusgruppen mit Verbesserungspotential abgeleitet:

- Wertschätzung und allgemeiner Umgang
- Vertrauen in interne Strukturen
- Fair Enterprise Culture
- Befähigung und Einbindung (Teilhabe an Entscheidungen)

Diese Themen werden in den sogenannten Fokusgruppen nach der 5-Why-Methode an der jeweiligen Division bearbeitet. Es werden Gründe und Maßnahmen innerhalb der Gruppe identifiziert. Anschließend werden die Ergebnisse dem Management vorgestellt und dort in Bezug auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Regelmäßig wird der Status quo dieser Aktionen auf unseren Employee Meetings vorgestellt.

Die Moderation der Fokusgruppen und Koordination der internen Kommunikation (ganzjährig angelegt) wird üblicherweise von der Personalentwicklung übernommen.

Die EOS Experten sind eine Besonderheit in der Division Neuenstein. Hier wurden 53 Vertreter aus allen Arbeitsbereichen benannt. Sie treffen sich vor der Befragung regelmäßig, um Informationen rund um die Befragung aufzunehmen und direkt an die Kollegen ihres jeweiligen Fachbereichs weiterzugeben. Nach der Befragung finden die Treffen, moderiert von der Personalentwicklung, statt, um den Aktionsplan und dessen Abarbeitung nachzuverfolgen. Corona macht diese Treffen in Präsenz aktuell unmöglich. Deshalb findet die Vernetzung untereinander via E-Mail und MS-Teams statt, in Ausnahmefällen auch persönlich in Kleinstgruppen.

Ausblick:

Die Häufigkeit der Mitarbeiterbefragungen ist an allen Divisionen unterschiedlich und steht auch im Zusammenhang mit dem Ergebnis. Es bestehen vorgegebene interne Regelungen, wann und wie oft Befragungen stattfinden sollen.

Anstehende Umfragen 2022:

- Untergruppenbach+: vom 25. bis 29. April 2022
- Neuenstein: vom 7. November bis 11. November 2022

### **ETM @ TS Electrification Training Modules @ TS**

Im Zuge des Wandels der Automobilbranche hin zur Elektrifizierung und Hybridisierung ist die Qualifizierung der Mitarbeiter ein wichtiger Schritt. Um dazu beizutragen, wurde das Konzept „Electrification Training Modules @ TS“, kurz ETM @ TS, entwickelt. In diesem sollen den Magna PT B.V. & Co. KG Mitarbeiter wichtige Entwicklungen und Technologien sowie Marktausblicke nähergebracht werden.

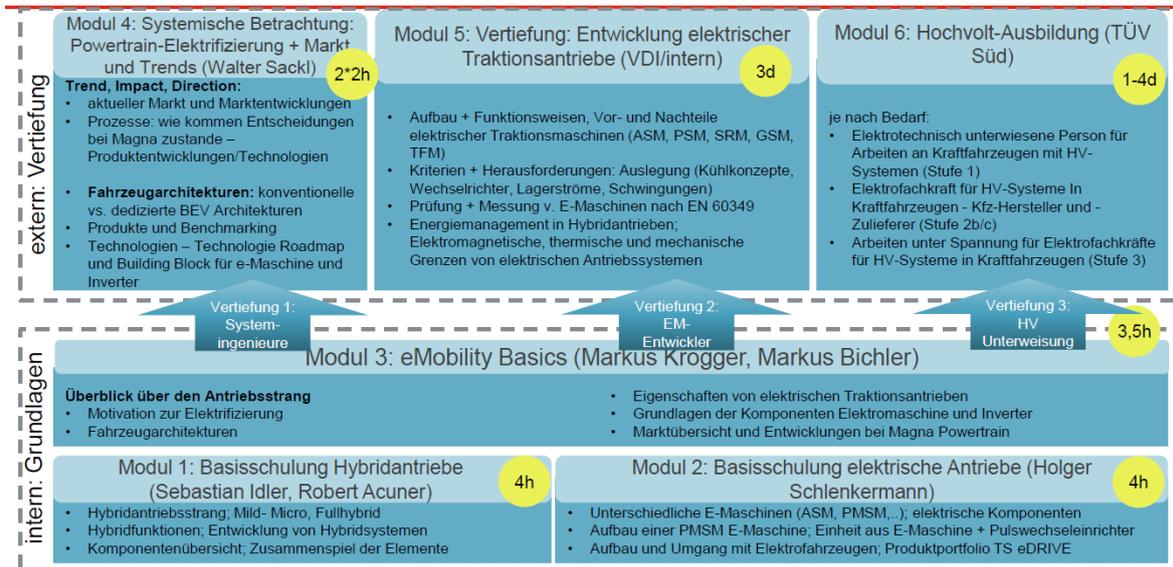
Bereits zu Beginn des Jahres 2021 gab es eine Pilotphase, in der eine Gruppe von ca. 25 Personen aus dem Bereich Engineering an den ersten drei Modulen des Programms teilnahmen. Mit dem erhaltenen Feedback wurde das Programm dann überarbeitet, so dass inzwischen die Module 1-3 für eine große Gruppe von Mitarbeiter durch interne Magna PT B.V. & Co. KG Trainer (Module 1 und 2) sowie DS (Modul 3) angeboten werden können. Diese Module konnten bereits viele Teilnahmen von Mitarbeiter aus dem Engineering verzeichnen:

- Modul 1 – Basisschulung Hybridantriebe: 191 Teilnahmen
- Modul 2 – Basisschulung elektrische Antriebe: 101 Teilnahmen
- Modul 3 – eMobility Basics: 55 Teilnahmen

Zudem ist jederzeit die individuelle und bedarfsgerechte Weiterbildung aller Mitarbeiter durch die jährlich stattfindenden Qualifizierungsdialoge sowie die anschließende unterjährige Trainingsteilnahme gewährleistet.

# WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

## Electrification Training Modules @ TS



Ausblick:

Anfang 2022 startet die Umsetzung von Modul 4 – Systematische Betrachtung: Powertrain-Elektrifizierung + Markt und Trends. Vorerst finden vier Termine mit jeweils 25 Plätzen statt. Diese werden von Herrn Walter Sackl, Senior Director Global Product Management, durchgeführt. Zudem wird an der Umsetzung von Modul 5 gearbeitet.

### Masterprogramm

Darüber hinaus bietet Magna PT B.V. & Co. KG schon seit vielen Jahren ein Programm zur berufsbegleitenden Weiterbildung für Meister, Bacheloranden und Masteranden an. Dieses Jahr hat Magna PT B.V. & Co. KG ihren Mitarbeiter zusätzlich berufsbegleitende Masterstudienplätze mit dem Fokus auf neue Technologien in den Bereichen Mechatronik, Elektromobilität und Elektrotechnik angeboten. Das Master Programm wurde ins Leben gerufen, um Mitarbeiter die Möglichkeit zu geben, sich hinsichtlich neuer Technologien auch auf akademische Weise weiterzuentwickeln.

Die berufsbegleitenden Studiengänge erstrecken sich über einen Zeitraum von 24 Monaten. Die Mitarbeiter aus den Bereichen Testing, Konstruktion, Application Design und Berechnung haben nun größtenteils im September 2021 ihr Studium aufgenommen.

Eine Besonderheit ist, dass die Mitarbeiter weiterhin mit 60% in ihren Bereichen weiterarbeiten und das Studium berufsbegleitend absolvieren. Mit dieser Initiative sind wir davon überzeugt, unseren Mitarbeiter eine Zukunftsperspektive zu bieten und als Unternehmen bestmöglich auf neue Projekte vorbereitet zu sein.

## WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT



## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN



#### Maßnahmen und Aktivitäten:

Auch im Kontext von Finanzentscheidungen handelt Magna PT B.V. & Co. KG nachhaltig und nach den Unternehmensgrundsätzen, die im Verhaltens- und Ethikkodex verankert sind. Seit dem 01.09.2016 ist der Verhaltens- und Ethikkodex von Magna in Kraft.

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

Regelmäßige Schulungen in den Bereichen Internal Control sowie Compliance Policies & Procedures sind für alle Mitarbeiter verpflichtend. Diese Schulungen werden von Magna zentral durchgeführt. Zu grundsätzlichen Schulungen werden regelmäßig auch umfassende Auffrischungstrainings in diesen Bereichen durchgeführt.

Mitarbeiter, die bestimmte Aufgaben wahrnehmen, sind möglicherweise einem größeren Compliance-Risiko ausgesetzt und erhalten daher zusätzliche bzw. vertiefende Schulungsangebote.

#### Ausblick:

Wir arbeiten stetig daran, die Organisation zu verbessern, indem wir bisher bekannte Risiken einem stetigen Bewertungsprozess unterziehen und neu identifizierte hinsichtlich ihres Risikopotentials bewerten und entsprechende Maßnahmen einleiten. Ziel ist es, Risiken zu identifizieren und entsprechend zu minimieren.

## LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION



### Maßnahmen und Aktivitäten:

Magna PT B.V. & Co. KG handelt mit moralisch-ethischem Anspruch, Korruption zu verhindern, entsprechende Vorgänge aufzudecken und zu sanktionieren. Compliance ist hierfür ein wichtiger Eckpfeiler der Integrität.

Auch für unsere Dienstleister, die im Auftrag von Magna handeln, führen wir einen „Integrity Check“ durch, damit auch diese die geltenden Ethics & Compliance Richtlinien von Magna einhalten.

Mit einer verpflichtenden Compliance-Schulung wird sichergestellt, dass alle Mitarbeiter für das Thema sensibilisiert werden. Diese Schulung vermittelt anhand von Beispielen das nötige Wissen, damit unsere Geschäftsaktivitäten auf ethische Weise abgewickelt werden. Außerdem sind Policies zu den Themen „Bribery & Improper Payment“, „Conflicts of Interest“, „Gifts and Entertainment“ und „Anti-Trust & Competition“ etabliert.

### Ergebnisse und Entwicklungen:

Regelmäßige Schulungen, die für alle Mitarbeiter verpflichtend sind, werden von Magna zentral durchgeführt. Mitarbeiter, die bestimmte Aufgaben wahrnehmen, sind möglicherweise einem größeren Compliance-Risiko ausgesetzt und erhalten daher zusätzliche bzw. vertiefende Schulungsangebote.

### Ausblick:

Wir arbeiten stetig daran, auch die Compliance-Organisation zu verbessern um entsprechende Risiken zu erkennen, zu bewerten und gegebenenfalls weiter zu minimieren. Neue Compliance relevante Sachverhalte finden Berücksichtigung in der Compliance Organisation.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT



Maßnahmen und Aktivitäten:

Auch in 2021 wurden fast alle Läufe bzw. Wettbewerbe mit Magna PT B.V. & Co. KG Teilnahme abgesagt.

Der „Global Corporate Challenge“ Schrittwettbewerb konnte aber wieder durchgeführt werden. Es haben insgesamt 29 Teams aus dem Unternehmen teilgenommen mit 202 Teilnehmern.

Hierbei wurden insgesamt 196.613.411 Schritte erreicht, dies entspricht ca. 157.291km oder ca. 3,9x um die Erde.

Unter den weltweiten Teams platzierten sich die ersten drei Magna PT B.V. & Co. KG Teams wie folgt:

1. Platz Team „Logistic Runners“ (13.645.219 Schritte)
2. Platz Team „Logistik in Bewegung“ (13.293.515 Schritte)
3. Platz Team „#Selbstläufer“ (8.836.701 Schritte).

Ergebnisse und Entwicklungen:

Wie auch bei allen anderen Projekten aus dem Jahr 2021, hoffen wir auf ein besseres 2022 und würden gern wieder alle Themen unterstützen, sobald wir können.

## WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

### Schwarzwald-Bike-Marathon

Bei tollem Spätsommerwetter fand der diesjährige Schwarzwald Bike Marathon statt, bei dem Magna 2021 bereits zum neunten Mal teilnahm. Für das Magna Team mit 38 starken Fahrer, war die Teilnahme ein voller Erfolg:

Platz 1 in der Firmenwertung bis zu 60 Teilnehmer\*innen und somit der Siegerpokal!

Dieses Jahr wurden zwei Strecken gefahren - die 42km mit 800 Höhenmetern und die 60km mit 1300 Höhenmetern. Aufgrund Corona konnte die 90 km-Distanz wie auch der Magna-Cup mit 120 km und 3.000 Höhenmetern leider nicht durchgeführt werden.



Ausblick:

Nächstes Jahr findet für Magna die zehnte Teilnahme am Schwarzwald Bike Marathon statt – hierfür möchten wir Sie gerne alle motivieren teilzunehmen!

# WEITERE AKTIVITÄTEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

## LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN



Maßnahmen und Aktivitäten:

Im Jahr 2021 gab es keine größeren Events, aufgrund der bekannten Situation. Trotzdem haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir weitere Anreize an die Mitarbeiter vermitteln können in Zeiten von hauptsächlich mobilem Arbeiten am Hauptsitz und besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz in unseren Werken.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Einen Großteil unserer Zeit verbringen wir am Arbeitsplatz. Dabei spielt auch das Essen für unsere Leistungsfähigkeit eine entscheidende Rolle, denn auch in stressigen Zeiten wollen wir gesund und fit bleiben. Trotz vieler Ernährungs- und Gesundheitsratgeber fällt es uns oft schwer, alle Ansprüche an uns aus dem Job, der Familie und der sich ständig ändernden Rahmenbedingungen, in Einklang zu bringen. Um unsere Mitarbeiter zu unterstützen, die im mobilen Arbeiten sind oder kein Betriebsrestaurant am Standort nutzen können oder wollen, haben wir folgenden Ideen und Anregungen ausgegeben.

### **Kochen im mobilen Arbeiten**

Wenn's schnell gehen muss: Kühlschrank auf, einfach die vorhandenen Zutaten eingeben ([Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung](#)) und leckere Suppen, Hauptspeisen, Desserts oder Snacks auswählen. Los geht's!

### **Die gesunde Lunch-Box to go**

Gesundes und leckeres Essen für die Arbeit können Sie schnell und einfach zuhause vorbereiten - mit den [TK-Lunchbox-Rezepten!](#)

### **Unsere Tipps für ein nachhaltiges Mittagessen**

- Verzichten Sie auf Alu- oder Frischhaltefolie
- Nutzen Sie Mehrwegverpackungen wie z.B. Brotdosen oder Schraubgläser

Weiterhin haben wir mit einem Online-Newsletter für Magna PT B.V. & Co. KG gestartet. Dieser soll den Mitarbeitern die Möglichkeit geben, sich auf dem Laufenden zu halten, was gerade die Themen in der Abteilung EHS/SR sind.

### **Spendenaktion METRIS**

METRIS heißt unser Ideenmanagementsystem bei Magna PT B.V. & Co. KG. Jeder Mitarbeiter kann über dieses Tool seine Ideen und Verbesserungsvorschläge für das Unternehmen einreichen. Die eingereichten Ideen werden monatlich in einem ausgewählten Gremium beurteilt. Da Ideen immer positiv sind und Mitdenken belohnt werden soll, ist für METRIS auch ein ausgeklügeltes Prämiensystem entwickelt worden. Grundsätzlich hat jeder Mitarbeiter durch die Einreichung von Ideen die Möglichkeit Punkte zu sammeln, auch wenn seine Ideen nicht umgesetzt werden. Bis zum Ende des Jahres stehen die gesammelten Punkte dann zum Einzulösen für die Mitarbeiter bereit.

Dadurch ist eine weitere Idee entstanden und es wurde die METRIS Spendenkampagne ins Leben gerufen. Die angesammelten Prämienpunkte können seit der Umsetzung nicht nur für Gutscheine oder Teamevents genutzt werden, sondern sie können auch für einen wohltätigen Zweck gespendet werden. Kombiniert wird die Spendenkampagne noch zusätzlich mit dem Magna Matching Program. Dieses Programm verdoppelt Spenden für gemeinnützige Initiativen 1:1, die von einer Gruppe von 10 oder mehr Mitarbeitern gesammelt oder gespendet worden sind.

2021 wurde der Aufruf zum dritten Mal gestartet. Durch die Spendenkampagne 2021 wurden 2738 Punkte gespendet. Mit dem Magna Matching Programm macht das eine Spende von 5476€ an eine gemeinnützige Organisation. Die Organisationen werden von den Mitarbeitern vorgeschlagen und per Los wird Anfang 2022 entschieden, wem die Spende zugeht.

#### **Ausblick:**

Wir wollen weiterhin daran arbeiten aktiv mehr Mitarbeiter für das Thema Nachhaltigkeit zu gewinnen. Wir werden uns Gedanken machen, wie man das Thema auch in Zeiten von Corona den Mitarbeitern näherbringen kann. Größere Aktionen werden vermutlich auch in 2021 nicht stattfinden können.

## 10. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Kooperationsprojekt Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) der PMS

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG, ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

### Das Projekt

Seit dem 1. Februar 2018 gibt es eine Kooperation mit der Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) der Paul-Meyle-Schule. Jeden Donnerstag (9-14 Uhr) kam eine BVE-Gruppe (ca. 4-5 Schüler) nach Untergruppenbach an unseren Standort. Begleitet wurden die Schüler von einem Lehrer.

Die Schüler sind zwischen 15 und 20 Jahre alt und leiden an leichten geistigen- oder Lernbehinderungen. Die BVE-Gruppe unterstützt Genuss & Harmonie, unseren Dienstleister und Betreiber des Restaurants am Standort. Alle Kaffeestationen am Standort werden von unseren Schülern bedient, außerdem helfen sie in der Küche selbst mit aus. Die Zusammenarbeit hat geholfen, dass offizielle freiwillige Berufspraktika bei Genuss & Harmonie durch dieses Projekt zustande kommen. Der ein oder andere Schüler hat ein solches Praktikum bereits absolviert und einen neuen Berufswunsch für sich entwickelt.

### Status

Leider konnten wir im kompletten Jahr 2021 unser WIN-Projekt nicht wie gedacht reaktivieren. Viele unserer Mitarbeiter am Standort Untergruppenbach waren fast das komplette Jahr im Home-Office. Dadurch ist die Auslastung des Restaurants weiterhin sehr gering und viele der Mitarbeiter von Genuss & Harmonie befinden sich bereits seit März 2020 in Kurzarbeit. Daran hat sich bis Ende des Jahres 2021 nichts verändert. Unsere Corona Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Besucher im Unternehmen, aber auch die Regelungen für Schüler und Restaurants, haben uns einen Neustart leider bisher nicht möglich gemacht.

### AUSBLICK

Die Kooperation mit der Berufsvorbereitenden Einrichtung der PMS wird in 2022 angestrebt, denn die positiven Entwicklungen und Erfolge aller Beteiligten sprechen für sich. Wir hoffen, dass wir einen Neustart in 2022 endlich möglich machen können.



**PAUL-MEYLE-SCHULE**  
**HEILBRONN** VIelfalt Leben

## 11. Umweltaspekte

### Verfahren zur Bestimmung der Umweltaspekte

Die Umweltaspekte werden bei Transmission Systems bestimmt, dabei wird Änderungen, einschließlich geplanter oder neuer Entwicklung und neuen oder veränderten Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen, sowie bestimmungsmäßen und vernünftigerweise vorhersehbaren Notfallsituationen Rechnung getragen.

Es existieren festgelegte Kriterien, um aus deren Umweltauswirkungen die Bedeutung des jeweiligen Umweltaspekts zu bestimmen. Die Ist-Zustand wird anhand der Kriterien hinsichtlich seiner Umweltpotentiale bewertet. Der Einsatz geeigneter Mittel zu Verringerung der unterschiedlichen Umweltpotentiale wird geprüft und bei Bedarf über Maßnahmenpläne angepasst. Die mit den Umweltaspekten zusammenhängenden bindenden Verpflichtungen und Maßnahmen und Ziele für den Umgang mit unseren bedeutenden Umweltaspekten werden bestimmt, sowie die Kompetenz und Bewusstsein der Mitarbeiter im Umgang mit Umweltaspekten in ihrem Tätigkeitsbereich geschult.

Die Umweltaspekte werden zwischen dem EHS-Bereich und den dafür relevanten Personen kommuniziert sowie Änderungen im Management-Review berichtet.

## 12. Entwicklung in den einzelnen Standorten

### Untergruppenbach



- 2002 eingeweiht
- Standortgröße: ca. 50.000 m<sup>2</sup>
- 985 Mitarbeiter und 9 Leiharbeiternehmer (Stand: 31.12.2021)
- Entwicklungs- und Verwaltungsstandort der Magna PT B.V. & Co. KG
- Geschäftsbereiche: Produktentwicklung, Vertrieb, Finanz, Controlling, Einkauf, IT,
- Corporate Communications, Business Process Management, Personal, QEHS & SR, Versuch und Musterbau

Der Standort Untergruppenbach fungiert in einer Doppelfunktion als operativer sowie strategischer Standort. Zum einen befindet sich in Untergruppenbach das QEHS Group Office der Magna PT B.V. & Co. KG, welches alle Magna PT B.V. & Co. KG Standorte bei Nachhaltigkeitsthemen beginnend mit Arbeits- und Umweltschutz, über Managementsysteme bis hin zu Social Responsibility unterstützt. Zum anderen werden im operativen Teil, dem Musterbau & Versuch komplette Getriebe gebaut, demontiert, getestet und geprüft.

Um auf zukünftige Anforderungen der Kunden und der Mobilitätsentwicklungen einzugehen, wurde der Maschinenpark 2021 durch Prüfstände und einen 3D Drucker erweitert.

Untergruppenbach und Neuenstein sind die ersten beiden Standorte, die nach dem ASI Performance Standard zertifiziert wurden. Nähere Informationen finden Sie unter dem Absatz Umweltbelange im Leitsatz 4.

## ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Die Strategie zur Klimaneutralität wird weiter forciert. Das in 2020 ausgearbeitete Konzept zur Schaffung einer Ladestruktur für Besucher, Firmenfahrzeuge und Mitarbeiter am Standort Untergruppenbach wurde umgesetzt. Im Mai 2021 wurden 10 Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen. Dort können Mitarbeiter nach vorheriger Registrierung ihre E-Autos und Plug-in-Hybride kostengünstig während der Arbeitszeit mit grünem Strom aufladen. Für Dienstwagenfahrer und Fuhrpark- bzw. Testfahrzeuge ist das Aufladen kostenlos.

Auch wenn die Magna PT B.V. & Co. KG schon letztes Jahr die CO<sub>2</sub> Neutralität mit Hilfe von Kompensationsprojekten erreicht hat, wird kontinuierlich weiter nach neuen Möglichkeiten gesucht den Gesamt-Energiefußabdruck weiter zu reduzieren. In 2022 wollen wir zusammen mit externer Unterstützung ein Transformationskonzept hin zur eigenen Treibhausgasneutralität entwickeln.

Ein Projekt für die Verringerung war die intensive Arbeit an der Konzeption einer Photovoltaik-Anlage. Das Gelände und die Flächen wurden untersucht und verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten analysiert, um die geeignete Variante zu finden. Die Umsetzung der Photovoltaik-Anlage ist für das Jahr 2023 geplant.

Mitte des Jahres wurde die geplante, neue Haltestelle, direkt am Firmengelände, eingeweiht. Unser Standort hat nun eine direkte Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, somit ist der Weg zur Arbeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln wieder attraktiver geworden. Die Fahrzeiten der Busse wurden mit dem Unternehmen abgestimmt.

Nachdem sich das Langzeitprojekt der wasserlosen Urinale auf Ebene 3 bewährt hat, wurden im Jahr 2021 die Urinale in der Toilette im Musterbau getauscht und für 2022 ist der Tausch der Urinale auf der Ebene 2 geplant.

Auch im Jahr 2021 prägte Corona weiterhin die Arbeit am Standort Untergruppenbach deutlich. Viele unserer Mitarbeiter hatten die Möglichkeit weiterhin von zu Hause aus zu arbeiten. Zudem gingen die am Standort ergriffenen „Corona-Maßnahmen“ weiter. Die „neue Normalität“ zu der u.a. das Maskentragen und die Einbahnstraßenregelung am Standort gehören, laufen komplett automatisch.

## St. Georgen



- 1990 gegründet
- 74 Mitarbeiter (Stand 31.12.2021)
- ca. 3957 m<sup>2</sup> angemietete Flächen für Büro, Kfz-Halle, Prototypengarage, Prüfstände
- Tätigkeitsschwerpunkt: Softwareentwicklung für Kfz-Antriebsstrang

Der Magna PT B.V. & Co. KG Standort St. Georgen im Schwarzwald besteht seit seiner Gründung aus mehreren angemieteten Flächen in diversen Gebäuden desselben Vermieters. Mit der Fertigstellung eines, mit dem bisherigen Bürogebäude verbundenen Neubaus Ende 2021, wurden die von Magna gemieteten Räume konsolidiert und befinden sich nun unter einem Dach. Fahrten zwischen entfernten Gebäuden sind nicht mehr nötig. Hierdurch werden jährlich ca. 0,5 t CO<sub>2</sub> eingespart. Die von Magna genutzten Gebäude werden von einem zentralen gasbetriebenen Blockheizkraftwerk mit Wärme versorgt. Mit der Kompensation der CO<sub>2</sub>-Emission durch die Wärme- und elektrischen Stromerzeugung wurde eine Agentur beauftragt, die u.a. neue Mangrovenwälder anpflanzt. Der Standort St. Georgen kann somit als CO<sub>2</sub> neutral betrachtet werden.

Organisatorisch und verwaltungstechnisch ist St. Georgen vom Standort der Magna PT B.V. & Co. KG in Untergruppenbach abhängig. Die Mitarbeiter am Standort St. Georgen entwickeln, in enger Vernetzung mit anderen nationalen und internationalen Standorten der Magna, Software zur Automatisierung von PKW-Getrieben und batterie-

## ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

elektrischen Antrieben. Verstärkt werden derzeit gemeinsam mit Kunden der Automobilindustrie Funktionen für Getriebe mit einer E-Maschine sogenannte Hybridgetriebe entwickelt, die auch rein elektrisches Fahren ermöglichen mit dem Ziel der Reduktion von Schadstoffemissionen zur Anforderungserfüllung neuester Fahrzeugabgaszertifizierungen.

Zum Schutz der Mitarbeiter während der Corona Pandemie wurden Reisen zu anderen Software-Entwicklungsstandorten auf ein Minimum eingeschränkt. Meetings fanden virtuell statt und machten Pkw-Fahrten überflüssig. Durch diese Reiseeinschränkungen konnten ca. 10 t CO<sub>2</sub> eingespart werden. Hinzu kommen weitere CO<sub>2</sub>-Emissionseinsparungen durch ein verstärkt, unterstütztes mobiles Arbeiten der Mitarbeiter seit der Corona Pandemie.

Im Jahr 2021 wurden die Zertifizierungen/Validierung nach ISO 45001, EMAS, ISO 14001, IQ Net SR 10, IATF 16949 und TISAX mit Erfolg aufrechterhalten.

Das Ziel, Risiken für Mensch und Umwelt durch belastende Stoffe zu reduzieren, konnte u.a. durch die Demontage und Entsorgung einer alten, nur selten gebrauchten Klimaanlage erreicht werden.

## Neuenstadt a. K.



- Ca. 10.000 m<sup>2</sup> Hallenfläche
- 37 Mitarbeiter (Stand 31.12.2021)

Das Logistik-Dienstleistungszentrum der Magna PT B.V. & Co. KG, kurz LDZ genannt, wurde in 2004 unter den Gesichtspunkten der Optimierung und Bündelung der Waren- und Leergutbewegungen zwischen der Magna PT B.V. & Co. KG in Deutschland und deren Lieferanten gegründet. Seit Dezember 2010 befindet sich das Logistikzentrum der Magna PT B.V. & Co. KG in Neuenstadt a. K.

Da in der Hauptsache Waren aus Metall und Kunststoff umgeschlagen werden, kann die Umweltrelevanz am Standort als sehr niedrig eingestuft werden. Deshalb stehen aus Sicht des Umweltschutzes Energieverbrauch und Kontaminationsrisiken im Vordergrund.

Das LDZ liegt teilweise in einem Wasserschutzgebiet, eine Ernennung eines Gewässerschutz-beauftragten ist jedoch nicht erforderlich.

Keine der Anlagen in Neuenstadt ist genehmigungspflichtig. Verbräuche und Emissionen entstehen aus dem Betrieb des Gebäudes und den Transportbewegungen innerhalb des Lagers. Der Umgang mit Gefahrstoffen ist auf den Betrieb einer Einrichtung zur Bestimmung der Sauberkeit von Bauteilen und der Säuberung und Konservierung von Ersatzteilen beschränkt.

## ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Die Belastung für die Umwelt entsteht indirekt durch den immer größer werdenden Anteil von Wareneingängen aus Global Sourcing, welches den Einsatz von Einwegverpackungen bedingt. Für große Entfernungen ist die Rücksendung von leeren Mehrwegverpackungen mit entsprechendem Energieverbrauch verbunden.

## Neuenstein



- 1975 als Zahnradwerk Neuenstein gegründet
- Werksgröße: 142.146 m<sup>2</sup>
- 812 Mitarbeiter und 54 Auszubildende/Studenten (Stand: 31.12.2021)
- Produktion: Schalt-, Doppelkupplungsgetriebe sowie Radsatzkomponenten

Das Jahr 2021 war geprägt durch die Corona Pandemie und der Sicherstellung der Materialversorgung, was die Auslastung des Standorts belastet hat. Der Standort Neuenstein ist der größte produzierende Magna PT B.V. & Co. KG Standort in Deutschland und verfügt über ein vielseitiges Produktspektrum. Neben manuellen und Doppelkupplungsgetrieben werden auch Radsatzkomponenten hergestellt.

Das Ziel von 2 % Energieeinsparung konnte im Jahr 2021 durch die Umsetzung von verschiedenen Energieeinsparmaßnahmen realisiert werden. Es wurde z.B. an 5 Behandlungskammern der ALD Modulthermanlage die komplette Isolierung nach dem heutigen Stand der Technik erneuert. Mit dieser Maßnahme werden ca. 450.000 Kilowattstunden pro Jahr an Energie eingespart.

## ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Im Juli 2021 haben wir mit der Installation der BHKW (power plant) begonnen. Die Energieerzeugung spielt im Rahmen der Energiewende eine immer wichtiger werdende Rolle. Durch Ausbau der Erneuerbaren Energien und Abschalten der Zentralen Großkraftwerke wird der Stromfluss von den Ballungszentren auf ländliche Regionen umgekehrt. Dies erfordert einen massiven Netzausbau deren Vollendung noch nicht absehbar ist. Die Installation unseres Kraftwerkes wie dieses "Power plant" in Neuenstein sind netzdienlich und tragen damit zur Netzstabilität bei und leisten einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Energiewende. Mit seinem außerordentlich hohen Gesamtwirkungsgrad von über 85% wird die Anlage lange Zeit auf dem Stand der Technik sein. Der Standort Neuenstein wird mit diesem Kraftwerk dem zunehmenden Anspruch an Flexibilität in der Produktion gerecht. Die Flexibilität beim Strombezug wird durch die volatile Erzeugung und Einspeisung ins Netz zukünftig immer wichtiger werden.

Unsere Zielerreichung beim Wasserverbrauch konnten wir 2021 nur Anhand der TEB-Stunden beurteilen. Durch die Einführung weitreichender Corona-Schutzmaßnahmen z.B. Sperrung der Duschen oder Durchführung von Kurzarbeit können wir keine Aussage über Einsparungen treffen. Es müssen des Weiteren die stark wetter- und klimaabhängigen Parameter berücksichtigt werden, auf die wir keinen direkten Einfluss haben. Die klimatischen Bedingungen lassen uns nur sehr wenig Spielraum bei der Verwendung, z. B. der benötigten Kühltürme. Vor diesem Hintergrund ist uns ein verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Wasser besonders wichtig.

Die Mengen im Bereich Abfall bzw. der Wertstoffe sind nur schwer beeinflussbar, da die Abfälle bzw. die Wertstoffe durch Art und Umfang, z. B. der Verpackung bei der Anlieferung oder im Produktionsprozess der spanenden Fertigung zustande kommen. Unser Ziel der Abfallreduzierung konnten wir 2021 erreichen. Die Zielerreichung ist durch die bekannten Themen Corona, Kurzarbeit oder der Halbleiter-Versorgung nur bedingt aussagekräftig. Es sind weitere Projekte in der Planung zur Wiederverwendung von Wertstoffen z.B. Kunststoffe.

Wir konnten 2021 unsere Rückführung von Holzpaletten weiter ausbauen. Mit dieser Ausweitung der Wiederverwendung konnten wir ein Nachhaltigkeitsprojekt vorantreiben und unsere Verantwortung bei der Ressourcenschonung weiter nachkommen. Durch die Rückführung der diversen Einweg-Holzpaletten konnten 97 Tonnen einer Weiterverwendung zugeführt werden. Durch diese Maßnahme mussten 1600 Bäume nicht gefällt werden. Diese Bäume entsprechen ca. 2,3 ha Wald oder 2,5 Fußballfeldern. Es konnten somit ca. 16.000 kg CO<sub>2</sub> durch diese Bäume gebunden werden.

Im Juli 2021 konnten wir die Zertifizierung der Aluminium Stewardship Initiative (ASI) nach dem Performance Standard erfolgreich abschließen. Hiermit wollen wir einen weiteren Beitrag im Umgang mit der Ressource Aluminium leisten.

Es wurde 2021 der zweite Schritt zur Sanierung der Abwasserkanäle auf dem Werksge-lände durchgeführt und abgeschlossen.

## ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Auch beim Thema Biodiversität und Artenschutz möchte Neuenstein unterstützen und beteiligt sich seit 2020 an der Initiative „Schutz von Bienen Projekt 2028“. Die Firma Magna hat 2020 Bienenstöcke finanziert, die auf den Firmengeländen aufgestellt werden können. Wir haben 2021 einen weiteren Bienenstock beschafft. Das Bienenvolk wurde durch einen Ableger erzeugt.

Auf dem Werksgelände wurde die Pflanzung von zunächst drei alten Obstbaumsorten durch unser SR-Team veranlasst. Dadurch möchten wir auch einen Lebensraum auf bzw. am Werksgelände schaffen und somit wiederum Biodiversität bzw. die biologische Vielfalt unterstützen.



## Bad Windsheim



- 1982 gegründet als Fränkische Zahnradwerke (FZ)
- Werksgröße: 45.000 m<sup>2</sup>
- 365 Mitarbeiter und 16 Auszubildende/Studenten (Stand: 31.12.2021)
- Produktion: Schaltungsteile, Gehäuse, Mechatronik und Doppelkupplungen

Wie bereits 2020 hat Corona auch 2021 den Standort und die Auslastung der Fertigung erheblich beeinflusst. So mussten Vorgaben des Bundes und des Landes Bayern zur Bekämpfung der Pandemie umgesetzt und auf deren Einhaltung überprüft werden. Aufgrund weltweiter Unterbrechung von Lieferketten und den daraus resultierenden sinkenden Kundenabrufen wurde wie bereits 2020 Kurzarbeit vereinbart. Soweit betrieblich möglich, wurden die Beschäftigten wie gesetzlich gefordert in mobiles Arbeiten geschickt.

Die Auslastung des Standorts war 2021 in allen Bereichen stark rückläufig. Im Juni 2021 wurde auf einer außerordentlichen Betriebsversammlung der Belegschaft durch die Geschäftsführung der Beschluss zur Einstellung des Geschäftsbetriebs mitgeteilt. Das Werk wird zum 31.12.2022 geschlossen.

## ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Obschon die Schließung vor Augen konnten dank intensiver Mitarbeit aller Beteiligten in den Bereichen elektrischer Energie, Wasser und Abfall das Ziel der 2% Einsparung wie bereits in den vergangenen Jahren erreicht werden. Einzig das Ziel der Einsparung von 2% an CO<sub>2</sub>-Emissionen konnte nicht erreicht werden. Zur Gebäudeheizung wird ausschließlich Erdgas als fossiler Energieträger genutzt, deshalb ist der erzeugte Fußabdruck wetterabhängig und kann dadurch nur schwer beeinflusst werden.

## Rosenberg



- Gegründet 1970
- Werksgröße: 36.811 m<sup>2</sup>
- 439 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2021)
- Produktion: Schaltgetriebe, Herstellung von Komponenten für Doppelkupplungsgetriebe und Hybridgetriebe

Verstärkt durch die Corona Pandemie und den damit verbundenen Auswirkungen sanken die Stückzahlabrufe unserer Produkte zum Vorjahr 2020 leicht ab. Ursächlich für die Verringerung der Stückzahlabrufe waren pandemiebedingte Lieferengpässe von Zulieferteilen (Semi conductor) für unsere Kunden. Aufgrund dessen befand sich der Standort Rosenberg das gesamte Jahr 2021 in Kurzarbeit. Der Anlauf zur Belieferung von Komponenten für Hybridgetriebe an unser Schwesterwerk in Kechnec, wurde aufgrund verschiedener Begebenheiten um mehrere Monate auf November 2021 nochmals verschoben.

Die strategische Planung über die Möglichkeiten einer Photovoltaikanlage wurde im Jahr 2021 gestartet. Es wurden verschiedene Dachflächen statisch überprüft, um festzustellen, welche für eine Photovoltaikanlage geeignet sind. Im nächsten Schritt wurde dann die dafür vorgesehenen Dachflächen definiert und die Planung weiter konkretisiert. Derzeit befindet

## ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

sich das Projekt in der Angebotsphase und es werden verschiedene Modelle zur Realisierung (z.B. Factoring, Leasing, etc.) geprüft. Die Anlage soll bei Fertigstellung eine Leistung von ca. 300 kW Peak liefern.

Das Ziel für 2021 einer jährlichen Energieeinsparung von 400.000 kWh, durch weitere Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf moderne LED-Technik mit bedarfsgerechter Lichtsteuerung, wurde erreicht und mit einer tatsächlichen Einsparung von mehr als 1.000.000 kWh sogar deutlich übertroffen. Die bisher erreichte Energieeinsparung kann als Erfolg verbucht werden und der Ansatz wird kontinuierlich weiterverfolgt.

Die geplante Reduzierung der Ölvielfalt am Standort durch Ersatz des Bearbeitungsöls RHENUS GPS 9S durch Garia 297 M17 wird durch den Anschluss von zwei Schleifmaschinen an die Zentralölversorgung im Jahr 2022 abgeschlossen. Hierbei werden rund 5.000l Öl und 160.000 kWh Strom eingespart.

Das Projekt zur neuen FAUDI Zentralversorgung der Schleifemulsion wurde im Jahr 2021 teilweise umgesetzt und soll, durch den Einsatz von frequenzgeregelten und bedarfsgerecht gesteuerten Motoren, eine erhebliche Energieeinsparung von ca. 70.000 kWh liefern. Zusätzlich zur Energieeinsparung minimiert die neue Anlage das Risiko, dass durch Brüche von alten Rohrleitungen eine Kontamination des Bodens mit Kühlschmierstoffen entsteht.

## Köln



- Gebäude 2003 erbaut
- Gemietete Fläche: 3311 m<sup>2</sup> Bürofläche / 538 m<sup>2</sup> Nutzfläche (Werkstatt, Labore und Stauraum)
- 228 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2021)
- Produktentwicklung und zentrale Abteilungen
- Bürofläche, Prüfstandraum, Elektroniklabor, Werkstatt

Unser Standort in Köln wurde 2003 erbaut und war bis Ende Februar 2021 der Hauptsitz des Joint Ventures GETRAG FORD Transmissions GmbH (GFT). Nach Auflösung des Joint Ventures zum 1. März 2021 wurde unter der Leitung der neu gegründeten Ford Transmissions GmbH das Gebäude Anfang 2022 verkauft. Das TIC dient als Standort der Magna PT B.V. & Co. KG.

Der architektonische Stil des Bürogebäudes ist ähnlich dem des Standortes in Untergruppenbach und beherbergt die Verwaltungsbereiche von GFT und der Magna PT B.V. & Co. KG Köln.

Im Jahr 2021 wurden die Zertifizierungen/Validierungen gemäß IATF 16949, ISO 14001, ISO 45001, EMAS, und IQNet SR 10 erfolgreich aufrechterhalten. Im Rahmen der bestehenden TISAX-Zertifizierung wurde das erste interne Audit turnusgemäß durchgeführt.

Ein großer Teil der Magna PT B.V. & Co. KG Belegschaft am Standort Köln arbeitet im Bereich der Software-Entwicklung und Software-Validierung. Im Laufe des Jahres 2021 wurde auch in Köln die erste Serieneinführung eines hybridisierten Doppelkupplungsgetriebes für einen neuen Kunden unterstützt. Im Rahmen dieser Entwicklungstätigkeiten werden gemeinsam mit dem Kunden Funktionen für den „Hybrid Control Manager“ und die Umsetzung von rein elektrischem Fahren oder elektrisch unterstütztem Fahren entwickelt. Das Ziel einer weiteren Reduzierung der Emissionen wurde realisiert. Die Markteinführung ist für Anfang 2022 geplant.

## ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Des Weiteren setzen wir die Strategie zur Steigerung der Simulationskapazität weiter fort. Im Laufe des Jahres 2021 wurde die SIL-Umgebung (Software in the Loop) bereits in allen Software-Projekten mit der neuesten Steuergerätegeneration genutzt und z.T. bereits in den „Nightly Build Process“ integriert. Das ermöglicht die Nutzung der Simulation für eine größere Anzahl an Projekten und für einen erweiterten Nutzerkreis was den Einsatz von HiL-Prüfständen (Hardware in the Loop) oder Fahrzeugen zu Testzwecken weiter reduziert. Außerdem ist im Jahr 2021 die Aufrüstung aller HiL-Prüfstände am Standort mit einer automatisierten Abschaltung zur Reduzierung des Stromverbrauchs abgeschlossen worden.

Die Software-Entwicklung der Magna PT B.V. & Co. KG arbeitet sehr gut vernetzt an drei Standorten (Untergruppenbach, Köln und St. Georgen). Die Struktur, die Datenablage, die Toolkette sowie Arbeitsweisen und Methoden werden kontinuierlich verbessert, um diese Zusammenarbeit effizient zu gestalten. Auf Grund dieser Digitalisierungs- und Prozessoptimierungsmaßnahmen war auch im Jahr 2021 die Reisetätigkeiten zwischen den Standorten sehr gering.

Um die Anzahl der Pkw-Fahrten zwischen den Magna Standorten weiter zu reduzieren, wurde 2019 eine „Mitfahrzentrale“ für Dienstfahrten etabliert. Diese wurde erweitert für Fahrten zum Flughafen und zurück. Corona bedingt wurde die Regelung auch 2021 bis auf weiteres ausgesetzt.

Während der letzten Jahre wurden am Standort Gangerkennungssensoren für alle Handschaltgetriebefamilien entwickelt. Diese Sensoren ermöglichen ein automatisiertes Abschalten des Verbrennungsmotors während Haltephasen des Fahrzeuges und tragen somit zum weiteren Reduzieren der Abgasemissionen bei.

Die „Mild“ Hybrid Technologie (48V), als Bestandteil der neuesten Generation von Magna Doppelkupplungsgetrieben, ermöglicht ein Speichern/Verwerten von kinetischer Energie und trägt somit zur Reduzierung des Schadstoffausstoßes und zum Erreichen der EU Klimaziele bei. Hierbei übernimmt der Inverter (Umrichter der 48V Batteriespannung auf drei Phasen Drehstrom zum Betrieb des E-Motors) eine zentrale Funktion. Ende 2021 konnte die Serienproduktion des Inverters für zwei Kunden gestartet werden, eine weitere Variante befindet sich z.Z. in der Entwicklung.

Potential für eine weitere Verbesserung bietet die Plug-in Hybrid (PHEV) Technologie. Im Rahmen einer Kooperation mit einem Fahrzeughersteller, entstehen z.Z. Versuchsträger die durch eine Erhöhung der Batteriespannung, sowie durch eine neue Getriebearchitektur einen erweiterten Funktionsumfang zulassen. Die Verwendung einer Batteriespannung von bis zu 800V erfordert einen neuen Inverter, auch hier ist das Kölner Team in die Entwicklung der Baugruppe eingebunden.

In 2021 haben die Mitarbeiter des Standortes im TIC an der Aktion Stadtradeln der Stadt Köln als „Team Transmission Systems“ teilgenommen. Im Rahmen der Veränderungen am Standort wurde das Stadtradeln erstmalig organisatorisch vollständig vom lokalen Gesundheitsmanagement der Magna PT B.V. & Co. KG getrieben. Mit 20 aktiv Radelnden konnten dabei 652 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Die Aktion Stadtradeln Köln ist Teil eines

## ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

deutschlandweiten Wettbewerbs mit dem Ziel, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Kommune Köln hat in 2021 beinahe 1,5 Mio. Fahrradkilometer während des Stadtradelns verzeichnet und sich für 2022 das Ziel gesteckt, diesen Wert noch weiter zu verbessern. Der Standort Köln ist dabei unter wechselnden Team-Namen seit 2016 vertreten.

Zur Förderung der Biodiversität wurde weiterhin einem Wildblumenbeet, mehreren Wildblumenwiesen und einem Insektenhotel auf dem Firmengelände Raum gegeben. Auf Grund der Pandemie wurde die Anzahl der Dienstreisen wie auch 2020 sowohl zu den anderen Entwicklungsstandorten als auch zu Lieferanten und Kunden drastisch reduziert. Im Rahmen einer Spendenaktion der Magna PT B.V. & Co. KG Geschäftsführung wurden einer lokalen sozialen Einrichtung 25 gebrauchte Laptops übergeben und somit recycelt.

## Modugno



- gegründet 1997
- 899 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2021)
- Werksgröße: 46.500 m<sup>2</sup>
- Produktion: Doppelkupplungsgetriebe, Zahnradsätze

Am Standort Bari können pro Tag 3.000 Getriebe montiert und 2.800 Zahnradsätze hergestellt werden. Die Produkte sind zwei Familien von Doppelkupplungsgetrieben, Typen DCT 250 und DCT 300.

Jedes Jahr haben wir das Ziel den Energieverbrauch (kWh/ET), den Wasserverbrauch (m<sup>3</sup>/ET) und die Abfallproduktion (kg/ET) um 2% zu senken. Diese Ziele wurden im Werk im Jahr 2021 erreicht.

	2021	Zielwert
Energie pro ET (kwh/ET)	76,43	83,71
Wasser per ET (l/ET)	129	193,52
Abfall per ET (Kg/ET)	9,08	13,57

### Energie

Unser absoluter Wert der verbrauchten Energie 2021 lag bei 46.944 MWh/Jahr. Die einzige Energie die am Standort verbraucht wird ist elektrische Energie. Ein Teil unseres Parkplatzes besteht aus 1340 Sonnenkollektoren, die ungefähr 383.000 kWh/Jahr lieferten in 2021.

# ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

## Wasser

Wasser wird für Produktionsprozesse (Kühlen, Herstellung von Emulsionen, Waschmaschinen usw.) verwendet. Unser absoluter Wert des Wasserverbrauchs lag 2021 bei 79.482 m<sup>3</sup>.

## Abfall

Abwasser wird vor der Einleitung behandelt. 2021 haben wir unser System aufgerüstet, um den Einsatz von Säure zu vermeiden und eine bessere Trennung zwischen Wasser und Öl zu erreichen. Im Jahr 2021 haben wir 5.574 Tonnen Abfall produziert, davon wurden 5.538 Tonnen (99%) recycelt.

## CO<sub>2</sub>

Scope 2: 100% Ökostrom seit 2016; Scope 1: seit 2020 mit Gold Standard kompensiert. Ab 2022 kompensieren wir auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen (Gas), die für das Blockheizkraftwerk(BHKW) entstehen.

Ende 2021 gab es mehr als 800 Tage keinen Unfall.

Ein Nachhaltigkeitsbericht des Standorts Modugno (basierend auf Daten 2020, gemäß GRI-Standard, unter Berücksichtigung der SDG der UN) wurde 2021 separat herausgegeben. Er ist auch für das Jahr 2022 in Vorbereitung.

## Hauptziele 2022

Energie (SDG 12 – 13): Im Jahr 2022 werden wir die Installation eines KWK-Systems (Kraft-Wärme-Kopplung) abschließen, welches aufgrund der Rückgewinnung der thermischen Energie als Best Practice zur Verbesserung der Effizienz gilt (siehe EU-BESCHLUSS 2019/62, 3.2.2). Das System mit einer Leistung von 4 MW besteht aus zwei Stromerzeugungsaggregaten, die von zwei Gasmotoren angetrieben werden. Durch die thermische Energienutzung werden wir mehr als 4.000 MWh/Jahr einsparen.

Die Steigerung der Ökostromerzeugung (FV, nach einer Machbarkeitsstudie) ist ein Ziel für 2022.

Wasser (SDG 12): Da wir Kühltürme nutzen, gehen etwa 50% des Wassers durch Verdunstung verloren. Der Wasserbedarf wird noch weiter ansteigen durch das BHKW-System, welches auch Kühltürme verwendet. Daher haben wir uns entschieden, Regenwasser von allen unseren geeigneten Flächen zu gewinnen und ein Wasserreservoir aufzubauen, um den erhöhten Bedarf teilweise zu kompensieren (siehe EU-BESCHLUSS 2019/62, 3.4.3). Nach Abschluss können wir bis zu 40.000 mc/Jahr kompensieren.

Abfall (SDG 12): Schleifschlamm besteht zu 51% aus Öl. Wir werden daran arbeiten, den Öl-Gehalt des Schleifschlammes zu reduzieren (z. B. durch Pressen oder durch biologische Behandlung)

## Kechnec



- gegründet 2005
- 1075 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2021)
- Werksgröße: 50.000 m<sup>2</sup>
- Produktion: Doppelkupplungsgetriebe

Das Werk Kechnec in der Slowakei befindet sich im Osten, in der Nähe der Grenze zu Ungarn. Das Werk konzentriert sich auf die Herstellung von Doppelkupplungsgetrieben - 6DCT451, 7DCT300, 7DCT400, 7HDT400 und Doppelkupplungen. Die Haupttätigkeitsfelder am Standort sind: die Bearbeitung von Rädern und Wellen, der Wärmebehandlungsprozess, die Bearbeitung von Aluminiumgetriebegehäusen, die Bearbeitung von Mechatronik-Komponenten, die Montage von DCT-Getrieben, „Sauberraum-Montage“ und die Prüfung von Getrieben, sowie End-of-Line Prüfung für DCT-Getriebe. Haupttechnologien sind Drehen, Schneiden, Bohren, Fräsen, Wälzfräsen, Honen, Schleifen, Laserschweißen, Temperieren, Abschrecken, Differentialschweißen, Sandstrahlen, Richten, Hochdruckwaschen, Montage, Mechatronik-Prüfung, End-of-Line-Prüfung, CD-Schweißen.

In 2021 wurde eine neue Produktionshall für Kupplungen für MFS (Metal Forming Solution) gebaut. Alle für die Genehmigung notwendigen Prozesse wurden implementiert. Die Inbetriebnahme war Anfang 2022.

# ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

## Umwelt- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Abfallmanagement - Wir haben ein sehr detailliertes Abfalltrennsystem im Werk. Dank dessen landen nur etwa 0,5% unserer Abfälle auf Mülldeponien, d.h. etwa 99,5% werden wiederverwertet (Materialrückgewinnung, Recycling, thermische Rückgewinnung).

Stromeinsparung – Austausch der Beleuchtung in der Produktionshalle - Die Beleuchtung wurde von Neon auf LED umgestellt, das spart jährlich 1.400 MWh.

Nutzung von Ökostrom – Im Werk verbrauchen wir ausschließlich Strom aus erneuerbaren Quellen. Dies reduziert die Treibhausgasemissionen um ca. 2.700 Tonnen CO<sub>2</sub>/Jahr.

Förderung der Biodiversität – In Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Organisation E-KOPLOIS wurde ein Bericht erstellt zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität im Werk Kechnec.

Folgende Maßnahmen zur Biodiversität wurden umgesetzt:

- 3 Bienenstöcke wurden angesiedelt
- Installation von 9 Insektenhäusern
- 20 Bäume wurden gepflanzt

Wesentliche Aktivitäten für das Jahr 2022:

Stromeinsparung - Austausch der Beleuchtung im Außenbereich. Die Beleuchtung wurde von Neon auf LED umgestellt - jährliche Einsparung von 45 MWh.

Zur Stromeinsparung planen wir die Installation einer Photovoltaikanlage mit 500 kWp, die jährlich ca. 473 MWh einspart.

Zur Verringerung des Erdgasverbrauchs werden wir den Gaskessel durch einen elektrischen Kessel (Logistikverwaltung) ersetzen; dadurch können jährlich 78 MWh an Gas eingespart werden.

Zur Förderung der biologischen Vielfalt planen wir

- die Gründung von 3 Bienenfamilien,
- die Installation von 21 Vogelhäuschen und
- eine Baumpflanzung von 40 Bäumen.

Wir erweitern das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter durch regelmäßige Schulungen und Kommunikation relevanter Themen (Earth Day, monatliche Themen, regelmäßige Schulungen)

## Bordeaux



- gegründet 1976
- 785 Mitarbeiter (Stand: 31.12.2021)
- Werksgröße: 56.000 m<sup>2</sup>
- Produktion: Handschaltgetriebe, Komponenten

Magna PT Bordeaux SAS ist ein 100%iges Magna Tochterunternehmen, welches im März 2021 gegründet wurde. Auch wenn dieser Name noch sehr jung ist, kann der Standort bereits auf eine lange industrielle Vergangenheit zurückblicken, denn das Werk wurde 1976 gebaut, damals noch unter der Flagge des amerikanischen Automobilherstellers Ford.

Die Tätigkeiten basieren auf der Entwicklung und Herstellung von Getrieben, Antriebssystemen sowie Komponenten. Ein Teil des Fachwissens und der Fähigkeiten beruhen auf der maschinellen Bearbeitung (Drehen, Wälzfräsen, Schaben, Bohren, Waschen, Richten, Durchmesserschleifen, Hartdrehen, Rillenschleifen, Powerhonen), Wärmebehandlung, Kugelstrahlen, Phosphatieren und Montagearbeiten.

Fast 785 Männer und Frauen bilden das Herzstück des Werks und arbeiten jeden Tag dafür, ein hochwertiges und nachhaltiges Produkt anzubieten.

Das Kernprodukt ist das MX65", ein 5/6-Gang-Schaltgetriebe geeignet für Benzin- und Dieselanwendungen, sowie seit 2020 auch für Hybridanwendungen (Mild Hybrid). Die derzeitige Produktionskapazität beträgt 550.000 Einheiten pro Jahr.

# ENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN STANDORTEN

Wenige Kilometer vom Flughafen Mérignac entfernt und am Rande des Autobahnringes von Bordeaux gelegen, ist der Standort ideal, da er über das Autobahn- und Departementsnetz leicht erreichbar ist.

Das Werk setzt sich kontinuierlich für eine nachhaltige Entwicklung ein, indem es heute die richtigen Entscheidungen versucht zu treffen, für einen besseren Planeten für derzeitige und künftige Generationen. Durch innovative Produkte und eine energieeffiziente Produktion bekämpfen wir den Klimawandel und verringern den globalen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Durch Teamarbeit und Beharrlichkeit bewirken wir etwas für unser Unternehmen, unsere Gemeinden und unseren Planeten.

In die Produktentwicklung und Prozessgestaltung sind Ziele wie die folgenden integriert:

- Nulltoleranz gegenüber unsicheren Arbeitsbedingungen und Handlungen
- Strukturierte Reduzierung von Energie und Ressourcen
- Kontinuierliche Verbesserung der Kommunikation mit relevanten Stakeholdern
- Definition und Umsetzung von gesundheitsfördernden Maßnahmen

Bordeaux ist nach verschiedenen Normen zertifiziert, z. B. IATF 16949 (Qualität), ISO 14001 (Umwelt), ISO 45001 (Gesundheit und Sicherheit), ISO 50001 und IQNet-SR10 (soziale Verantwortung).

## **Erreichte Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele und -initiativen im Jahr 2021**

Der Standort hat seine Umweltinfrastrukturen und Versorgungseinrichtungen modernisiert:

**Abfallwirtschaft:** Ein neuer Bereich für Industrieabfälle wurde gebaut und gemäß den Magna-Standards und gesetzlichen Anforderungen als "Best in Class" anerkannt.

**Industrielle Abwässer:** Eine neue Kläranlage wurde errichtet, um die gute Qualität unserer industriellen Abwässer zu gewährleisten.

Der Standort kümmert sich auch um die biologische Vielfalt in der Umgebung des Werks, indem ein differenziertes Umweltmanagement der Grünflächen zum Schutz der biologischen Vielfalt und der geschützten Blumenarten (wilde Orchideen) gemäß den Richtlinien der Gemeindeverwaltung für das Grünflächenmanagement durchgeführt werden.

Um die Initiativen zur Energieeinsparung zu unterstützen, wurde ein neues SMART-Energiemanagement- und Überwachungssystem (EMMS) eingeführt.

Weitere Initiativen zur nachhaltigen Entwicklung wurden durchgeführt, wie z.B.:

- Berufliche und soziale Integration von Behinderten im Werk, um ihnen die Möglichkeit zu geben, das industrielle Arbeitsumfeld kennenzulernen
- Sensibilisierungskampagne zum Thema Unterschiedlichkeit
- Kampagne zur Gesundheit am Arbeitsplatz -Thema Schlaganfall
- Corona-Impfkampagne
- „Pink Oktober“: Europäische Gesundheitskampagne gegen Brustkrebs
- November: Kampagne mit dem blauen Band gegen Prostatakrebs

# UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

## 13. Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte gemäß EMAS

### Umweltindikatoren 2021

Berichtszeitraum 2021		TS gesamt	Neuenstein	Bad Windsheim	Rosenberg	Untergruppenbach	St.Georgen <sup>2</sup>	Neuenstadt	Köln <sup>1</sup>	Kechnec	Modugno	Bordeaux
Anzahl äquivalenter Getriebe	ET	2.599.822	547.784	190.745	150.548	421.913	30.911	15.051	109.551	253.952	614.172	265.195
<b>Materialeinsatz</b>												
Eisen	kg	48.208.377										
Alu	kg	21.921.548										
aufgrund der zum Teil vorhandenen werksübergreifenden Bauteilfertigung ist eine standortbezogene Angabe nicht sinnvoll												
<b>Energieverbrauch</b>	<b>kWh</b>	<b>219.277.288</b>	<b>46.527.101</b>	<b>18.106.376</b>	<b>19.539.827</b>	<b>10.172.887</b>	<b>345.227</b>	<b>874.190</b>	<b>1.903.478</b>	<b>40.544.708</b>	<b>46.944.072</b>	<b>30.060.934</b>
Elektrische Energie	kWh	179.178.472	38.801.545	13.928.695	18.138.127	5.685.140	138.645	588.392	875.616	29.083.000	46.944.072	24.995.240
Gas	kWh	32.547.115	6.398.806	4.177.681	0	3.926.986	206.582	285.798	1.027.862	11.457.706	0	5.065.694
Heizöl	kWh	716.270	278.060	0	438.210	0	0	0	0	0	0	0
Fernwärme	kWh	963.490	0	0	963.490	0	0	0	0	0	0	0
Diesel für Getriebeprüfstand	kWh	208.938	92.180	0	0	115.507	0	0	0	1.251	0	0
Benzin für Getriebeprüfstand	kWh	1.404.515	956.510	0	0	445.254	0	0	0	2.751	0	0
Treibstoff	kWh	4.291.109										
aufgrund der werksübergreifenden Datenerhebung ist eine standortbezogene Angabe nicht sinnvoll												
<b>Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen</b>							<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Anteil Strom	%	-	100	100	100	100	100	100	100	100	100	-
Anteil Fernwärme	%	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-
<b>TREIBHAUSGASEMISSIONEN</b>	<b>t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>10.277</b>										
<b>CO<sub>2</sub> Emissionsfaktor</b>												
Elektrische Energie	g/kWh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erdgas	g/kWh	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202
Heizöl	g/kWh	262	262	262	262	262	262	262	262	262	262	262
Fernwärme	g/kWh	238	0	0	0	0	238	0	0	0	0	0
Diesel	g/kWh	270	270	270	270	270	270	270	270	270	270	270
Benzin	g/kWh	260	260	260	260	260	260	260	260	260	260	260
<b>CO<sub>2</sub> (aus Energieverbrauch)</b>	<b>t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>9.711</b>	<b>1.639</b>	<b>844</b>	<b>115</b>	<b>940</b>	<b>42</b>	<b>58</b>	<b>208</b>	<b>2.316</b>	<b>0</b>	<b>2.401</b>
Elektrische Energie	t CO <sub>2</sub> e	1.378	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.378
Erdgas	t CO <sub>2</sub> e	6.575	1.293	844	0	793	42	58	208	2.314	0	1.023
Heizöl	t CO <sub>2</sub> e	188	73	0	115	0	0	0	0	0	0	0
Fernwärme	t CO <sub>2</sub> e	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Diesel für Getriebeprüfstand	t CO <sub>2</sub> e	56	25	0	0	31	0	0	0	0	0	0
Benzin für Getriebeprüfstand	t CO <sub>2</sub> e	365	249	0	0	116	0	0	0	1	0	0
Treibstoff	t CO <sub>2</sub> e	1.159										
aufgrund der werksübergreifenden Datenerhebung ist eine standortbezogene Angabe nicht sinnvoll												
<b>CH<sub>4</sub></b>												
Erdgas	t CO <sub>2</sub> e	15,41	3,24	2,10	0,00	1,75	0,00	0,00	0,00	5,77	0,00	2,54
Heizöl	t CO <sub>2</sub> e	0,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Propan	t CO <sub>2</sub> e	1,18	1,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00
<b>N<sub>2</sub>O</b>												
Erdgas	t CO <sub>2</sub> e	2,91	0,61	0,40	0,00	0,33	0,00	0,00	0,00	1,09	0,00	0,48
Heizöl	t CO <sub>2</sub> e	0,16	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Propan	t CO <sub>2</sub> e	0,28	0,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00
<b>HFC</b>												
Kältemittel	t CO <sub>2</sub> e	139	4	24	0	2	0	0	0	35	74	0
<b>Methanol</b>	<b>t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>399</b>	<b>399</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Berichtszeitraum 2021		TS gesamt	Neuenstein	Bad Windsheim	Rosenberg	Untergruppenbach	St. Georgen <sup>2</sup>	Neuenstadt	Köln <sup>1</sup>	Kechnec	Modugno	Bordeaux
<b>GESAMTEMISSIONEN IN DIE LUFT</b>												
<b>NOx</b>												
Erdgas	kg	1.757,54	345,54	225,59	0,00	212,06	11,16	15,43	55,50	618,72	0,00	273,55
Heizöl	kg	85,09	33,03	0,00	52,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>SO<sub>2</sub></b>												
Erdgas	kg	58,58	11,52	7,52	0,00	7,07	0,37	0,51	1,85	20,62	0,00	9,12
Heizöl	kg	1,29	0,50	0,00	0,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Staub (PM10)</b>												
Erdgas	kg	11,72	2,30	1,50	0,00	1,41	0,07	0,10	0,37	4,12	0,00	1,82
Heizöl	kg	0,26	0,10	0,00	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Wasserverbrauch</b>												
Trinkwasser	m <sup>3</sup>	210.256	39.329	8.634	10.519	11.813	282	0	1.183	40.080	79.482	18.934
Nutz- und Brunnenwasser	m <sup>3</sup>	82.561	0	0	0	919	0	0	0	2.364	68.868	10.410
Regenwasser	m <sup>3</sup>	4.494	0	0	0	4.494	0	0	0	0	0	0
<b>Abwasser</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>183.701</b>	<b>39.328</b>	<b>5.564</b>	<b>10.519</b>	<b>10.944</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.183</b>	<b>40.080</b>	<b>68.868</b>	<b>7.216</b>
Produktionsabwasser	m <sup>3</sup>	54.230	11.346	528	2.709	50	0	0	0	2.158	30.223	7.216
andere Abwässer (z.B. Sanitäreinrichtungen)	m <sup>3</sup>	60.387	7.382	0	2.947	10.894	0	0	1.183	37.682	300	0
Verdunstung	m <sup>3</sup>	69.084	20.600	5.036	4.863	0	0	0	0	240	38.345	0
<b>Getriebeöl</b>	<b>l</b>	<b>1.444.865</b>	<b>749.502</b>	<b>6.787</b>	<b>154.599</b>	<b>8.852</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>419.890</b>	<b>105.235</b>
<b>Ölverbrauch</b>	<b>l</b>	<b>676.717</b>	<b>146.148</b>	<b>37.520</b>	<b>82.714</b>	<b>2.964</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>99.242</b>	<b>122.495</b>	<b>185.634</b>
Hydrauliköl	l	82.309	8.719	10.700	6.440	836	0	0	0	1.575	11.312	42.727
Ölhärten	l	162.993	43.045	0	0	0	0	0	0	85.955	0	33.993
Kühlschmierstoff Wasser mischbar	l	85.812	0	25.015	12.110	1.200	0	0	0	11.712	20.183	15.592
Kühlschmierstoff nicht Wasser mischbar	l	345.603	94.384	1.805	64.164	928	0	0	0	0	91.000	93.322
<b>Kühlmittel</b>	<b>kg</b>	<b>160</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>112</b>
<b>Methanol</b>	<b>l</b>	<b>366.867</b>	<b>366.867</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Abfall</b>	<b>kg</b>	<b>19.546.742</b>	<b>2.650.078</b>	<b>544.033</b>	<b>1.057.893</b>	<b>278.006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>48.644</b>	<b>2.616.064</b>	<b>5.579.896</b>	<b>6.772.128</b>
nicht gefährlicher Abfall (zur Verwertung)*	kg	16.658.917	2.266.269	474.403	817.420	209.014	0	0	39.295	2.300.660	5.028.364	5.523.492
gefährlicher Abfall (zur Verwertung)**	kg	2.782.294	378.637	68.288	240.473	68.992	0	0	207	298.124	515.297	1.212.276
nicht gefährlicher Abfall (zur Beseitigung)*	kg	45.142	0	805	0	0	0	0	6.942	11.280	26.115	0
gefährlicher Abfall (zur Beseitigung)**	kg	60.389	5.172	537	0	0	0	0	2.200	6.000	10.120	36.360
<b>Bauschutt</b>	<b>kg</b>	<b>354.175</b>	<b>38.695</b>	<b>0</b>	<b>16.580</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>298.900</b>
nicht gefährlicher Abfall (zur Verwertung)*	kg	353.085	38.695	0	15.490	0	0	0	0	0	0	298.900
gefährlicher Abfall (zur Verwertung)**	kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
nicht gefährlicher Abfall (zur Beseitigung)*	kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gefährlicher Abfall (zur Beseitigung)**	kg	1.090	0	0	1.090	0	0	0	0	0	0	0
<b>Radioaktiver Abfall-Faktor (basierend auf elektrischem Energieverbrauch)</b>	<b>g/kWh</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Radioaktiver Abfall (basierend auf elektrischem Energieverbrauch)</b>	<b>kg</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Flächenverbrauch</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>834.759</b>	<b>142.166</b>	<b>186.402</b>	<b>71.327</b>	<b>71.000</b>	<b>0</b>	<b>9.753</b>	<b>27.744</b>	<b>50.000</b>	<b>59.600</b>	<b>216.767</b>
versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>	390.332	82.420	34.328	50.300	22.400	0	9.753	15.437	36.000	48.600	91.094
naturnahe Fläche am Standort	m <sup>2</sup>	279.482	59.746	10.157	0	48.600	0	0	12.306	12.000	11.000	125.673
naturnahe Fläche abseits des Standorts	m <sup>2</sup>	164.945	0	141.918	21.027	0	0	0	0	2.000	0	0

# UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Berichtszeitraum 2021		TS gesamt	Neuenstein	Bad Windsheim	Rosenberg	Untergruppenbach	St. Georgen <sup>2</sup>	Neuenstadt	Köln	Kechnec	Modugno	Bordeaux
<b>Materialeinsatz</b>			aufgrund der zum Teil vorhandenen werksübergreifenden Bauteilfertigung ist eine standortbezogene Angabe nicht sinnvoll									
Eisen	kg/ET	19										
Alu	kg/ET	8										
<b>Energieverbrauch gesamt</b>	<b>kWh/ET</b>	<b>84</b>	<b>85</b>	<b>95</b>	<b>130</b>	<b>24</b>	<b>11</b>	<b>58</b>	<b>17</b>	<b>160</b>	<b>76</b>	<b>113</b>
Elektrische Energie	kWh/ET	69	71	73	120	13	4	39	8	115	76	94
Erdgas	kWh/ET	13	12	22	0	9	7	19	9	45	0	19
Heizöl	kWh/ET	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Fernwärme	kWh/ET	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0
Diesel für Getriebepfprüfstand	kWh/ET	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Benzin für Getriebepfprüfstand	kWh/ET	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0
<b>CO<sub>2</sub> (aus Energieverbrauch)</b>	<b>kgCO<sub>2</sub>e/ET</b>	<b>3,74</b>										
Elektrische Energie	kgCO <sub>2</sub> e/ET	0,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,20
Erdgas	kgCO <sub>2</sub> e/ET	2,53	3,06	2,00	0,00	1,88	0,10	0,14	0,49	9,11	0,00	3,86
Heizöl	kgCO <sub>2</sub> e/ET	0,07	0,17	0,00	0,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fernwärme	kgCO <sub>2</sub> e/ET	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Diesel für Getriebepfprüfstand	kgCO <sub>2</sub> e/ET	0,02	0,06	0,00	0,00	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Benzin für Getriebepfprüfstand	kgCO <sub>2</sub> e/ET	0,14	0,59	0,00	0,00	0,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Treibstoff	kgCO <sub>2</sub> e/ET	0,45	aufgrund der werksübergreifenden Datenerhebung ist eine standortbezogene Angabe nicht sinnvoll									
<b>TREIBHAUSGASEMISSIONEN (inkl. CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, HFC)</b>	<b>kgCO<sub>2</sub>e/ET</b>	<b>3,95</b>										
Wasserverbrauch	m <sup>3</sup> /ET	0,08	0,07	0,05	0,07	0,03	0,01	0,00	0,01	0,16	0,13	0,07
Abwasser	m <sup>3</sup> /ET	0,07	0,07	0,03	0,07	0,03	0,00	0,00	0,01	0,16	0,11	0,03
Getriebeöl	l/ET	0,56	1,37	0,04	1,03	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,68	0,40
Ölverbrauch	l/ET	0,26	0,27	0,20	0,55	0,01	0,00	0,00	0,00	0,39	0,20	0,70
Kühlmittel	kg/ET	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Methanol	l/ET	0,14	0,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abfall	kg/ET	7,52	4,84	2,85	7,03	0,66	0,00	0,00	0,44	10,30	9,09	25,54
Bauschutt	kg/ET	0,14	0,07	0,00	0,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,13
Radioaktiver Abfall (basierend auf elektrischem Energieverbrauch)	kg/ET	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Weitere Emissionen sind nicht angefallen beziehungsweise waren nicht messbar.

<sup>1</sup> Durchschnittlich 71,42% der Gesamtanzahl der Mitarbeiter am Standort der TS zugehörig. Auf Grund des Eigentümerwechsel wurden die Energie-, Wasser- und Abfalldaten für den Monat Dezember 2021 geschätzt

<sup>2</sup> Am Standort St. Georgen sind die Flächen innerhalb von Gebäuden angemietet. Somit können die Daten zu versiegelten Flächen, naturnahen Flächen am und abseits des Standorts nicht angegeben werden. Insgesamt beträgt die gemietete Fläche inkl. Werkstatt 2458 m<sup>2</sup>

Abfallschlüsselnummer: \* 020204, 150101,150103,150102,120101,120101,120102 ,120102, 120104, 101203, 150106, 160120, 170504, 170411, 200201, 200301, 160604, 170201, 120103, 080112, 080318, 200399, 200302, 200101, 160214, 170407, 200307, 200108, 200102

\*\* 080111, 120109, 120118,130205, 140603,1 50110, 150202, 160601, 200121, 200135, 170603, 020204, 130501, 130502, 160211, 160107, 160213, 080409, 170605, 080111, 060502, 061302, 110105, 110107, 120109, 120118, 120301, 130205, 140603, 150110, 150202, 160506, 160601, 160708, 170503, 200121, 200123, 200133, 200135, 110109, 130701

Weitere Emissionen sind nicht angefallen beziehungsweise waren nicht messbar.

# UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

## Branchenspezifische Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
<b>3.1 Bewährte Praktiken für das Umweltmanagement</b> 3.1.1 Einrichtung eines hoch entwickelten Umweltmanagementsystems über alle Standorte des Unternehmens hinweg	i1 Standorte mit einem hoch entwickelten Umweltmanagementsystem (% der Anlagen/Betriebsvorgänge)	Alle Magna PT B.V. & Co. KG Standorte sind nach ISO 14001 zertifiziert und 9 von 10 nach EMAS validiert.
	i2 Zahl der Umweltleistungsindikatoren, die in der gesamten Organisation allgemein genutzt werden und/oder über die in den Umwelterklärungen berichtet wird	Im Unternehmen werden folgende Umweltleistungsindikatoren genutzt: Energieverbrauch, Abfall, Wasser, Emissionen. In der Umwelterklärung werden die Umweltleistungsindikatoren detailliert dargestellt. Neben den genannten Indikatoren werden zusätzlich die Hilfs- und Betriebsstoffe dargestellt.
	i3 Gebrauch von internen oder externen Richtwerten zur Förderung der Umweltleistung (J/N)	Ja. Unternehmensweit sind Ziele zu den Umweltleistungsindikatoren festgelegt und werden in regelmäßigen Abständen auf Erfüllung überprüft.
	b1 An allen Produktionsstätten weltweit wurde ein hoch entwickeltes Umweltmanagementsystem eingeführt	Alle Magna PT B.V. & Co. KG Standorte sind nach ISO 14001 zertifiziert und 9 von 10 nach EMAS validiert.
<b>3.2 Bewährte Praktiken für das Energiemanagement</b> 3.2.1 Einrichtung eines detaillierten Energieüberwachungs- und -managementsystems	i4 Zahl der Anlagen mit detaillierten Energieüberwachungssystemen (# oder % der Anlagen/Betriebsvorgänge)	Bisher sind an den Anlagen keine detaillierte Energieüberwachungssysteme eingerichtet.
	i5 Zahl der Anlagen mit einem ISO 50001-zertifizierten oder EMAS-registrierten Energiemanagementsystem (# oder % der Anlagen/Betriebsvorgänge)	9 von 10 Magna PT B.V. & Co. KG Standorte sind nach EMAS validiert und ein Standort nach 50001 zertifiziert.
	b2 Entsprechende Energiemanagementpläne wurden an allen Standorten eingeführt (Organisationsebene)	An den Standorten sind die Energy Roadmaps mit Energiezielen und zugehörigen Maßnahmen eingeführt.
	b3 Eine detaillierte prozessbezogene Überwachung wurde am Standort eingeführt (Standortebene)	

# UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
<b>3.2 Bewährte Praktiken für das Energiemanagement</b> 3.2.1 Einrichtung eines detaillierten Energieüberwachungs- und -Managementsystems	b4 Im Werk erfolgen Energiemanagementkontrollen, z.B. um für Standorte mit detaillierter Überwachung Bereiche der Anlage bei Nicht-Betrieb auszuschalten (Standortebene)	In den Werken wird die Versorgungstechnik über zentr. Leittechnik gesteuert. Die Maschinen und Anlagen werden über die Energiesparampeln gesteuert
	i6 Durchführung von regelmäßigen Überprüfungen der Systeme und der Automatisierung, von Reparaturen, Wartungen und Aktualisierungen (% der Standorte)	Anlagewartung wird über SAP geregelt und dokumentiert. Regelmäßige Überprüfungen erfolgen durch Standortprüfplan.
<b>3.2 Bewährte Praktiken für das Energiemanagement</b> 3.2.2 Verbesserung der Effizienz energieverbrauchender Prozesse	i7 Globaler Energieverbrauch (kWh) pro Betriebseinheit	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i8 Anteil an Produktionsstätten mit Möglichkeiten zur Nutzung von erneuerbaren Energiequellen (%)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
i9 Anteil an Energienutzung im Betrieb aus erneuerbaren Energiequellen (%)		
i10 Energieverbrauch aus fossilen Brennstoffen (MWh oder TJ) pro Betriebseinheit		
b5 Alle Produktionsstätten werden auf die mögliche Nutzung erneuerbarer Energiequellen geprüft		
b6 Über die Energienutzung erfolgt eine Berichterstattung unter Angabe des Anteils fossiler und nicht fossiler Energie		
b7 Es gilt eine Politik, die auf eine stärkere Nutzung erneuerbarer Energien abzielt	Magna PT B.V. & Co. KG Nachhaltigkeitspolitik	
<b>3.2 Bewährte Praktiken für das Energiemanagement</b> 3.2.4 Optimierung der Beleuchtung in Automobilfabriken	i11 Einsatz von besser platzierten energieeffizienten Lichtquellen (% der beleuchteten Bereiche innerhalb eines Betriebes, % aller Betriebe)	In den Werken wird die Hallenbeleuchtung auf LED umgerüstet. Zudem werden weitere Möglichkeiten in den Energie Projekten untersucht und dokumentiert. Mindestanforderungen der ArbSt-Richtlinie werden erfüllt.
	i12 Einsatz von bereichsbezogenen Strategien für die Beleuchtung (% der beleuchteten Bereiche innerhalb eines Betriebes, % aller Betriebe)	

# UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
<b>3.2 Bewährte Praktiken für das Energiemanagement</b> 3.2.4 Optimierung der Beleuchtung in Automobilfabriken	i13 Energieverbrauch von Beleuchtungskörpern (KWh/Jahr für eine Anlage)	In den Werken wird die Hallenbeleuchtung auf LED umgerüstet. Zudem werden weitere Möglichkeiten in den Energie Projekten untersucht und dokumentiert. Mindestanforderungen der ArbSt-Richtlinie werden erfüllt.
	i14 Durchschnittliche Effizienz von Leuchten im gesamten Werk (lm/W)	
	b8 Die energieeffizientesten an die speziellen Anforderungen am Arbeitsplatz angepassten Lichtlösungen kommen an allen Standorten zum Einsatz	
	b9 Bereichseinteilungspläne wurden an allen Anlagen eingeführt	
<b>3.2 Bewährte Praktiken für das Energiemanagement</b> 3.2.5 Rationale und effiziente Nutzung von Druckluft	i15 Stromverbrauch des Druckluftsystems pro Volumeneinheit an der Verwendungsstelle (kWh/m <sup>3</sup> der gelieferten Druckluft)	An den Standorten ist eine intelligente Steuerung von Kompressoren eingerichtet.
	b10 Der Energieverbrauch des Druckluftsystems beträgt weniger als 0,11 kWh/m <sup>3</sup> erzeugte Druckluft für große, bei einem Überdruck von 6,5 bar operierende Anlagen, mit einem normierten Volumenstrom bei 1013 mbar und 20°C und Druckschwankungen, die 0,2 bar nicht überschreiben	An den Standorten ist eine intelligente Steuerung von Kompressoren eingerichtet.
	b11 Nachdem alle Luftverbraucher ausgeschaltet wurden, bleibt der Netzdruck stabil und die Kompressoren (im Standby-Betrieb) wechseln nicht in den Lastzustand	An den Standorten ist eine intelligente Steuerung von Kompressoren eingerichtet.
<b>3.2 Bewährte Praktiken für das Energiemanagement</b> 3.2.6 Optimierung der Nutzung von Elektromotoren	i16 Anteil an Elektromotoren mit Drehzahlregelung (% der installierten Gesamtleistung bzw. der Gesamtzahl)	Bei Neubeschaffung: Standard Teilbereiche werden umgerüstet. Bestandteil der Energie Roadmap
	i17 Anteil an Pumpen mit Drehzahlregelung (% der installierten Gesamtleistung bzw. Gesamtzahl)	
	i18 Durchschnittlicher Pumpenwirkungsgrad (%)	

# UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
<b>3.3 Bewährte Praktiken für die Abfallwirtschaft</b> 3.3.1 Abfallvermeidung und Abfallwirtschaft	i19 Abfallproduktion pro Betriebseinheit (kg/Betriebseinheit)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i20 Produktion von gefährlichem Abfall pro Betriebseinheit (kg/Betriebseinheit)	
	i21 Abfälle, die in bestimmte Ströme geleitet werden, einschließlich Recycling, Energierückgewinnung und Deponierung (kg/Betriebseinheit, % Gesamtabfall)	
	i22 Erarbeitung und Umsetzung einer übergreifenden Abfallstrategie mit Überwachung und Verbesserungszielen (J/N)	An den Standorten erstellen die Abfallbeauftragten detaillierte standortspezifische Abfallberichte.
	i23 Anzahl der Standorte mit fortgeschrittenen Abfallwirtschaftsplänen (#)	
	i24 Anzahl der Standorte, die keinen Abfall auf die Deponie bringen (#)	
	b12 Abfallwirtschaftspläne eingeführt an allen Standorten	
	b13 Keine Deponierung von Abfällen aus allen Produktions- und Nicht-Produktionstätigkeiten / Standorten	Getrenntsammlerquote nach Kreislaufwirtschaftsgesetz wird erfüllt
<b>3.4 Bewährte Praktiken für das Wassermanagement</b> 3.4.1 Wassernutzungsstrategie und Wassermanagement	i25 Wassernutzung pro Betriebseinheit (m³/Betriebseinheit)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i26 Standorte, die eine Wasserstrategieprüfung durchgeführt haben (% der Anlagen/Betriebsvorgänge)	
	i27 Standorte mit Überwachung der Wassernutzung (%)	
	i28 Standorte mit getrennter Wasserüberwachung für Produktionsprozesse und sanitäre Nutzung (%)	

# UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
<b>3.4 Bewährte Praktiken für das Wassermanagement</b> 3.4.1 Wassernutzungsstrategie und Wassermanagement	b14 Einführung einer Wasserstrategie nach einem anerkannten Instrument wie dem CEO Water Mandate, das eine Bewertung der Wasserknappheit integriert	Die Anforderungen des CEO Water Mandate müssen überprüft werden
	b15 Der Wasserverbrauch im Betrieb wird pro Standort und pro Prozess und ggf. mittels automatisierter Software gemessen	Der Wasserverbrauch wird pro Standort gemessen
<b>3.4 Bewährte Praktiken für das Wassermanagement</b> 3.4.2 Wassersparmöglichkeiten in Automobilfabriken	i25 Wassernutzung pro Betriebseinheit (m <sup>3</sup> /Betriebseinheit)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i29 Anteil der Betriebsvorgänge an bestehenden Standorten, die mit wassersparenden Sanitäreinrichtungen und Verfahren nachgerüstet sind (%)	An den Standorten sind Stop-Tasten installiert. Einige Werke verfügen über wasserfreie Urinale
	i30 Anteil neuer Standorte mit wassersparenden Geräten und Verfahren (%)	Maßnahmen an den Standorten: Installation zeitgesteuerter/automatisierter Wasserhähne; Verringerung durch Erhöhung der Nutzung der Zentralen KSS Versorgung
	b16 Alle neuen Standorte sind mit wassersparenden Sanitäreinrichtungen ausgestattet, und die Nachrüstung von wassersparenden Einrichtungen erfolgt schrittweise an allen bestehenden Standorten	An den Standorten sind Stop-Tasten installiert. Einige Werke verfügen über wasserfreie Urinale
<b>3.4 Bewährte Praktiken für das Wassermanagement</b> 3.4.3 Wasserrecycling und Regenwasserkollekte	i25 Wassernutzung pro Betriebseinheit (m <sup>3</sup> /Betriebseinheit)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i31 Installation eines Abwasser-Recyclingsystems (J/N)	Alle anlagenspezifischen Abwässer werden von einer Abwasserbehandlungsanlage einleitfähig aufbereitet
	i32 Installation eines Regenwasser-Recyclingsystems (J/N)	Teilweise Regenwassernutzung in den Werken
	i33 Jährliche Menge an Regenwassernutzung und Abwasserwiederverwendung (m <sup>3</sup> /Jahr)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i34 Anteil der Gesamtmenge an der Wassernutzung durch Recyceltes Regen-oder Abwasser (%)	

# UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
<b>3.4 Bewährte Praktiken für das Wassermanagement</b> 3.4.3 Wasserrecycling und Regenwasserkollekte	b17 Wasserrecycling im "geschlossenen Kreislauf" wird soweit möglich mit einer Rückgewinnungsrate von mindestens 90% umgesetzt	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	b18 30% des Wasserbedarfs wird durch gesammeltes Wasser gedeckt (in Regionen mit genügendem Niederschlag)	Muss bewertet werden
<b>3.4 Bewährte Praktiken für das Wassermanagement</b> 3.4.4 Grüne Dächer für Sturmwassermanagement	i35 Anteil an Standorten die sich für grüne Dächer eignen, und bei denen grüne Dächer installiert sind (%)	Muss bewertet werden
	i36 Wasserspeicherkapazität des grünen Dachs: Anteil an Wasserrückhalt (%), Wasserabfluss (m <sup>3</sup> )	
	i37 Kühlwirkung: Verringerung des Energiebedarfs von HLK-Anlagen (MJ)	
	i38 Qualitative Indikatoren der biologischen Vielfalt (z.B. Anzahl an Arten, die auf dem Dach leben), je nach lokalen Bedingungen	
<b>3.5 Bewährte Praktiken für den Schutz der biologischen Vielfalt</b> 3.5.1 Überprüfung und Strategie beim Management von Ökosystemen und der biologischen Vielfalt entlang der Wertschöpfungskette	i39 Anwendung von Vorgehensweisen, um Ökosystemleistungen für die Wertschöpfungskette zu bewerten (J/N oder % Abdeckung)	Optimierung und Erhalt der Grünflächen zur Erhaltung der Artenvielfalt
	i40 Abdeckung des relevanten Bereichs, durch Prioritätensetzung bestimmt (J/N oder % Abdeckung)	
	b19 Entlang der Wertschöpfungskette erfolgt eine Ökosystem-Überprüfung auf hohem Niveau, gefolgt von einer detaillierteren Ökosystemüberprüfung in identifizierten risikoreichen Bereichen	

# UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
<b>3.5 Bewährte Praktiken für den Schutz der biologischen Vielfalt</b> 3.5.1 Überprüfung und Strategie beim Management von Ökosystemen und der biologischen Vielfalt entlang der Wertschöpfungskette	b20 In Zusammenarbeit mit lokalen Interessenträgern und externen Experten werden Strategien entwickelt, um Probleme in den identifizierten prioritären Abschnitten der Lieferkette zu minimieren	Optimierung und Erhalt der Grünflächen zur Erhaltung der Artenvielfalt
<b>3.5 Bewährte Praktiken für den Schutz der biologischen Vielfalt</b> 3.5.2 Management der biologischen Vielfalt auf Standortebene	i41 Anzahl an Kooperationsprojekten mit Interessenträgern, um Probleme mit der biologischen Vielfalt anzusprechen (#)	BUND, NaBu: Nistkästen/Vogelhäuser, Blumenwiesen, Bienenstöcke, Insektenhäuser, Wildvögelsitzwarten
	i42 Verfahren /Werkzeuge sind vorhanden, um Rückmeldungen in Bezug zur biologischen Vielfalt von Kunden, Interessenträgern und Lieferanten zu analysieren (J/N)	Ja, Stakeholderanalyse
	i43 Inventur von Grundstücken und Flächen, die sich im Besitz des Unternehmens befinden, von ihm gemietet oder verwaltet werden, in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert (m²)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i44 Plan für einen biodiversitätsfreundlichen Gartenbau auf Flächen, die sich im Besitz des Unternehmens befinden oder von ihm gemietet oder verwaltet werden (J/N)	Wiesen werden seit 2019 weniger gemäht, Blumenwiesen, Bienenprojekt, Insektenhotel, ...
	i45 Index für die biologische Vielfalt (nach den lokalen Bedingungen gestalten)	Liegt nicht vor
	b21 Es gibt einen umfassenden Biodiversitätsplan für eine systematische Einbeziehung von Biodiversitätsaspekten durch Messung, Überwachung und Berichterstattung	Liegt nicht vor
<b>3.5 Bewährte Praktiken für den Schutz der biologischen Vielfalt</b> 3.5.2 Management der biologischen Vielfalt auf Standortebene	b22 Die Zusammenarbeit mit Experten und lokalen Interessenträgern ist gewährleistet	An allen Standorten wird eine Stakeholderanalyse regelmäßig durchgeführt. Kommunikation mit Interessenträgern erfolgt.

# UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
<b>3.6 Bewährte Praktiken für das Management von Wertschöpfungskette und Design</b> 3.6.1 Förderung von Umweltverbesserungen entlang der Lieferkette	i46 Anteil der erstrangigen Lieferanten (nach Anzahl oder nach Einkaufsbudget/Wert), die den geforderten Standards nach internen oder externen Audits entsprechen (%)	Über 90%
	i47 Fragebögen zur Selbsteinschätzung, die an direkte Hochrisikolieferanten verschickt werden (J/N)	Ja, SupplierAssurance Fragebogen
	i48 Bildung und Schulung der direkten Lieferanten (J/N)	Ja
	b23 Alle wichtigen Lieferanten müssen über ein Umweltmanagementsystem verfügen, um sich für Einkaufsvereinbarungen zu qualifizieren	Die Anforderungen zu Umweltmanagement sind in den Einkaufsvereinbarungen definiert
	b24 Umweltkriterien werden über alle Umweltauswirkungsbereiche hinweg für Einkaufsvereinbarungen festgelegt	Die Umweltkriterien werden in den Einkaufsvereinbarungen definiert
	b25 Alle direkten Lieferanten erhalten Fragebögen zur Selbsteinschätzung und Hochrisikolieferanten werden von Kunden oder Dritten auditiert	Die Fragebögen zur Selbsteinschätzung wurden an alle Lieferanten kommuniziert.
	b26 Für direkte Lieferanten werden Förderungen und Schulungen durchgeführt	Drive Sustainability bietet Schulungen an, wir streben Teilnahme bei Nachhaltigkeits-schulungen an
	b27 Für den Fall von Regelverstößen wurden Durchsetzungsverfahren definiert	Ist in den Verträgen geregelt
<b>3.6 Bewährte Praktiken für das Management von Wertschöpfungskette und Design</b> 3.6.2 Mit Lieferanten und Kunden zusammenarbeiten, um Verpackungen zu reduzieren	i20 Abfallproduktion pro Betriebseinheit (kg/Betriebseinheit)	Die Daten werden in der Übersicht der Umweltkennzahlen angegeben.
	i49 Verpackungsabfallerzeugung pro Betriebseinheit (kg/Betriebseinheit)	
	i50 Verpackungsabfallerzeugung pro Betrieb oder Wertungsgruppe (kg/Betrieb, kg/Wertungsgruppe)	Wird nicht erfasst

# UMWELTLEISTUNGSINDIKATOREN UND LEISTUNGSRICHTWERTE GEMÄß EMAS

Bewährte Umweltmanagementpraxis Abschnitt	Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte	Status im Unternehmen
<b>3.6 Bewährte Praktiken für das Management von Wertschöpfungskette und Design</b> 3.6.3 Design für Nachhaltigkeit durch Verwendung von Lebenszyklusanalysen (LCA)	i51 Durchführung von Lebenszyklusanalysen der wichtigsten Produktlinien zur Unterstützung von Design- und Entwicklungsentscheidungen (J/N)	Wird in dem Nachhaltigkeitsbericht beschrieben
	i52 Verbesserung der Umweltindikatoren (CO <sub>2</sub> , Energieverbrauch, Umweltverschmutzung usw.) für neue Modelle in den Hauptproduktlinien im Vergleich zu den Vorgängermodellen (%)	
	i53 Durchführung von Vergleichen zwischen verschiedenen Arten von Mobilitätskonzepten (J/N)	
	b28 Die Lebenszyklusanalyse wird für die Hauptproduktlinien nach ISO 14040:2006 oder gleichwertig durchgeführt	Eine Software für die Durchführung einer Lebenszyklusanalyse wurde beschafft
	b29 Um Fahrzeugkonzepte hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen kontinuierlich zu verbessern, wurden Ziele definiert	Wird in dem Nachhaltigkeitsbericht beschrieben
<b>3.7 Bewährte Praktiken für die Wiederaufbereitung</b> 3.7.1 Allgemeine bewährte Praktiken für die Wiederaufbereitung von Komponenten	i54 Wiederaufbereitungsgrad (Gewicht pro Komponente (%))	
	i55 Gesamtwiederaufbereitungsgrad (% der zurückgewonnenen Komponenten)	

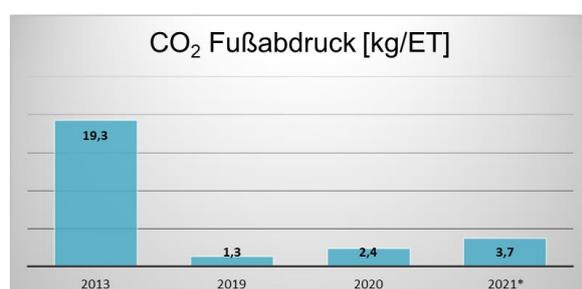
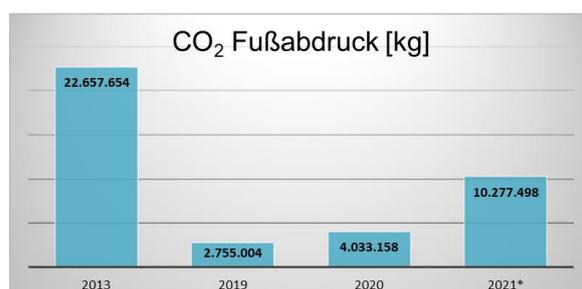
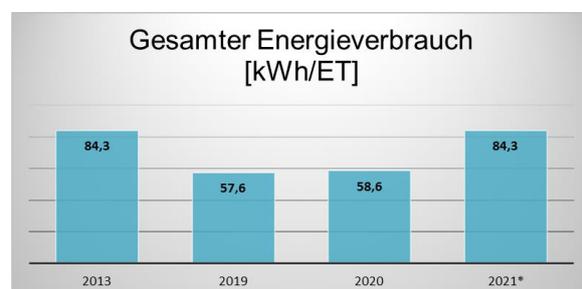
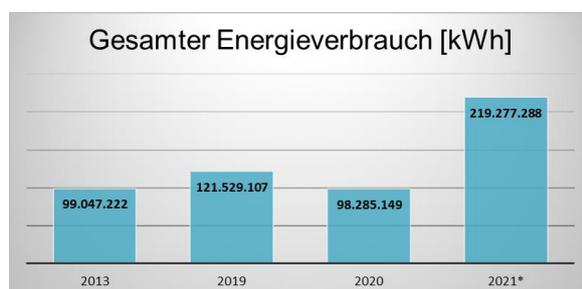
# ÜBERSICHT: ENERGIE, CO<sub>2</sub>, WASSERVERBRAUCH UND ABFALLAUFKOMMEN

## 14. Übersicht: Energie, CO<sub>2</sub>, Wasserverbrauch und Abfallaufkommen

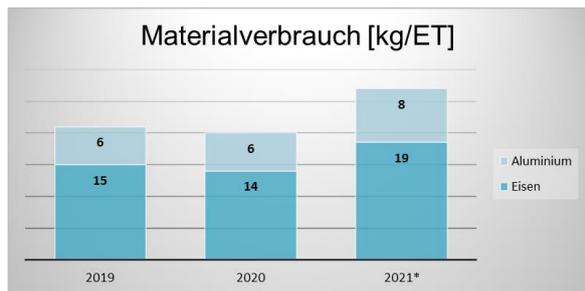
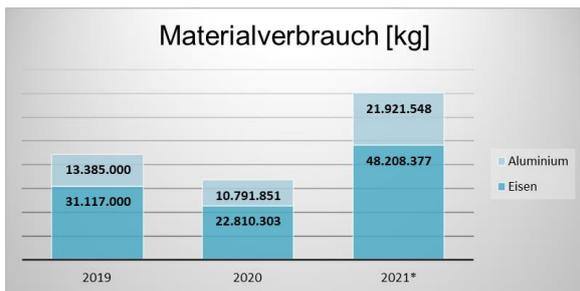
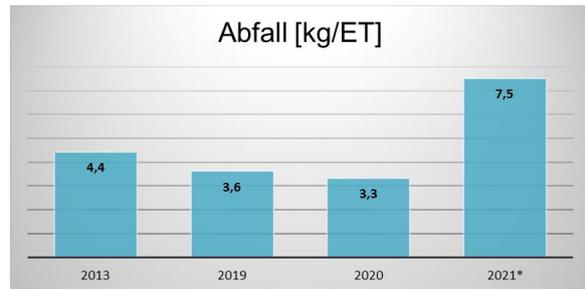
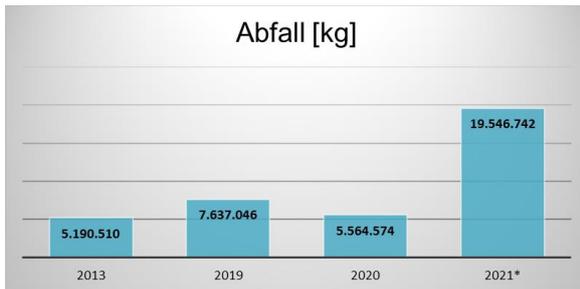
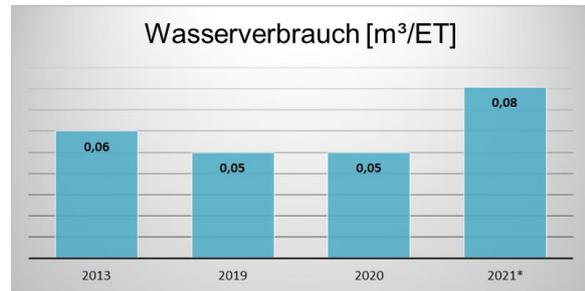
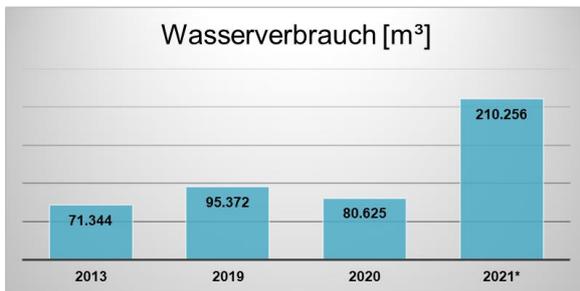
Wir verpflichten uns zu einem bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen und zur Verringerung umweltbelastender Emissionen und des Abfallaufkommens. Nichtsdestotrotz erfordert die Herstellung von Magna Produkten einen enormen Einsatz von Rohstoffen, Energie, Wasser sowie Fläche und verursacht zugleich neben unerwünschten Emissionen auch Abfallprodukte. Die Kenntnis über eigene Verbrauchsdaten ist deshalb von großer Bedeutung, um die Entwicklung der Daten beurteilen und somit steuern zu können. In der unten anstehenden Graphik zeichnet sich der Verlauf innerhalb der letzten drei Jahre ab.

Im Strategy Booklet der Geschäftsführung von Transmission Systems wurde vereinbart, dass der Energie- und Wasserverbrauch sowie die erzeugte Menge an Abfall jeweils um 2% bezogen auf das Äquivalenzgetriebe (Basis 2013) gesenkt werden soll. Das Erreichen dieses Ziels wird durch das Pflegen von Roadmaps in den Bereichen Energie, Wasser und Abfall unterstützt.

In diesem Jahr haben wir weitere drei Standorte der Magna PT B.V. & Co. KG in den Bericht aufgenommen. Das sind unsere Werke Kechnec in der Slowakei, Modugno in Italien und Bordeaux in Frankreich. Somit sind diese Standorte auch bei der Erfassung der Umweltdaten inbegriffen. Durch diese Erweiterung sind die absoluten Gesamtmengen an Energieverbrauch, CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, Wasserverbrauch und Abfall gestiegen. Die Umweltkennzahlen werden durch das Verhältnis des Verbrauchs zu dem produzierten Äquivalenzgetriebe gebildet, welche von dem Produktionsvolumen abhängig sind. An einigen Standorten ist das Produktionsvolumen zurückgegangen. Der Grund dafür waren einerseits pandemiebedingte Lieferengpässe von Zulieferteilen, aber auch noch anlaufende Produktionen mit geringeren Stückzahlen. All dies hat zur Folge, dass die Umweltkennzahlen im Vergleich zu den Vorjahren höhere Werte aufweisen.



# ÜBERSICHT: ENERGIE, CO<sub>2</sub>, WASSERVERBRAUCH UND ABFALLAUFKOMMEN



Hier nicht aufgeführte Daten werden im Ergebnis der Bewertung der Umweltaspekte als nicht wesentlich betrachtet und daher nicht berichtet

\* In dem Bericht und somit bei der Erfassung der Umweltdaten wurden die Standorte Kechnec, Modugno und Bordeaux neu aufgenommen

# ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

## 15. Ziele des EHS-Management

### Ziele 2022

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
<b>Untergruppenbach</b>	MPT-Top-Priority 2019: Marktführerschaft und Ausbau der Marktanteile: Bis 2023 sollen 30% des Geschäfts Hybrid- / Elektrifizierungsprodukte sein	Vorentwicklung neuer Hybrid- und Elektroantriebsgetriebe: - Vermeidung von funktionalen Redundanzen - Steigerung der Effizienz (CO <sub>2</sub> Reduktion) durch geringere Komplexität und geringeres Gewicht, Nutzung optimaler Betriebspunkte der eingesetzten Antriebssysteme - Schaffung des Optimum zu den Anforderungen bzgl. dem reinem elektrischen Fahren, der notwendigen Batteriegröße und der Reichweite	Ausarbeitung / Beschaffung und Erprobung einer neuen Getriebearchitektur "DHD" mit Traktions E-Maschine - Serienentwicklung und Produktion einer 48V Mild-Hybrid Getriebefamilie mit integrierter E-Maschine - Zieltermin SOP 2022 erfolgt.  <u>Bemerkungen</u> DHD = Dedicated Hybrid Drive Deutsch: Dediziertes Hybrid-Getriebe Bei einem DHD Getriebe funktioniert das Getriebe nur mit der E-Maschine. Die E-Maschine ist neben dem Verbrenner mindestens eine gleichwertige Antriebsmaschine. Dadurch lassen sich mechanische Elemente z. Bsp.: Rückwärtsgang, Gangstufen, Reibelemente und Anfahrkupplung einsparen.	31.12.2023
		Bedienung möglichst vieler Antriebsarchitekturen durch Einsatz von Building Blocks (Standardisierung von Funktionseinheiten)	Anpassung der Organisationsstruktur und Bündelung der Kompetenzen bei der Entwicklung und den Einsatz der Building Blocks bei der Entwicklung der zukünftigen Produkte	31.12.2023

## ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
<b>Untergruppenbach</b>	Ökosoziales Produkt	Integration der weiteren Wirkungskategorien in die Ökobilanz	Masterarbeit - Erarbeitung eines Konzepts zur Integration weiterer Wirkungskategorien	31.12.2022
	Erneuerbare Energien	Erzeugung erneuerbarer Energien durch Photovoltaikanlage	Bau einer Photovoltaikanlage auf das Dach des Hauptgebäudes	31.12.2023
	Erreichung der Klimaneutralität	Durchführung einer Analyse zur Transformationsstrategie	Erstellung eines Konzepts / Strategie	31.12.2022
	Geringere Umweltbelastung	Baumpflanzaktion	Bäume pflanzen regional oder überregional	31.12.2022
	Nachhaltigkeit in der Lieferkette	Vorbereitung ASI Zertifizierung nach Change of Custody	ASI Change of Custody - 1 Standort zertifizieren	30.06.2024
		RSCI Audits durchführen	Durchführung von 2 - RSCI Pilotaudits	31.12.2022
		Primärdatenerfassung für LCA's	Abfrage ausgewählter Aluminiumlieferanten mit LCA Data Collection Sheet	30.06.2022
<b>St. Georgen</b>	Energieeinsparung	Durch den Ersatz der noch vorhandenen Leuchtstoffröhren durch LED-Leuchtkörper ist das Einsparpotenzial ca. 5.000 kWh	Umrüstung der noch vorhandenen Leuchtstoffröhren auf LED-Beleuchtung	31.12.2023
	E-Mobilität	Transformation zur E-Mobilität aktiv mitgestalten	Aufbau eines Teams zur Anwendung von E-Drive-Software.	31.12.2023
	E-Mobilität	Entwicklung neuer Mobilitätskonzepte	Unterstützung durch den Standort des Skateboard Projekts (Magna-International)	31.12.2023
<b>Neuenstadt a. K.</b>	Reduzierung Ressourcen	Überprüfung der Umrüstung konventioneller Leuchtstoffröhren auf LED-Beleuchtung in der Halle	Wirtschaftlichkeitsprüfung der Umrüstung der Hallenbeleuchtung	31.12.2022

## ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
<b>Neuenstein</b>	Energieeinsparung	Einsparung von Energie	Energieeinsparung von ca. 41.500 kWh durch Einbau von LED Beleuchtung in Halle 2H	30.09.2022
	Ressourceneinsparung	Umstellung Kühlschmierstoff Avantin 331 auf Rhenus TS 440.	Verbesserung der Langzeitstabilität. Einsparung von ca. 5000 kg Kühlschmierstoff. Verbesserung des Gesundheitsschutzes.	31.12.2022
	Umwelt	Pflanzung Bäume im Bereich des Retentionsbecken	Die Diversität und Vielfalt der verschiedenen Organismen in unserem Ökosystem auf dem Werksgelände verbessern.	30.10.2022
	Verringerung von Umweltauswirkungen	Planung Step 3 der Kanalsanierung unter den Hallenbereichen	Planung der Kanalsanierung Werkskanalisation gem. Eigenkontrollverordnung BaWü	30.11.2022
	Ressourcenschonung	Recycling von Kunststoffen	Recycling von PP und PET Kunststoffblister aus der Montage. Die Verpackungen ca. 40 Tonnen werden einer Kunststoff Wiederverwertung zugeführt.	31.03.2023
<b>Bad Windsheim</b>	Einstellung des Geschäftsbetriebes zum 31.12.2022	Sicherstellen der Vermeidung von Umweltschäden durch Verlagerungs- und Verschrottungsarbeiten	Durchführung eines Magna Exit Audits nach der Beendigung aller Arbeiten zur Stilllegung des Standorts.	31.03.2022
<b>Rosenberg</b>	ASI Zertifizierung	Nachhaltigkeit im Umgang Aluminium (größer CO <sub>2</sub> Treiber bei Getrieben, siehe LCA) sicherstellen	ASI Zertifizierung anstreben und Maßnahmen zur höheren Recyclingquote durchführen (z. B. Konsequente Spänentrennung Stahl-Alu)	31.12.2022

## ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
<b>Rosenberg</b>	Verringerung von Umwelteinwirkungen + Einsparung Energie	Verwendung von R290 (Propan) als Kältemittel, zum Ersatz von F-Gasen (R134a, R407c). Im Zuge des Austausches der Kältemaschinen soll durch die höhere Effizienz der neuen Maschine ca. 800.000 kWh Strom pro Jahr eingespart werden.	Installation einer neuen Kälteanlage zum Ersatz von zwei alten Kälteanlagen und Nachrüstung des benötigten Leitungsnetzes. In diesem Zuge kann umweltfreundliches und energieschonendes Kältemittel Propan (R290) eingesetzt und die energieintensiven, sowie umweltschädlichen F-Gase R134a und R407c ersetzt werden.	31.12.2022
	Grünen Strom selbst produzieren	Installation einer Photovoltaikanlage mit ca. 300 kWp	Konzept und Angebotsphase für Photovoltaikanlage auf Hallendach abschließen	31.12.2023
	Ressourceneinsparung	Umplanen Bearbeitungsöl an den Junker Schleifenmaschinen	Reduzierung der Ölvelfalt um das Rhenus GPS9. Vereinfachung der Lagerhaltung.	31.12.2022
<b>Köln</b>	Geringere Umweltbelastung	Einsparung von Pendelverkehr durch Verfügbarkeit einer eigenen Werkstatt und abschließbaren Garagen im und am TIC/Bürogebäude. Einsparung von Energie in der Werkstatt.	Anmietung der Werkstatt und der Garagen exklusiv für Magna. Dadurch können sämtliche Arbeiten an Testfahrzeugen vor Ort durchgeführt werden. Nutzung der Werkstatt "on demand", dadurch geringerer Energieverbrauch.	01.01.2022 (Anmietung) 31.12.2022 (Nutzung der Werkstatt)
	Energieeinsparung	Reduzierung der Bürofläche um 1 Einheit (ca 400m <sup>2</sup> ) und dadurch Einsparung von Energie.	Neuanmietung der Büroflächen und Umzug der Mitarbeiter_innen.	01.02.2022
	Geringere Umweltbelastung	Einrichtung einer Teststrecke auf dem Parkplatzgelände am TIC. Dadurch keine Fahrten zu externen Teststrecken erforderlich.	Planung und Genehmigung einer Teststrecke auf dem Parkplatz.	31.10.2022

## ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
<b>Köln</b>	MPT-Top-Priority 2019: 30 % des Gesamtgeschäftes muss durch Hybrid- und Elektrifizierungsprodukte bis 2023 abgedeckt werden	Unterstützung der Hybridisierung von Getrieben mit Hochvolt Komponenten. Unterstützung der Akquiseaktivitäten für diverse Kunden. Teilnahme im Softwarebereich an dem Vorausentwicklungsprojekt "Lighttower Projekt". Aktivitäten laufen weiter im gesamten Jahr 2022.	Eigenverantwortliche Entwicklung (gemeinsam mit einem Partner) von Hochvolt Inverter und eMaschine sowie deren Integration. Eigene Softwareentwicklung für die Antsteuerung von Hochvolt Inverter und eMaschine. Mitarbeiter identifiziert die Hochvolt Akquise und das Projekt "Light Tower" unterstützen.	31.12.2022
<b>Modugno</b>	Erneuerbare Energien	weitere Photovoltaikanlage anbringen	Machbarkeitsstudie für eine weitere Installation	30.06.2022
	Regenwassernutzung	Regenwasser sammeln und den neuen Wasservorratspeicher speisen	Pumpen und Rohrleitungen installieren	30.09.2022
	Schleifschlamm	Ölabscheidung und Reduzierung des Abfallgewichts um 50 %	Machbarkeitsstudie zu zwei Optionen (Presse vs. biologische Behandlung)	30.09.2022
	Reduzierung des Energieverbrauchs	Installation eines KWK-Kraftwerks (Kraft-Wärme-Kopplung) und Einsparung von 1.200 MWh (Rückgewinnung von Wärmeenergie)	Befolgen des Projektzeitplans	28.02.2022
	Regenwasser sammeln	Beitrag zum Wasserbedarf des KWK-Systems mit 40.000 m <sup>3</sup> Regenwasser pro Jahr	Installation einer Wasserreserve zum Sammeln des Regenwassers	28.02.2022
	Abfallreduzierung	Gewichtsreduzierung von zwei Getrieben (230.000 kg Stahl/Jahr)	DCT300 SG4 - SG5 - Reduzierung des Lagers	30.06.2022
<b>Kechnec</b>	CO <sub>2</sub> Reduzierung	Reduzierung des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes durch Vermeidung von jährlich 78 MWh Gas	Ersatz des Gaskessels durch einen Elektrokessel (Logistikhalle)	28.02.2022

## ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Zieltermin
<b>Kechnec</b>	CO <sub>2</sub> Reduzierung	Reduzierung des CO <sub>2</sub> -Ausstosses von Firmenfahrzeugen	Kauf von Hybrid oder Elektrofahrzeugen	31.12.2022
	Reduzierung des Energieverbrauchs	Reduzierung des Stromverbrauchs um 45 MWh/Jahr	Austausch der Außenbeleuchtung auf LED	31.10.2022
	Reduzierung des Energieverbrauchs	Erzeugung von ca. 473 MWh/Jahr grünen Strom	Installation von Photovoltaikmodulen (500 kW)	31.12.2022
	Biodiversität	Förderung der biologischen Vielfalt	Unterstützung bei Baumpflanzung und Pflanzung von 40 Bäumen	31.12.2022
<b>Bordeaux</b>	Wasserreduzierung	2% Einsparung	- Optimierung der Lebensdauer der Waschmaschinen, um die Abwassermenge und den Wasser- und Chemikalienverbrauch zu reduzieren. - Einführung einer Chemikalienanzeige an jeder Waschmaschine - Optimierung des Wasserverbrauchs der Phosphatieranlage	30.09.2022
	Abfallreduzierung	2% Einsparung	Optimierung der Abfallmenge aus der Phosphatieranlage (Reduzierung der Reinigungsarbeiten) - Optimierung der Abfallsortierung durch ein spezielles regelmäßiges internes Audit	30.12.2022
	Reduzierung des Ölverbrauchs	2% Einsparung	- Reduzierung des Bearbeitungsöls durch interne Recyclingprozesse	30.12.2022
	Verwendung von Chemikalien	2% Einsparung	- Verringerung des Chemikalienverbrauchs in Waschmaschinen	30.12.2022
	Energieeinsparung	2% Einsparung	Einführung des EMMS (Energiemanagement- und Überwachungssystem): Umsetzung eines speziellen Aktionsplans für jeden Produktionsbereich	30.04.2022

# ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

## Realisierte Ziele

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Umsetzung	Status zum 31.12.2021
Untergruppenbach	Erhöhung der Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit	Ermittlung von ökosozialen Hotspots in der Lieferkette	Durchführung einer Lebenszyklusanalyse durch neue Software Gabi für das 7DCT300	31.03.2021	umgesetzt 28.02.2021
	Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen	Schaffung einer Ladestruktur für E-Fahrzeuge für Besucher, Firmenfahrzeuge und Mitarbeiter mit intelligentem Verfügbarkeits- und Abrechnungsmanagement	Installation von Ladesäulen auf dem Parkplatz	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
		Direkte Anbindung an öffentlichen Nahverkehr	Einrichtung einer Haltestelle am Neuen Haus Abstimmung von Fahrzeiten	31.12.2021	umgesetzt 31.06.2021
		Kompensierung CO <sub>2</sub> Emissionen	Kompensation der Scope 1 Emissionen aller TS Standorte auf Basis des Goldstandards	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
	Nachhaltigkeit im Lebenszyklus	ASI Zertifizierung nach Performance Standard	Zertifizierung nach Performance Standard am Standort Untergruppenbach	31.12.2021	umgesetzt 31.07.2021
		Analyse der ermittelten ökosozialen Hotspots in der Lieferkette	Analyse und Ausarbeitung von Maßnahmen für die öko-sozialen Hotspots in der Lieferkette	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
		Durchführung Life-Cycle-Assessment	Durchführung einer LCA für einen weiteren Getriebetyp	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021

## ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Umsetzung	Status zum 31.12.2021
<b>Untergruppenbach</b>	Nachhaltigkeit im Lebenszyklus	Durchführung Life-Cycle-Assessment	Berechnung einer Gesamtfahrzeug-LCA eines Fahrzeuges mit jeweils Plug-in-Hybrid (PHEV) und batterieelektrischem (BEV) Antrieb	28.02.2021	umgesetzt 28.02.2021
<b>St. Georgen</b>	Gesundheits- und Umweltschutz	Weitere Reduzierung bzw. Substitution von gesundheits- und umweltschädigender Gefahrstoffe.	Substitutionsprüfung aller im Gefahrstoffkataster gelisteten Stoffe durchführen	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
	Energieeinsparung	Einsatz energiesparender Klimaanlage, bzw. Entfall von vorhandenen Klimaanlagen	Ersatz der alten Klimaanlagen im IT-Raum. Prüfen ob die Klimaanlagen im Prüfstandsraum 2. OG entfallen kann.	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
	Geringere Umweltbelastung	Einsparung von Pendelverkehr zwischen Kfz-Halle und Bürogebäude / Prototypengarage.	Verlagerung der ca. 1 km entfernten Kfz-Halle zum Bürogebäude / Prototypengarage.	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
	Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen	CO <sub>2</sub> -Emissionen des Blockheizkraftwerks kompensieren	Die CO <sub>2</sub> -Emissionen entsprechend des von MAGNA aus dem gasbetriebenen Blockheizkraftwerk des Vermieters bezogenen Energieanteils über Firma ACT (Basierend auf: Goldstandard) kompensieren.	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
<b>Neuenstadt a. K.</b>	-	-	-	-	-

## ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Umsetzung	Status zum 31.12.2021
<b>Neuenstein</b>	Ressourcenschonung Verringerung von Umwelteinwirkungen	Ersetzen der Isolierung an 5 Behandlungskammer der 2 ALD Modultherm	Ald Modultherm - An 4 Behandlungskammern komplette neue Isolierung. Einsparung von ca. 450.000 KWh pro Jahr	30.10.2021	umgesetzt 31.08.2021
	Energieeinsparung	Einsparung von Energie	Energieeinsparung von ca.11.500 kWh durch Einbau von LED Beleuchtung in Halle 2G	31.08.2021	umgesetzt 31.03.2021
	Sicherheit	Verbesserung der intensiven Netznutzung	Absicherung der Produktion im Notfall und Absenkung von Stromspitzen. Installation von zwei Erdgas BHKW, eines Batteriespeicher und einem Diesel Notstromaggregat	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
	Verringerung von Umweltauswirkungen	Durchführung eines zweiten Step der Kanalsanierung in geschlossener Ausführung	Kanalsanierung Werkskanalisation gem. Eigenkontrollverordnung BaWü	30.11.2021	umgesetzt 30.11.2021
	Nachhaltigkeit im Lebenszyklus	Aluminium Stewardship Initiative Zertifizierung nach Performance Standard	Zertifizierung nach Performance Standard am Standort Neuenstein	31.12.2021	umgesetzt 13.07.2021
<b>Bad Windsheim</b>	Umwelt	Reduzierung des Transports von Verpackungsmaterial (Folien)	Installation einer Presse	31.05.2021	Das Ziel ist umgesetzt, die Pressen sind in Betrieb
	Umwelt	Vermeidung von Sondermüll aus den Alfing Anlagen mit Handte Absaugung	Prüfen ob eine vorhandene Keller Anlage verwendet werden kann	31.08.2021	Die Verwendungsmöglichkeit wurde geprüft. Der Einsatz ist möglich.

## ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Umsetzung	Status zum 31.12.2021
<b>Rosenberg</b>	Energieeinsparung	Einsparung von ca. 400.000 kWh durch das Einführen von Lichtsteuerung + LED Beleuchtung im gesamten Werk	Umrüsten konventioneller Leuchtstoffröhren auf LED-Beleuchtung	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
	Energieeinsparung	Ersatzinvestition in neue FAUDI Schleifemulsionsanlage	Reduzierung Energieverbrauch für Betreuung der Zentralanlage durch den Einsatz von frequenzgeregelten Motoren.	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
<b>Köln</b>	MPT-Top-Priority 2019: 30 % des Gesamtgeschäfts muss durch Hybrid- und Elektrifizierungsprodukte bis 2023 abgedeckt werden	Entwicklung eines Software-Hybridmanagers zur intelligenten Ansteuerung von Hybridgetrieben	Hybridmanager serienreif entwickelt	31.12.2021	umgesetzt zum 31.12.2021; Status: Driveline Manager zur Steuerung von hybridisierten Getrieben inklusive elektrischem Fahren serienreif entwickelt. 2 Kunden in Serie bzw. im Serienanlauf mit 7HDT400 bzw. HDT300.
	Reduzierung Stromverbrauch am Standort Köln	Reduzierung Stromverbrauch im Bereich Software Testing.	Automatisiertes Abschalten der HiL (Hardware in the Loop) Prüfstände. geplante Einsparung pro HiL ca. 500 kWh/Jahr	31.12.2021	umgesetzt zum 31.12.2021; Status: alle HiL Prüfstände wurden umgerüstet.
	Vermeidung von Entwicklungsaufwänden durch Nutzung von vorhandenen Baugruppen (Building Blocks)	Bedienung möglichst vieler Antriebsarchitekturen durch Einsatz von Building Blocks (Standardisierung von Funktionseinheiten)	Anpassung der Organisationsstruktur und Bündelung der Kompetenzen bei der Entwicklung und den Einsatz der Building Blocks bei der Entwicklung der zukünftigen Produkte	31.12.2021	umgesetzt zum 31.12.2021; Status: neue Organisation geplant, genehmigt und formal umgesetzt zum 1.1.2022.

## ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Umsetzung	Status zum 31.12.2021
<b>Modugno</b>	Reduzierung des Energieverbrauchs	Reduzierung der Energieeinsparung im Leerlauf 1.700 MWh	Überprüfung und Implementierung überarbeiteter Abschaltverfahren für alle Geräte	31.03.2021	Umgesetzt, bestätigtes Ergebnis ist 1700 MWh/Jahr
		Reduzierung hochfrequenter EM-Störungen im Stromnetz der Anlage, Einsparung von 300 MWh pro Jahr	Installation spezieller Filter zur Verbesserung der Stromqualität	31.03.2021	Teilweise umgesetzt. Testinstallation am Ofen 7, Ergebnisse werden ausgewertet
<b>Kechnec</b>	Biodiversität	Unterstützung der biologischen Vielfalt	Pflanzung von 20 Bäumen	31.10.2021	umgesetzt 31.12.2021
	Biodiversität	Unterstützung der biologischen Vielfalt	Fortsetzung der Bienenzucht (3 neue Familien)	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
	CO <sub>2</sub> Reduzierung	Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen des Fuhrparks	Aktualisierung der Businessfahrzeugpolitik: nur Hybrid- oder Elektroautos	31.03.2021	umgesetzt 31.12.2021
	Reduzierung des Stromverbrauchs	Reduzierung des Stromverbrauchs um 1.400 MWh/Jahr	Installation von LED	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
	Reduzierung von Ressourcenverbrauch	Einsparung von Kopierpapier und Druckertoner	„Default“-Einstellung optimiert (Drucken via Code; Duplexdruck und S/W)	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
	Umweltbewusstsein	Karpatská-Stiftung - Stipendienprogramm „MAGNA PRE REGIÓN“	Unterstützung von Umweltaktivitäten von Gründungsorganisationen	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
<b>Bordeaux</b>	Biodiversität	Förderung der biologischen Vielfalt	Unterstützung von Baumpflanzaktionen während der Modernisierungsprojekte unserer Umwelteinfrastrukturen und Versorgungseinrichtungen	31.10.2021	umgesetzt 31.10.2021

## ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Umsetzung	Status zum 31.12.2021
<b>Bordeaux</b>	Biodiversität	Förderung der biologischen Vielfalt	Fortführung des differenzierten Umweltmanagements von Grünflächen zum Schutz der biologischen Vielfalt und der geschützten Blumenarten (wilde Orchideen)	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
	Management von Kläranlagen	Verbesserung der Behandlung von Industrieabwässern	Einführung eines neuen Systems zur Behandlung von Industrieabwässern	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
	Verbesserung der Abfallwirtschaft	Verbesserung der Abfallverwertung und -lagerung	Einführung eines neuen Abfallbereichs	30.08.2021	umgesetzt 30.08.2021
	CO <sub>2</sub> -Reduzierung	Verringerung der verkehrsbedingten CO <sub>2</sub> -Emissionen	Einführung eines neuen Elektrostaplers für die industrielle Reinigung in der Werkshalle	30.08.2021	umgesetzt 30.08.2021
	Energieeinsparung	Reduzierung des Energieverbrauchs	Einführung eines neuen SMART-Energiemanagement- und -überwachungssystems (EMMS) für Strom, Gas, Druckluft usw.	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021
			Untersuchung und Reparatur von Luftlecks	31.10.2021	umgesetzt 31.10.2021
			Modernisierung der Werkstattbeleuchtungen - LED-Technik	31.12.2021	umgesetzt 31.12.2021

# ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

## Nicht realisierte Ziele

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Neuer Zieltermin	Status zum 31.12.2021
<b>Untergruppenbach</b>	Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen	Scope 3 Klimaneutralität erreichen	Erstellung eines Konzepts	31.12.2023	Wurde begonnen intern, aber nicht fertiggestellt. Externer Dienstleister soll Punkt jetzt mit erarbeiten.
		Installation einer PV-Anlage	Ausarbeitung eines Konzepts über die Installation einer PV-Anlage auf dem Parkplatz	-	Punkt wird nicht umgesetzt. Neue Planung sieht PV auf dem Dach des Gebäudes vor.
<b>St. Georgen</b>	-	-	-	-	-
<b>Neuenstadt a. K.</b>	Reduzierung Ressourcen	Überprüfung der Umrüstung konventioneller Leuchtstoffröhren auf LED-Beleuchtung in der Halle	Wirtschaftlichkeitsprüfung der Umrüstung der Hallenbeleuchtung	31.12.2022	verschoben auf 2022
<b>Neuenstein</b>	-	-	-	-	-
<b>Bad Windsheim</b>	Energieeinsparung	Einsparung von elektrischer Energie 100.000 kWh/Jahr	Reduzierung von Druckluftleckage	31.03.2021	Das Ziel wird aufgrund der Werksschließung zum 31.12.2022 nicht umgesetzt
	Soziale Verantwortung	Bevorratung von Löschwasser für Werk und Kommune	Umnutzung der 240m <sup>3</sup> großen Heizöllagertanks als Löschwasserspeicher	31.12.2021	Das Ziel wird aufgrund der Werksschließung zum 31.12.2022 nicht umgesetzt

## ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Neuer Zieltermin	Status zum 31.12.2021
<b>Rosenberg</b>	Ressourceneinsparung	Umplanen Bearbeitungsöl an den Junker Schleifmaschinen	Reduzierung der Ölvelfalt um das Rhenus GPS9. Vereinfachung der Lagerhaltung.	31.12.2022	Teilweise umgesetzt, vollständige Umsetzung 2022
	Energieeinsparung	Nutzung "Sonnenenergie"	Konzepterarbeitung zur Nutzung einer PV Anlage, ab 2022.	31.12.2023	Teilweise umgesetzt, derzeit in Angebotsphase
<b>Köln</b>	MPT-Top-Priority 2019: 30 % des Gesamtgeschäftes muss durch Hybrid- und Elektrifizierungsprodukte bis 2023 abgedeckt werden	Unterstützung der Hybridisierung von Getrieben mit Hochvolt Komponenten.	Unterstützung der Entwicklung von Hochvolt Inverter und eMaschine sowie deren Integration. SW Anpassung um HV Architekturen anzusteuern.	31.12.2022	umgesetzt zum: noch fortlaufend. Unterstützung der Akquiseaktivitäten für diverse Kunden ist erfolgt, aktuell jedoch noch kein Hochvolt Serienprojekt beauftragt. Teilnahme im Softwarebereich an dem Vorausentwicklungsprojekt "Lighttower Projekt". Aktivitäten laufen weiter im gesamten Jahr 2022.
<b>Modugno</b>	Reduzierung des Energieverbrauchs	Installation eines KWK-Kraftwerks (Kraft-Wärme-Kopplung) und Einsparung von 1.200 MWh (Rückgewinnung von Wärmeenergie)	Befolgen des Projektzeitplans	28.02.2022	Anlage installiert, aber noch zu testen
	Regenwasser sammeln	Beitrag zum Wasserbedarf des KWK-Systems mit 40.000 m³ Regenwasser pro Jahr	Installation einer Wasserreserve zum Sammeln des Regenwassers	28.02.2022	Abgeschlossene Arbeiten, die vom Lieferanten zu realisieren sind
	Abfallreduzierung	Gewichtsreduzierung von zwei Getrieben (230.000 kg Stahl/Jahr)	DCT300 SG4 - SG5 - Reduzierung des Lagers	30.06.2022	Änderungsgenehmigungsprozess noch nicht abgeschlossen

## ZIELE DES EHS-MANAGEMENT

Standort	Ziel	Einzelziel	Maßnahme	Neuer Zieltermin	Status zum 31.12.2021
<b>Kechnec</b>	Abfallreduzierung	Reduzierung der Abfallmenge	Holzabfall an Mitarbeiter verteilen	-	Ausgesetzt - wegen Holzrecycling durch Entsorgungsunternehmen
	CO <sub>2</sub> Reduzierung	Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen des Fuhrparks	Aktualisierung der Businessfahrzeugpolitik: nur Hybrid- oder Elektroautos	31.12.2022	
	Abfallreduzierung	Reduzierung von Holzabfall	Ausgabe von Holzpalletten an Mitarbeiter	-	
	CO <sub>2</sub> Reduzierung	Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen des Fuhrparks	Bau einer Ladestation	-	
<b>Bordeaux</b>	-	-	-	-	-

## 16. Bindende Verpflichtungen

Rechtliche Verpflichtungen, die sich unter anderem aus umweltrelevanten Rechtsvorschriften ergeben, werden seit 1999 an allen deutschen Standorten mit der Software „Recht im Betrieb“ von der Kanzlei Dr. Rack Rechtsanwälte ermittelt.

Über das kostenpflichtige Internet-Tool „Enviportal“ erhält unser Standort in Kechnec aktuelle Informationen über umfassende Umweltvorschriften und Online-Unterstützung bei Fragen.

Der Standort Modugno verfügt über ein eigenes Verfahren zur Identifizierung, Analyse und Umsetzung rechtlicher und regulatorischer Anforderungen. Diesem Verfahren zufolge gibt es eine Liste der geltenden Anforderungen.

Relevante Mitarbeiter werden über ihre Pflichten informiert.

Regelmäßige Kontrollen finden statt durch einzelne Personen, durch interne EHS/SR-Audits und durch Magna Compliance Audits.

Bei den umweltrelevanten Rechtsvorschriften wurden keine Abweichungen festgestellt.

Sonstige Forderungen (u.a. Genehmigungen, Kundenforderungen, ...) werden ebenfalls erfasst und regelmäßig auf Einhaltung geprüft.

## Wesentliche umweltrelevante Rechtsvorschriften

### Abfallrecht:

- Richtlinie 2000/53/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. September 2000 über Altfahrzeuge - Altfahrzeuge-Richtlinie
- Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen - Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG
- Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis - Abfallverzeichnis-Verordnung
- Waste management - 79/2015 Z. z. Zákon o odpadoch a o zmene a doplnení niektorých zákonov
- Water management – 364/2004 Z. z. Zákon o vodách a o zmene zákona Slovenskej národnej rady č. 372/1990 Zb. o priestupkoch v znení neskorších predpisov (vodný zákon)

### Bodenschutzrecht:

- Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung – BbodSchV

# BINDENDE VERPFLICHTUNGEN

## Chemikalienrecht:

- Verordnung - EG - Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe - REACH -, zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung - EWG - Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung - EG - Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission
- Verordnung - EG - Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung - EG - Nr. 1907/2006 - CLP-Verordnung - CLP - GHS-Verordnung – GHS

## Energierecht:

- Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden - Energieeinsparverordnung - EnEV

## Immissionsschutzrecht:

- Verordnung - EG - Nr. 1516/2007 der Kommission vom 19. Dezember 2007 zur Festlegung der Standardanforderungen an die Kontrolle auf Dichtheit von ortsfesten Kälte- und Klimaanlageanlagen sowie von Wärmepumpen, die bestimmte fluorierte Treibhausgase enthalten, gemäß der Verordnung - EG - Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates
- Verordnung - EG - Nr. 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen - Neufassung
- Verordnung - EU - Nr. 517/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über fluorierte Treibhausgase und zur Aufhebung der Verordnung - EG - Nr. 842/2006
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge - Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG
- Air protection - 137/2010 Z. z. Zákon o ovzduší
- Environmental responsibility - 359/2007 Z. z. Zákon o prevencii a náprave environmentálnych škôd a o zmene a doplnení niektorých zákonov
- Dlgs. 152/2006 (testo unico ambientale – summary of all environmental requirements);
- DPR 146/2018 (gas effetto serra - rules for management of greenhouse gases)

# BINDENDE VERPFLICHTUNGEN

## Umwelt-Audit-Recht

- Verordnung - EG - Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung und zur Aufhebung der Verordnung - EG - Nr. 761/2001, sowie der Beschlüsse der Kommission 2001/681/EG und 2006/193/EG - EMAS III
- Beschluss (EU) 2019/62 der Kommission vom 19. Dezember 2018 über das branchenspezifische Referenzdokument für bewährte Umweltmanagementpraktiken, branchenspezifische Umwelleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für die Automobilindustrie gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)

## Wasserrecht

- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts - Wasserhaushaltsgesetz - WHG 2010
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV

## 17. Impressum

### Verantwortlichkeit

S. Morandini (Senior Vice President, Umwelt- und Arbeitsschutzverantwortlicher, sowie gesellschaftliche Verantwortung für Magna PT B.V. & Co. KG)

P. Tillmann (Umwelt- und Arbeitsschutzbeauftragter, sowie gesellschaftliche Verantwortung für Magna PT B.V. & Co. KG)

### Ansprechpartner

Director Global Sustainability EHS, Magna Powertrain  
V. Ludwig +49 (0)7131 644-0

Senior Manager Sustainability & QEHS, Untergruppenbach  
J. Schöneck +49 (0)7131 644-0

### Ansprechpartner Standorte und Text

EHS-Teamleiter Untergruppenbach  
F. Brückner +49 (0)7131 644-0  
EHS-Teamleiter Neuenstadt  
J. Brunn +49 (0)7131 644-0  
EHS-Teamleiter Neuenstein  
R. Titschka +49 (0)7942 993-0  
EHS-Teamleiter Kechnec  
G. Bednarik +421 (0) 55 614 8339  
EHS-Teamleiter Bordeaux  
F. Babin +33 5 57 53 51 00

EHS-Teamleiter St. Georgen  
R. Klein +49 (0) 7724 9412 8180  
EHS-Teamleiter Rosenberg  
A. Kraenzle +49 (0)6295 18-0  
EHS-Teamleiter Bad Windsheim  
K. Dießl +49 (0)9841 4070  
Sustainability & EHS Köln  
L. Menard +49 (0)221 34027-20  
EHS-Teamleiter Modugno  
F. Modeo +39 (0) 0805858111

### Text und Gestaltung

Corporate Social Responsibility Specialist  
A. Noack +49 (0)7131 644-0

### Impressum

Magna PT B.V. & Co. KG  
Hermann-Hagenmeyer-Straße, 74199 Untergruppenbach, Deutschland  
Telefon: +49 (0)7131 644 40 Fax: +49 7131 (0)644 4204  
E-Mail: QEHS.Ubach.mpt@magna.com  
Internet: www.magna.com

## 18. Gültigkeitserklärung

Die im Folgenden aufgeführten Umweltgutachter bestätigen, begutachtet zu haben, dass die Standorte Hermann-Hagenmeyer-Straße 1, 74199 Untergruppenbach; Industriestraße 5, 78112 St. Georgen; Scarletallee 2, 50735 Köln; Wilhelm-Maybach-Straße 10a, 74196 Neuenstadt a.K.; Hermann-Hagenmeyer-Straße 1, 74632 Neuenstein; Hermann-Hagenmeyer-Straße 1, 74749 Rosenberg; Burgbernheimer Straße 5, 91438 Bad Windsheim; Via dei Ciclamini 4, 70026 Modugno (BA) und Perínska cesta 282, 04458 Kechnec wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation Magna PT B.V. & Co. KG mit der Registrierungsnummer DE-136-00037 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Name des Umweltgutachters	Registrierungsnummer	Zugelassen für die Bereiche (NACE)
Dr. Hans-Peter Wruk	DE-V-0051	29.3 Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen
Matthias Friebel	DE-V-0271	Co-Umweltgutachter
Guglielmo Romanini		Umweltgutachter Italien
Jan Strunc		Rechtsexperte Slowakei

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

# GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Berlin, den 14.04.2022



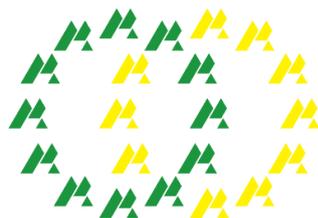
Dr. Hans-Peter Wruk  
Umweltgutachter



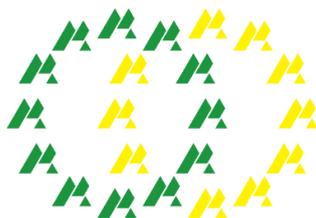
Matthias Friebel  
Co-Umweltgutachter

**GUT Zertifizierungsgesellschaft  
für Managementsysteme mbH  
Umweltgutachter DE-V-0213**  
Eichenstraße 3 b  
D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0  
Fax: +49 30 233 2021-39  
E-Mail: info@gut-cert.de



Guglielmo Romanini  
Umweltgutachter Italien



Jan Strunc  
Rechtsexperte Slowakei

## 19. Abkürzungsverzeichnis

ASI.....	<i>Aluminium Stewardship Initiative</i>
DCT.....	<i>Double Clutch Transmission</i>
DHD.....	<i>Dedicated Hybrid Drive</i>
EMAS.....	<i>Eco-Management and Audit Scheme</i>
EOS.....	<i>Employee Opinion Survey</i>
ET.....	<i>Equivalent transmissions</i>
GRI.....	<i>Global Reporting Initiative</i>
IATF.....	<i>International Automotive Task Force</i>
ILO.....	<i>International Labour Organization</i>
ISO.....	<i>International Organization for Standardization</i>
LCA.....	<i>LifeCycle Assessments</i>
LkSG.....	<i>Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz</i>
OECD.....	<i>Organisation for Economic Co-operation and Development</i>
OHSAS.....	<i>Occupational Health and Safety Assessment Series</i>
RSCI.....	<i>Responsible Supply Chain Initiative</i>
SDG.....	<i>Sustainable Development Goals</i>
TISAX.....	<i>Trusted Information Security Assessment Exchange</i>
UN.....	<i>United Nations</i>
WIN.....	<i>Wirtschaftsinitiative für Nachhaltigkeit von Baden Württemberg</i>